



Barlachstadt  
Güstrow

# Barlachstadt Güstrow

## Jahreswirtschaftsbericht 2022

# Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>Präambel.....</b>	<b>4</b>
<b>1</b>	<b>Auswertung und Ziele der Stadtentwicklung .....</b>	<b>5</b>
1.1	Auswertung Bildung .....	5
1.2	Auswertung des Kultur- und Tourismusjahres .....	6
1.3	Auswertung Wohnen und demographische Entwicklung .....	12
1.3.1	Gesamtstadt .....	12
1.3.2	Sanierungsgebiet Altstadt .....	25
1.3.3	Stadtumbaugebiet Weststadt .....	27
1.4	Auswertung Wirtschaft .....	29
1.5	Auswertung Verkehr.....	34
1.5.1	ÖPNV .....	34
1.5.2	Erschließungsanlagen.....	35
<b>2</b>	<b>Investitionsvolumen Barlachstadt Güstrow .....</b>	<b>36</b>
2.1	Investitionsvolumen Gesamthaushalt.....	36
2.2	Auftragsvergaben Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow.....	37
<b>3</b>	<b>Stadtplanung .....</b>	<b>38</b>
<b>4</b>	<b>Ausbildung und Bildung in der Stadt .....</b>	<b>44</b>
4.1	Ausbildung in Unternehmen .....	44
4.2	Ausbildung in öffentlichen Verwaltungen.....	47
4.3	Überbetriebliche Ausbildung .....	48
4.4	Berufsschulstandort Güstrow .....	49
4.5	Hochschulstandort Güstrow .....	51
4.6	Bildung in der Stadt.....	53
<b>5</b>	<b>Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der kommunalen Betriebe .....</b>	<b>56</b>
5.1	Wildpark M-V (ehem. NUP).....	57
5.2	Stadtwerke Güstrow GmbH.....	58
5.3	Oase Güstrow GmbH (Oase).....	59
5.4	Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH.....	60
5.5	Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH.....	61
5.6	GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH .....	62
5.7	Ergebnis Abt. Zentrales Gebäudemanagement.....	63
<b>6</b>	<b>Statistik.....</b>	<b>64</b>
6.1	Die Entwicklung des Arbeitsmarktes – Geschäftsstelle Güstrow .....	64
6.1.1	Zahlen aus dem Rechtskreis des SGB II und SGB III.....	64
6.1.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort/Arbeitsort in der Gemeinde Güstrow-Stadt.....	64
6.2	Ergebnis Baubetriebshof Bereich Forst.....	65
6.4	Gewerbesteuerentwicklung .....	65
6.4.1	Hebesätze Grund- und Gewerbesteuer.....	65
6.4.2	Ausgewählte Ist-Steuererinnahmen und Gewerbesteuerstatistik.....	66
6.5	Einwohnerentwicklung .....	69
6.6	Kultur und Tourismus .....	70
6.6.1	Besucherzahlen ausgewählter Einrichtungen.....	70

6.6.2	Statistische Berichte Tourismus und Gastgewerbe .....	70
6.6.3	Touristische Zahlen der Güstrow-Information.....	71
	<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>72</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>73</b>

## 0 Präambel

Mit dem vorliegenden Jahreswirtschaftsbericht 2022 wurden die Entwicklungen in der Barlachstadt Güstrow abgebildet und mit den Vorjahren verglichen. Der Bericht veranschaulicht mit Statistiken und Erläuterungen die Aktivitäten in ausgewählten Bereichen aus Wirtschaft, Wohnen, demographischer Entwicklung, Verkehr, Bildung, sowie Tourismus und Kultur den Verlauf des Wirtschaftsjahres 2022.

Im Jahreswirtschaftsbericht 2022 wird die Tätigkeiten der in der Barlachstadt vorhandenen Leistungsträger und Einrichtungen wie kommunaler Unternehmen, Bildungs- und Kulturträger ausgewertet und erläutert. Vervollständigt werden die Auswertungen durch verfügbare Berichte und bereitgestelltes statistisches Zahlenmaterial.

Auch zu Beginn des Jahres 2022 wurde die wirtschaftliche Entwicklung sowohl weltweit als auch in Mecklenburg- Vorpommern erneut durch die Auswirkungen des Corona-Virus gehemmt. Die Pandemie stellte die Unternehmen weiter vor große Herausforderungen. Für die Wirtschaft war das Jahr 2022 vor allem auch ein kräftezehrendes Jahr. Durch die Unterstützung von Bund und Land ist es dennoch gelungen, die Wirtschaft im Land insgesamt zu stabilisieren.

Aufgrund der ökonomischen Folgen der Corona-Pandemie kam es auch im Jahr 2022 nur zu einer langsameren wirtschaftlichen Erholung als erwartet. So stieg das Bruttoinlandsprodukt in Mecklenburg-Vorpommern 2022 laut dem Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ preisbereinigt um lediglich 0,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Arbeitslosenquote in der Geschäftsstelle Güstrow der Agentur für Arbeit Rostock lag im Jahr 2022 bei einem durchschnittlichen Jahreswert von 7,3 % und sank damit im Vergleich zum Vorjahreswert (7,6 %) leicht.

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten mit Arbeitsort in der Barlachstadt Güstrow stieg gegenüber dem Vorjahr auf 13.505 Beschäftigte. Dies ist der höchste Wert seit Beginn der Dokumentation. Die Erhöhung der Beschäftigungszahlen wurde trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie erreicht. Die Einwohnerzahl in Güstrow stieg im Vergleich zum Vorjahreswert leicht auf 31.089 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz. Seit 2018 ist ein Bevölkerungsrückgang hauptsächlich auf Grund des Sterbeüberhangs festzustellen, der sich auch 2022 fortsetzte.

Im Jahr 2022 lagen die Schwerpunkte der Stadtentwicklungspolitik neben der Sanierung des Altbestandes weiterhin auf der Vorbereitung der Bebauungsplanung von zahlreichen Wohnungsbau- und Gewerbegrundstücken wie beispielsweise der Bredentiner Weg sowie der Vorbereitung zur Erschließung des Stahlhofgeländes. Im Jahr 2020 wurde mit der größten Investition der Stadtwerke Güstrow GmbH und der Barlachstadt Güstrow begonnen, der umfangreichen Sanierung und Attraktivierung der Oase Güstrow. Die Sanierung der Oase wurde auch 2022 fortgeführt. Seit 2019 wird das Güstrower Schloss einer umfassenden Sanierung der Fassade einschließlich Fenster und des Daches unterzogen, die bis etwa 2025 andauern wird.

# 1 Auswertung und Ziele der Stadtentwicklung

## 1.1 Auswertung Bildung

### Schulentwicklung der Schulen in Trägerschaft der Barlachstadt Güstrow

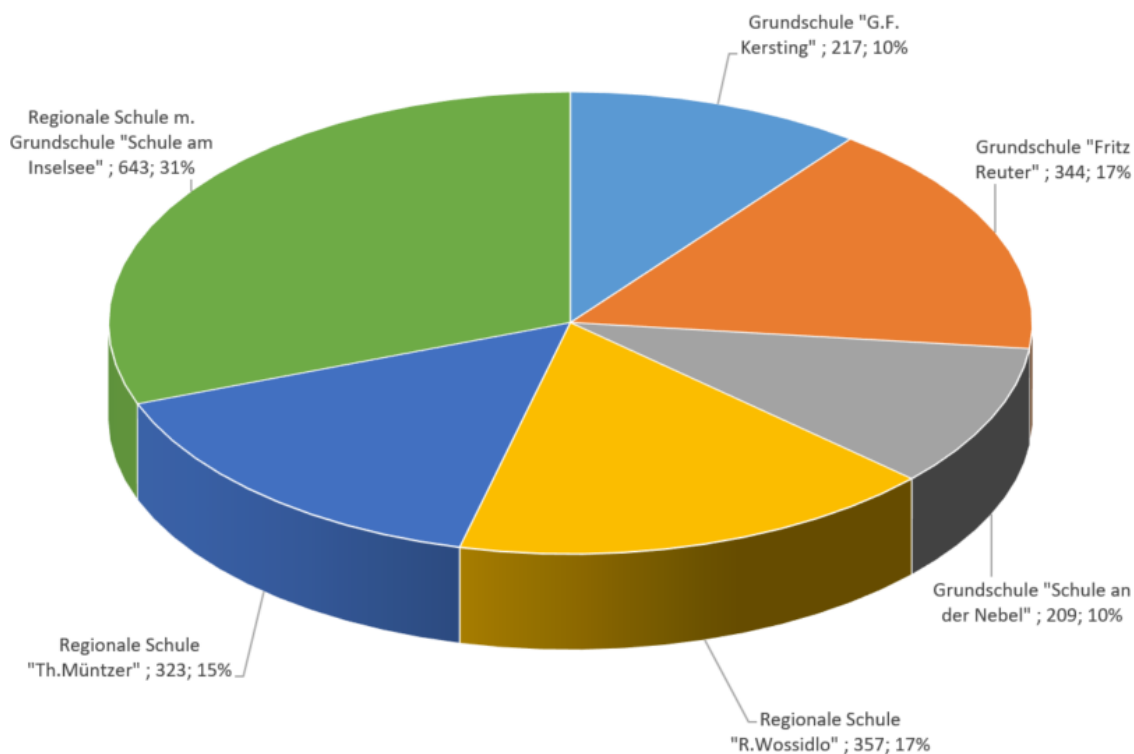
Der Landkreis Rostock hat die Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2022/23 bis 2026/27 beschlossen.

Für die Barlachstadt Güstrow wurde festgestellt, dass alle Grund- und Regionalschulen ein stabiles Schüleraufkommen haben und in ihrem Bestand gesichert sind. Für den Schulstandort der Grundschule „An der Nebel“ und der Regionalen Schule „Richard Wossidlo“ wird ein Erweiterungsbedarf gesehen. Dieser Aufgabe wird sich die Barlachstadt Güstrow in den kommenden Jahren annehmen und zusätzliche Kapazitäten schaffen.

Die Konzepte der Regionalen Schule „Schule am Insensee“ im Bereich der Ganztagschulen oder der Grundschulen „Schule am Insensee“ und „G. F. Kersting“ im Bereich der vollen Halbtagschulen werden weiterhin umgesetzt.

Berufsfrühorientierung, Stütz- und Fördermaßnahmen, Projektarbeit, enge Kooperation mit vielen Institutionen wie dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes, der Agentur für Arbeit, der Arbeiterwohlfahrt, den örtlichen Vereinen, der Polizei, der Sportjugend Güstrow, den Bildungsträgern und vielen weiteren gehören seit Jahren zum Standard unserer Güstrower Schulen.

Die Schulsozialarbeit unterstützt seit über zwanzig Jahren die Arbeit in den Schulen und leistet dadurch eine effektive Hilfe für die Kinder und auch für die Schulen. Die Schulsozialarbeit nimmt immer mehr an Bedeutung zu, sodass bereits jetzt auch für die Grundschulen ein höherer Bedarf eingeschätzt wird. Alle Schulsozialarbeiterstellen konnten im Jahr 2022 besetzt werden. Die Grundschule „Fritz Reuter“ hat einen Bedarf an Schulsozialarbeit angezeigt, welcher im Folgejahr durch Besetzung einer zusätzlichen Stelle gedeckt wird.



**Abbildung 1:** Prozentuale Aufteilung der Schülerzahlen für das Schuljahr 2022/2023

Die Anzahl der Schüler der 6 Regionalen Schulen und Grundschulen in Trägerschaft der Stadt betrug zum Schuljahresbeginn 2022/2023 insgesamt 2.093. Im Vergleich zum Schuljahr 2021/2022 ist diese Zahl um 53 Schüler\*innen gestiegen. Eine steigende Tendenz wird in den

nächsten Jahren weiter erwartet. In fast allen Grund- und Regionalschulen hat die Barlachstadt Güstrow bereits die Kapazitätsgrenze erreicht.

Derzeit stehen für 2.526 Schülerinnen und Schüler an den 3 Grundschulen, 2 Regionalen Schulen und der Regionalen Schule mit Grundschule Aufnahmekapazitäten zur Verfügung.

Der Zuwachs an Kindern mit Migrationshintergrund war auch deutlich an der Entwicklung unserer Schülerzahlen ablesbar. Zukünftig ist zu erwarten, dass es weiterhin in Einzelfällen zu kurzzeitigen Überschreitungen der Kapazitätsgrenzen kommen wird.

In allen Grund- und Regionalen Schulen wurden in Vorbereitung auf den DigitalPakt Schule die Medienbildungskonzepte erarbeitet. Für die Grundschule „An der Nebel“, für die Regionale Schule „Richard Wossidlo“ und für die Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Insee“ sind diese Konzepte bereits fertiggestellt.

Aufgrund der steigenden Planungs- und Baukosten bzw. dem nahenden Ende der Förderperiode wird der von der Stadtvertretung beschlossene Medienentwicklungsplan angepasst werden.

Ziel wird es sein, die Schulen mit digitalen Tafeln und anderen Visualisierungsgeräten zu versorgen sowie die WLAN-Versorgung zu optimieren.

Bis 2024 sollen die geplanten Maßnahmen in allen Schulen realisiert sein.

Die Sanierung der Regionalen Schule „Thomas Müntzer“ stellte auch im Jahr 2022 die größte Sanierungsmaßnahme im Bereich der Schulen dar. Der Altbauteil wurde kernsaniert. Durch Materialengpässe kam es auch auf dieser Baustelle zu Verzögerungen, sodass die Maßnahme im Jahr 2022 nicht abgeschlossen werden konnte.

Der Umzug in das neue Schulgebäude, der Abriss des Containers und die Gestaltung der Außenanlagen werden im Jahr 2023 erfolgen. Im Anschluss daran erfolgt die Abrechnung der Fördermittel beim Land.

## **1.2 Auswertung des Kultur- und Tourismusjahres**

### **Kulturelle Einrichtungen der Barlachstadt Güstrow**

Im Berichtsjahr 2022 haben sich die Besucherzahlen der Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Barlachstadt Güstrow auf Grund der noch teilweise wirkenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nur langsam erholt. Die Barlachstadt Güstrow hatte zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus im ersten Halbjahr 2022 wie schon im Vorjahr Maßnahmen für den Publikumsverkehr getroffen. Die Verwaltungsgebäude sowie das Stadtarchiv „Heinrich Benox“ konnten nur nach Anmeldung von Besuchern aufgesucht werden. Die Städtische Galerie Wollhalle, das Stadtmuseum und die Uwe Johnson-Bibliothek blieben teilweise geschlossen und konnten danach unter Einhaltung entsprechender Maßnahmen besucht werden. Die Besucherzahlen der Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind in den statistischen Angaben in der Tabelle 44 dargestellt.

### **Uwe Johnson-Bibliothek**

Das Jahr 2022 war für die Uwe Johnson-Bibliothek eines der erfolgreichsten überhaupt. So wurde die Bibliothek mit den beiden höchsten deutschlandweiten Auszeichnungen, die sie erringen kann, ausgezeichnet.

Im Juni gewann sie den Wettbewerb „Informationskompetenz“, ausgelobt durch den Deutschen Bibliotheksverband und dem Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare. Der Wettbewerb wird von der gemeinsamen Kommission der beiden Verbände vergeben, die sich für fachliche Qualität im Bibliothekswesen einsetzt.

Im Oktober wurde die Uwe Johnson-Bibliothek mit dem höchsten Bundespreis „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“ ausgezeichnet. Dieser wird von einer Jury aus Verband und Bundespolitik ausgewählt und ist von der Deutschen Telekom Stiftung mit einem Preisgeld von 7.000 € ausgestattet. Damit verbunden war bundesweit ein sehr positives breites Medienecho für die Güstrower Bibliothek.

Die Bibliothek war bis zum Ende des Frühjahrs noch von pandemiebedingten Auflagen betroffen und hatte mit Personalausfällen zu kämpfen, die aber trotz arbeitsintensiver Türausleihe, Call&Collect genannt, und zusätzlichen Beratungen durch die Pandemie gut geschultert wurden.

Das Medienangebot war weiterhin dauerhaft verfügbar. Mit Ausweitung der Öffnungszeiten stiegen ab dem Sommer die Besuchszahlen auf 28.290 (16.536 in 2021) und bewegten sich erfreulich wieder langsam auf das Vorpandemieniveau zu. Mit der Vor-Ort-Verfügbarkeit der Medien gingen die Ausleihen etwas zurück auf 97.721 (104.205 im Vorjahr) und sind damit wieder auf dem Niveau von 2019, die aktiven Nutzendenkonten blieben konstant (2.338 gegenüber 2.302 im Vorjahr).

Alle Pflichtkriterien des Landes MV, inkl. der geforderten 10 % Erneuerungsquote als Pflichtkriterium für Fördermittel, wurden erfüllt. 22.234 € Drittmittel wurden eingeworben, 10.316 € vom Land.

Die Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure für Angebote der „Modularen TechnoThek“ (Angebote zur MINT-Förderung in der Bibliothek) wurde fortgesetzt. Eine Ausweitung des Güstrower Modells auf 15 weitere Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern ist in 2023 aktuell in der Umsetzung.

Die bestehenden Kooperationsvereinbarungen mit den Schulen wurden fortgeführt. Die Bibliothek beteiligte sich am landesweiten und vom Kulturministerium mit einem Medienzuschuss geförderten Ferienleseclub, an Aktionen zum Welttag des Buches und am bundesweiten Programm „Lesestart“ zur Leseförderung des Bundesministeriums und der Stiftung Lesen.

118 Veranstaltungen (Vorjahr 106) wurden durchgeführt, darunter gehörten zu Jahresbeginn noch einige, die unter pandemiebedingten Auflagen umgesetzt wurden.

Der Lesesaal der Bibliothek wurde mit finanzieller Unterstützung der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH erneuert und den neuen Bedürfnissen nach flexibler Nutzung (Lesesaal, Gruppenarbeitsraum, Workshop-Angebote, freier Makerspace) mit neuem Mobiliar angepasst. Zwei Graffiti-Künstler übernahmen die Gestaltung des Raumes. Zudem erhielt die Bibliothek einen neuen Ausleihtresen.

## **Museum der Barlachstadt Güstrow**

Das Museum der Barlachstadt Güstrow konnte im Jahr 2022 insgesamt 3.386 Besucher zählen. Zu den 2.141 regulären Besuchern kamen im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen und museumspädagogischen Angebote konnten 1.245 Besucher begrüßt werden.

### **Schenkungen**

Im November 2022 erhielt das Museum fünf Gemälde als Schenkung, die durch die Museumsförderung der Fielmann AG aus Berliner Privatbesitz mit Güstrower Provenienz erworben werden konnten. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Bilder:

- Ludwig Hückstädt (1805–1857): Porträt Carl Christian Rümker (1765 - 1849), 1836, Öl auf Leinwand.
- Ludwig Hückstädt (zugeschrieben): Porträt Dorothea Elisabeth Hinrichs, geb. Schubart (1769 - 1852), um 1840, Öl auf Leinwand.
- Ludwig Hückstädt (zugeschrieben): Porträt Geheimer Hofrat Philipp Friedrich Burmeister (1788 - 1876), um 1840, Öl auf Leinwand.
- Wilhelm Eberhardt (1875 - um 1946): Gleviner Tor (Gleviner Straße), 1929, Öl auf Pappe.
- Wilhelm Eberhardt (1875 - um 1946): Innenansicht der Güstrower Pfarrkirche, 1946, Öl auf Pappe

Mit diesen Gemälden wurde der Sammlungsschwerpunkt Güstrower Maler und Güstrower Porträts um bedeutende Werke erweitert, darunter drei Referenzwerke von Hückstädt.

## **Internationaler Museumstag**

Der 45. Internationale Museumstag konnte nach pandemiebedingter Pause am 15. Mai 2022 wieder stattfinden. Insgesamt 334 Besucher nutzten das vielfältige Angebot aus Vorträgen zur Stadtgründung und zum Thema Alabaster sowie die Mitmach-Angebote, das Konzert der Kreismusikschule und das Catering auf dem Franz-Parr-Platz.

## **Kunstnacht**

Am 2. Oktober 2022 fand die 21. Güstrower Kunstnacht ohne Einschränkungen statt. Von den insgesamt 1.200 Besuchern der Kunstnacht nutzten 464 die Veranstaltungen des Stadtmuseums, die bis Mitternacht stattfanden. Geboten wurden unter dem Motto „Klingende Schätze“ ein dreiteiliges Harfenkonzert, Vorträge zu historischen Tonwiedergabegeräten und Spieluhren sowie das Catering im Eingangsbereich. Ein Highlight war die Musikbox aus dem Jahr 1957, die sich früher in der Milchbar am Pferdemarkt befand und zur Kunstnacht von den Besuchern bedient werden durfte.

## **Kinder-Kunst-Kompass**

Im Rahmen der alljährlichen Reihe wurde 2022 eine Veranstaltung rund um den historischen Erdglobus von 1618 angeboten. „AUF WELTREISE – Wir entdecken und gestalten einen Globus“ besuchten rund 90 Kinder, die vor allem aus den Güstrower Ferienhorten kamen.

## **Schätze aus dem Depot**

Im Rahmen der kleinen Ausstellungsreihe „Schätze aus dem Depot“ wurden im Jahr 2022 vor allem die aktuellen Schenkungen gezeigt. Zunächst wurden die Porträts von Egon und Käthe Krull von Heinrich Wilke präsentiert. Anschließend wurde das Gemälde „Inneres der Güstrower Pfarrkirche“ von Wilhelm Eberhardt aus dem Jahr 1946 gezeigt, das anlässlich des 500. Jubiläums der Aufstellung des Borman-Altars in der Pfarrkirche mit historischen Aufnahmen aus der Fotosammlung des Museums ergänzt wurde.

Im Eingangsbereich des Museum wurden in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V. seit dem Internationalen Museumstag Exponate aus Gips und Alabaster gezeigt und damit das Jahresthema des Berufsverbandes Deutscher Geowissenschaftler e.V. aufgenommen.

## **Restaurierungen**

Abgeschlossen wurde die Restaurierung von acht weiteren Polsterstühlen.

Aus der Gemäldesammlung des Museums wurden sechs Pastelle, ein Ölgemälde und Rahmen durch Marita Reincke (Berlin) und Silke Schröder (Berlin) restauriert:

- Porträt Friedrich Lufft von Ludwig Hückstädt
- Porträt Henriette Lufft von Ludwig Hückstädt
- Porträt eines jungen Mannes von L. Lehmann
- Bildnis Carl Ludwig Steußloff von unbekannter Hand
- Bildnis Karoline Steußloff von unbekannter Hand
- Bildnis Senator Hansen von unbekannter Hand
- Mädchenkopf von Paul Spangenberg

Außerdem wurde die Restaurierung der Theaterzettelsammlung durch mit weiteren 600 Blatt fortgesetzt.

## **Museumspädagogik**

Das Stadtmuseum hat die Zusammenarbeit mit dem John-Brinckman-Gymnasium (JBG) im Jahr 2022 intensiviert. Im Rahmen des Kunstunterrichts besuchten alle 10. Klassen des JBG (ca. 100 Schüler) das Museum und erhielten zum Thema „Güstrow – Stadt des Klassizismus“ eine Führung durch die Ausstellung und zu den wichtigsten klassizistischen Gebäuden im Stadtzentrum.

Darüber hinaus nutzten weitere Schulen und Kitas die museumspädagogischen Angebote des Museums.

## **Tag der Backsteingotik**

Anlässlich des Tages der Backsteingotik am 18. Juni 2022 organisierte das Stadtmuseum eine thematische Führung mit dem Bauforscher Dr. Tilo Schöfbeck (Schwerin), die „Auf den Spuren



der Gotik“ zum Dom, in den Keller des Hauses Markt 25, in den Keller des Rathauses und zum Haus Mühlenstraße 48 führte. 15 Personen nahmen daran teil.

### **Tag des offenen Denkmals**

Zum Tag des offenen Denkmals zeigte das Stadtmuseum in der Wollhalle eine kleine Ausstellung aus archäologischen Fundstücken und Dokumenten zur Geschichte des Güstrower Schlosses aus den Beständen des Museums.

### **Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V. (KAV)**

Die Zusammenarbeit mit dem Güstrower KAV konnte fortgesetzt und weiter ausgebaut werden. Der Verein und das Museum kooperierten u. a. beim Internationalen Museumstag und bei der Güstrower Kunstnacht. Im Rahmen der KAV-Vortragsreihe „Schätze aus dem Depot“ wurden die beiden Krull-Porträts von Heinrich Wilke und die neuerworbenen Gemälde von Ludwig Hückstädt und Wilhelm Eberhardt vorgestellt. Insgesamt 50 Teilnehmer nutzten dieses gemeinsame Angebot

### **Verband der Restauratoren**

Der Bundesverband der Restauratoren besuchte anlässlich seiner viertägigen MV-Exkursion „Farbe und Raum“ an zwei Tagen auch die Barlachstadt Güstrow. Die Programmpunkte in der Stadt wurden u. a. durch den KAV, die Dom- und Pfarrkirchengemeinde und das Stadtmuseum organisiert. Etwa 30 hochinteressierte Fachleute aus ganz Deutschland besuchten verschiedene Orte in der Altstadt, darunter auch das Stadtmuseum, und zeigten sich begeistert von den Sehenswürdigkeiten und den restauratorischen Leistungen der vergangenen Jahre.

### **Städtische Galerie Wollhalle**

Die Städtische Galerie Wollhalle wird auch in Zukunft insbesondere Künstlern aus Mecklenburg-Vorpommern eine Möglichkeit geben, ihre Werke in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

War das Jahr 2021 in der Galerie Wollhalle noch maßgeblich von Einschränkungen durch die Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus betroffen, verlief das Ausstellungsjahr 2022 mit Blick auf die tatsächlichen Öffnungszeiten deutlich erfolgreicher, wenngleich es in dem Jahr erstmals nur zwei statt drei neue Ausstellungen gab. Dies lag darin begründet, dass die große, erfolgreiche Fotoretrospektive „*Helmut Schmidt – 100 Jahre in 100 Bildern*“, die im Oktober 2021 eröffnet wurde, von einer längeren pandemiebedingten Schließung betroffen war. Sie lief nach der Wiedereröffnung am 31. Januar in der Verlängerung bis zum 27. März 2022 (Besucher 2022: 333, insgesamt: 1.605).

Erste Ausstellung (21. Mai - 4. September 2022):

#### ***Spielräume: Britta Matthies und Horst Matthies – Bilder, Bücher, Objekte***

Den Anfang des vergangenen Ausstellungsjahres bildete die Ausstellung des Künstlerehepaars Britta und Horst Matthies, welche pandemiebedingt von 2021 auf 2022 verschoben worden war. Unter dem Titel ***Spielräume: Britta Matthies und Horst Matthies – Bilder, Bücher, Objekte*** gewährten sie einen spannenden Einblick in ihr jeweiliges Schaffen. Die mehrfach ausgezeichnete Malerin und Grafikerin **Britta Matthies** zeigte einen umfangreichen Querschnitt ihrer Arbeiten, darunter Zeichnungen, Ölbilder, Aquarelle, Lithografien, Radierungen sowie Holzschnitte, Objekte aus Zinkplatten und eine Installation mit Holzschnitten. Ergänzt wurden diese durch eine Videodokumentation über die Künstlerin und einer weiteren über das Kunstprojekt „Menschenwerk“ anlässlich des 55. Jahrestages der Zerstörung des Gotischen Viertels in Wismar, an dem sie beteiligt war. Zum Gesamtwerk von Britta Matthies zählen im Weiteren Illustrationen, die sie für Publikationen von **Horst Matthies** angefertigt hat. Das bewegte Leben des Schriftstellers, Verlegers und Buchhändlers fand bzw. findet Eingang in

seine Theaterstücke, Erzählungen, Romane sowie Kinderbücher und Hörspiele. In der Wollhalle präsentierte Horst Matthies eine Auswahl an Geschichten, Romanen sowie Kinder- und Faltbücher, die von Britta Matthies illustriert wurden. Begleitend zur Ausstellung fanden eine Künstlerführung sowie eine Lesung statt. Den Abschluss bildete eine Finissage mit Künstlergespräch.

**Besucher:** 638 (Stand: 04.09.2022)

Zweite Ausstellung (3. Oktober 2022 - 15. Januar 2023):

### **3. Laienkunstausstellung des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow**

Die zweite Ausstellung des Jahres wurde ebenfalls verschoben, aus organisatorischen Gründen von Februar auf Oktober 2022. Die Eröffnung der 3. *Laienkunstausstellung* fand im Rahmen der 21. Güstrower Kunstnacht am 2. Oktober 2022 im Ernst-Barlach-Theater statt. Das erneute gemeinsame Projekt stand dieses Mal unter dem Motto „10 Jahre Landkreis Rostock“ und ermöglichte es Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstlern aus dem Landkreis Rostock, ein Kunstwerk einzureichen, das einen Bezug zum Motto erkennen ließ. Das Publikum erwartete eine große Vielfalt an Genres, die von besonderer Kreativität zeugten. Unter den 115 eingereichten Arbeiten fanden sich neben Fotografien, Malereien, Grafiken und Plastiken auch Exponate aus Papier sowie Modellarbeiten und Collagen. Besuchende der Ausstellung hatten die Möglichkeit, aus den präsentierten Exponaten ihr Lieblingswerk zu wählen. Die drei Werke mit den meisten Stimmen wurden im Rahmen der Finissage am 15. Januar 2023 mit Geldpreisen ausgezeichnet.

**Besucher:** 1.533 (Stand 15.01.2023)

### **Stadtarchiv „Heinrich Benox“**

Im Jahr 2022 sind nach und nach auch im Stadtarchiv die pandemiebedingten Einschränkungen ausgelaufen.

Dies machte sich bemerkbar an der wieder deutlichen Steigerung der Vor-Ort-Benutzungen von 115 im Jahr 2021 auf 187 im Jahr 2022. Es ist noch lange nicht das Niveau vor Corona aber die grundsätzliche Entwicklung ist sehr positiv zu sehen. Mit insgesamt 69 verschiedenen Benutzern ist auch die Anzahl der Benutzer wieder langsam steigend.

Die externen und internen Auskunftersuchen bewegen sich nach wie vor auf einem hohen Niveau. Alleine über 100 Anfragen im Jahr 2022 zu den Personenstandsunterlagen, die vom Standesamt Güstrow mittlerweile seit 2009 an das Stadtarchiv abgegeben wurden, zeigen einen starken Fokus auf diese Bestandsgruppe, und machen inzwischen über 50 % der Gesamtanfragen aus. Wobei diese nicht nur aus Deutschland kommen sondern mittlerweile international sind. Das heißt, sie kommen sowohl aus dem europäischen Ausland wie Polen, Tschechien, der Slowakei oder der Schweiz aber auch aus Südamerika, Australien und den USA.

Auch wissenschaftliche Projekte wie das des Instituts für Zeitgeschichte zu „Ärzte in Mecklenburg von 1929 bis 1945“ wurden in 2022 wieder mit vielen Auskünften aus den Beständen des Stadtarchivs unterstützt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Archivs wurde der 11. Tag der Archive mit einer Ausstellung in der Wollhalle begleitet.

Des Weiteren wird die Erschließung der Archivbestände in der Archivdatenbank weitergeführt.

## **Traditionelle Veranstaltungen**

Die traditionellen Veranstaltungen der Barlachstadt wie das Güstrower Brunnenfest, das Güstrower Stadtfest, das Güstrower Inselfest, die Einkaufsnacht, die Kunstnacht und der Güstrower Weihnachtsmarkt konnten mit Aufgabe des Maßnahmenplans zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wieder uneingeschränkt durchgeführt werden. Allerdings wurden die Veranstaltungen nur sehr verhalten angenommen.

## **Touristische Entwicklung 2022**

Maßnahmen wie die Schließung der Güstrow-Information, die Beantragung von Kurzarbeitergeld und zusätzlicher Sonderzahlungen im Jahr 2021 wirkten auch in das Jahr 2022 hinein. Eine von vielen Herausforderungen ist auch die erhebliche Steigerung des Mindestlohns.

Kurz zusammengefasst zeichnet sich das folgende touristische Bild, immer im Vergleich zum Jahr 2019, das als touristisches Bezugsjahr vor den pandemiebedingten Einschränkungen hinzugezogen wird:

- die gewerblichen Vermittlungen sind erheblich gestiegen,
- die private Vermittlungen sind nahezu gleichbleibend,
- die Anzahl privater Betten ist nach wie vor rückläufig,
- es gibt nach wie vor keine neuen Übernachtungsformen z. B. als Ausgleich für die Jugendherberge,
- die Stadtführungen insgesamt sind rückläufig, allerdings vor allem die Nachtwächterführungen, da aufgrund mangelnder Anzahl an Nachtwächtern nicht alle Nachfragen bedient werden können,
- die Tagesfahrten müssen sich Corona bedingt erst wieder erholen,
- die Nutzerzahlen des Internets und Abruf von Informationsmaterial blieben ca. gleich.

Detaillierte Aufstellungen finden sich in den Tabellen 44 - 47.

Das Sparkassen-Tourismusbarometer Ostdeutschland trifft einige prägnante Aussagen zum Tourismusjahr 2022:

- wieder mehr Übernachtungen, allerdings erholt sich die Küste schneller als das Binnenland,
- Die Tourismusbetriebe stehen vor Herausforderungen - Qualitätsarbeit bleibt eine wichtige Aufgabe, trotz Arbeitskräftemangel,
- Mitarbeiterbindung muss künftig stärker in den Fokus gerückt werden.

Auch Güstrow steht u. a. mit der Sanierung des Schlosses, den neuen touristischen Entwicklungen und den Folgen der Corona-Pandemie vor besonderen Herausforderungen.

Um dem entgegenzuwirken hat die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 19.05.2022 die Verwaltung beauftragt, das letztmalig im Jahr 2011 fortgeschriebene Tourismuskonzept zu überarbeiten. Diese 2. Fortschreibung wurde gemeinsam mit Akteuren aus der Tourismusbranche, Kultureinrichtungen und Gastronomen, dem Beirat für Menschen mit Behinderung, dem Seniorenbeirat sowie Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet.

Nach einer umfassenden Situationsanalyse, Bezug nehmend auch auf die Tourismuskonzeption aus dem Jahr 2011, wurden die Gegebenheiten in Güstrow mit der Rahmensetzung der Landestourismuskonzeption abgeglichen, daraus die strategischen Ansätze und Zukunftsfelder abgeleitet und ein Umsetzungsmanagement vorgeschlagen. Darauf aufbauen werden neue Angebots- und Produktideen entwickelt und umgesetzt.

Diese Erarbeitung erfolgte in einem breit angelegten, mehrstufigen Beteiligungsprozess. Einige Ansätze wurden bereits 2022 berücksichtigt. So wurde die Antragstellung zum Anerkannten Tourismusort erarbeitet, die Ernennung erfolgte dann im April 2023.

Das Urlaubsmagazin „Mecklenburgs Mitte“ 2023/24 wurde vorbereitet, erstmals präsentiert sich neben Güstrow und Krakow auch Bützow in dem gemeinsamen Magazin.

Auch die Weiterentwicklung der Galeriemeile als ein kultureller Schwerpunkt, für den im nächsten Jahr weitere Verknüpfungen in das Umland vorgesehen sind, oder die Verstärkungen der Aktivitäten im Rahmen „Genüssliches Güstrow“ und die verstärkte Kooperation mit dem Ernst Barlach Theater waren in 2022 Schwerpunkte der touristischen Arbeit. Darüber hinaus konnte durch Pressereisen und überregionale Veröffentlichungen viel Aufmerksamkeit auf Güstrow gelenkt werden.

## **1.3 Auswertung Wohnen und demographische Entwicklung**

Bereits seit der Wende werden Daten zur Einwohner- und Wohnungsbauentwicklung erfasst. Im Jahr 2002 begann der Aufbau des Monitorings Stadtentwicklung. Seitdem erfolgt eine jährliche Fortschreibung eines umfangreichen Datenmaterials. Nachfolgend wird das Jahr 2022 analysiert, sofern Daten aus den Vorjahren vorliegen, werden auch diese ausgewertet.

Bei der Auswertung des Wohnens und der demographischen Entwicklung in der Barlachstadt Güstrow erfolgt zunächst eine gesamtstädtische Betrachtung und danach eine Betrachtung der geförderten Gebiete: Sanierungsgebiet Altstadt und Stadtumbaugebiet Weststadt.

Datengrundlage für die Auswertung der Einwohnerentwicklung sind die Zahlen der Einwohnermeldebehörde der Barlachstadt Güstrow. Die Anzahl der Wohnungen und des Wohnungsleerstands ergeben sich aus den Zuarbeiten der großen Wohnungsunternehmen in der Barlachstadt Güstrow und eigenen Erhebungen. Stichtag für die Datenerfassung ist jeweils der 31.12. des genannten Jahres.

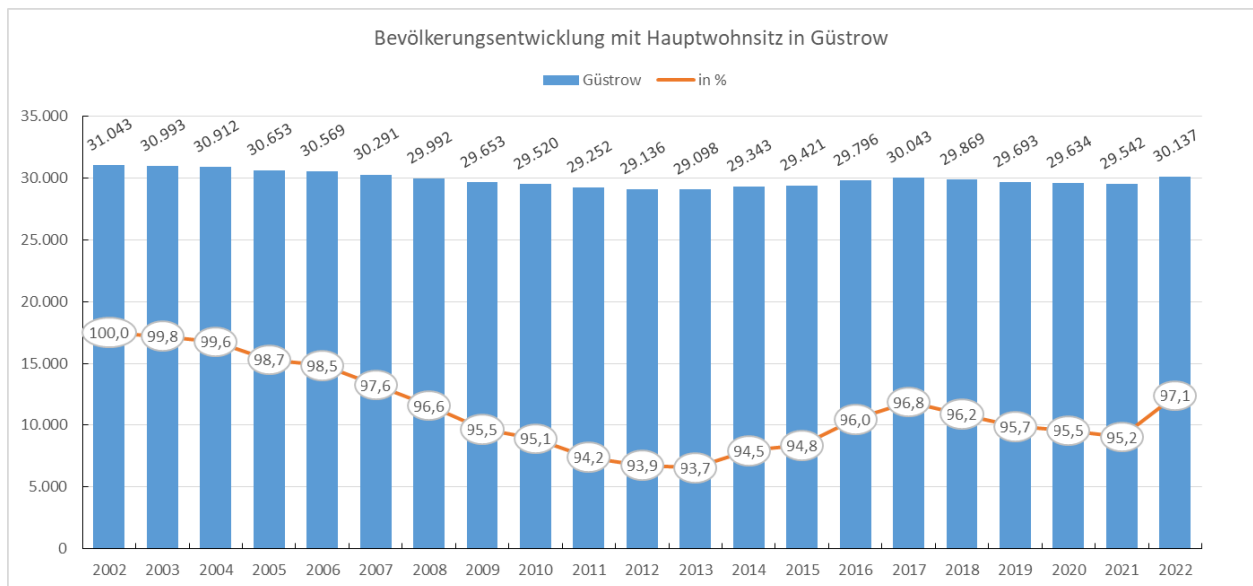
### **1.3.1 Gesamtstadt**

#### **Einwohnerentwicklung**

Am 31.12.2022 hatte Güstrow 30.137 Einwohner (EW) mit Hauptwohnsitz. Dies ist gegenüber 2021 ein Anstieg um 595 Personen. Die Anzahl der Nebenwohnsitze ist um 6 EW gestiegen und liegt jetzt bei 838 EW. Damit hatte Güstrow zum Stichtag insgesamt 30.975 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz (

Tabelle 1). Gegenüber dem Vorjahr ist somit gesamtstädtisch ein Einwohnerzuwachs von 601 Personen zu verzeichnen. Dies ist ein Anstieg um 2 %.

In Bezug auf das Basisjahr 2002 (Beginn des Monitorings) hat sich die Einwohnerzahl der Personen mit Hauptwohnsitz um 906 bzw. 2,9 % von 31.043 auf 30.137 reduziert. Nach einem stetigen Abwärtstrend von 2002 bis 2013, verbunden mit einem Einwohnerrückgang um 1.945 Personen bzw. 6,3 %, waren von 2014 bis 2017 wieder Einwohnergewinne auf 30.043 bzw. 3,1 % zu verzeichnen. Nach einem über vier Jahre anhaltenden Aufwärtstrend war 2018 zum ersten Mal wieder ein Bevölkerungsrückgang festzustellen, der sich auch 2019, 2020 und 2021 fortsetzte. Im Jahr 2022 konnte nun erstmals wieder ein deutlicher Einwohnergewinn verzeichnet werden, so dass 97,1 % des Ausgangswerts erreicht wurden.



**Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung mit Hauptwohnsitz in der Barlachstadt Güstrow (2002-2022)**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

Wie bereits im letzten Jahreswirtschaftsbericht dargelegt, wurden die Stadtteilgrenzen 2021 neu geordnet, so dass nun basierend auf diesen neue Zeitreihen begonnen wurden. Entsprechend ist ein Rückblick/Vergleich zum Vorjahr erst für ein Jahr möglich.

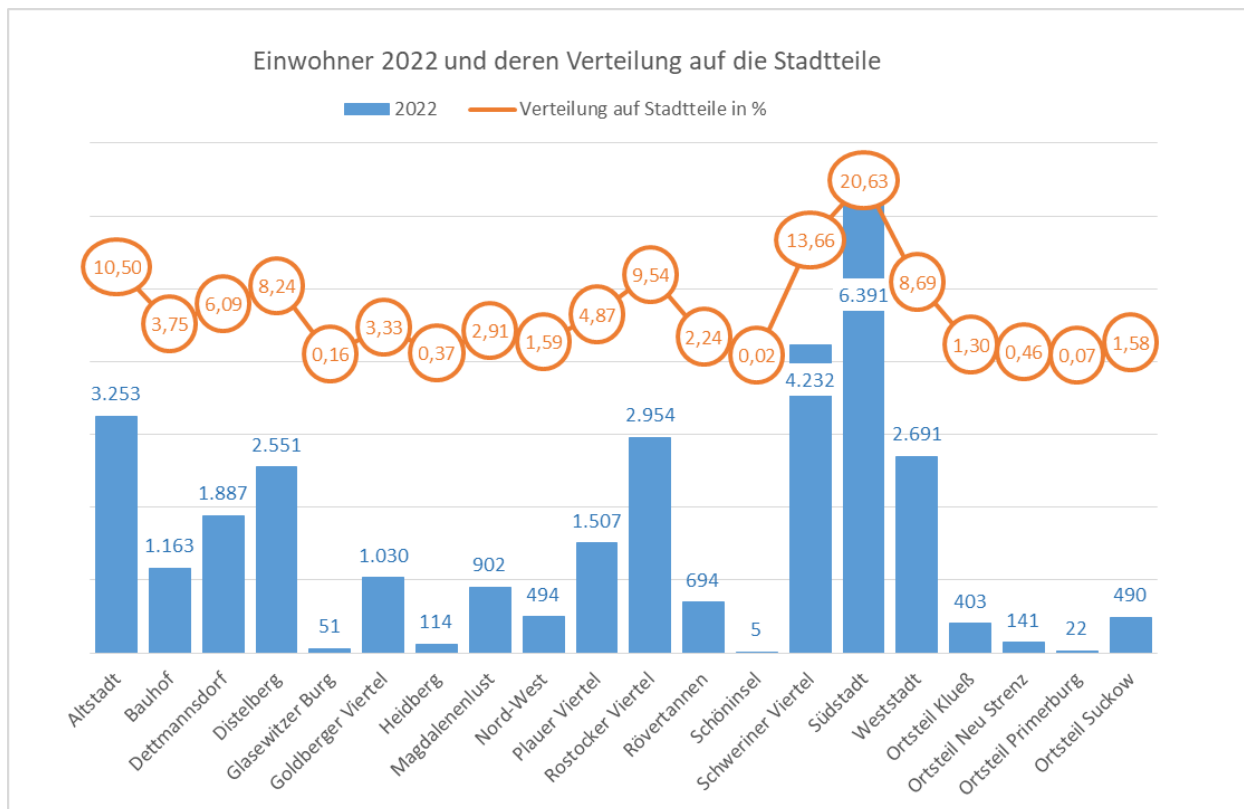
Die Bevölkerungsveränderungen haben nahezu im gesamten Stadtgebiet stattgefunden. Während die Bevölkerungszahl in den Stadtteilen Bauhof und Plauer Viertel zurückging und in den Stadtteilen Glasewitzer Burg, Goldberger Viertel und Weststadt exakt gleich blieb, erfolgte in allen anderen Stadtteilen ein Einwohnerzuwachs (

Tabelle 1). Die Verteilung der Einwohner auf die Stadtteile ist aus Tabelle 1 zu entnehmen. Den größten Einwohneranteil verzeichnet mit 20,63 % die Südstadt, gefolgt vom Schweriner Viertel (13,66 %) und der Altstadt mit 10,5 %.

**Tabelle 1: Einwohner in den Stadtteilen mit Haupt- und Nebenwohnsitz**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr
1 Altstadt	3.166	3.253	87
2 Bauhof	1.179	1.163	-16
3 Dettmannsdorf	1.867	1.887	20
4 Distelberg	2.463	2.551	88
5 Glasewitzer Burg	51	51	0
6 Goldberger Viertel	1.030	1.030	0
7 Heidberg	113	114	1
8 Magdalenenlust	893	902	9
9 Nord-West	491	494	3
10 Plauer Viertel	1.521	1.507	-14
11 Rostocker Viertel	2.909	2.954	45
12 Rövertannen	609	694	85
13 Schöninsel	5	5	0
14 Schweriner Viertel	4.068	4.232	164
15 Südstadt	6.258	6.391	133
16 Weststadt	2.691	2.691	0
17 Ortsteil Klueß	406	403	-3
18 Ortsteil Neu Strenz	145	141	-4
19 Ortsteil Primerburg	23	22	-1
20 Ortsteil Suckow	486	490	4
<b>Einwohner mit HW und NW gesamt</b>	<b>30.374</b>	<b>30.975</b>	<b>601</b>
davon Nebenwohnsitz	832	838	6
<b>Güstrow HW</b>	<b>29.542</b>	<b>30.137</b>	<b>595</b>
Veränderung gegenüber Vorjahr GÜ gesamt		601	
in %	100,0	102,0	

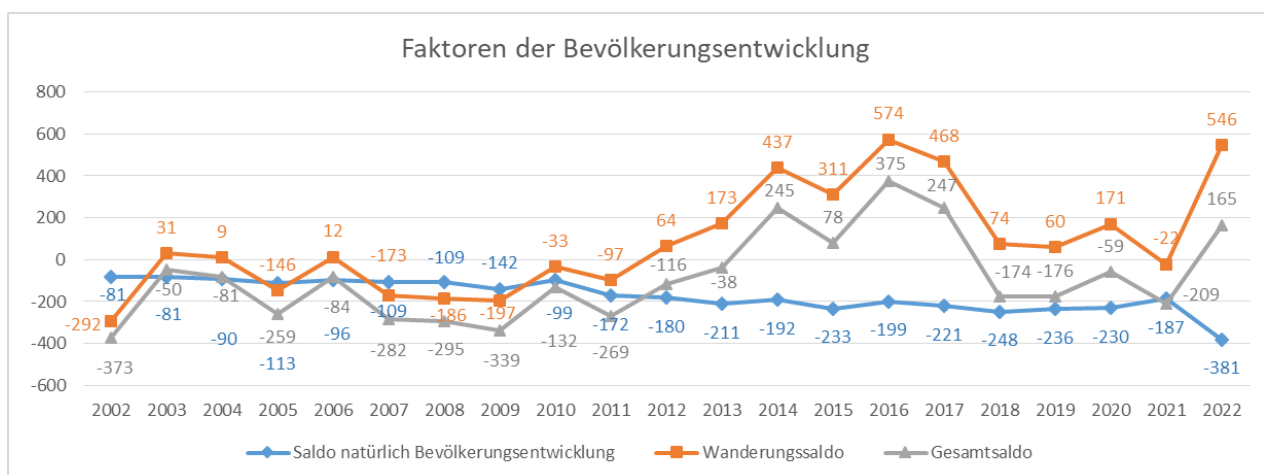


**Abbildung 3: Einwohner 2022 und deren Verteilung auf die Stadtteile**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

Der Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung d. h. das Verhältnis Geburten (186)/Sterbefällen (567) liegt 2022 bei -381 Personen und damit deutlich über dem der letzten Jahre (Abbildung 4). Der Grund liegt weiterhin in dem hohen Sterbeüberschuss von 381 Personen.

Der Wanderungssaldo d. h. Zuzüge (1.916)/Wegzüge (1.370) ist 2022 mit 546 Personen deutlich positiver als in den letzten Jahren. Entsprechend ergibt sich ein Gesamtsaldo von 165 Personen.



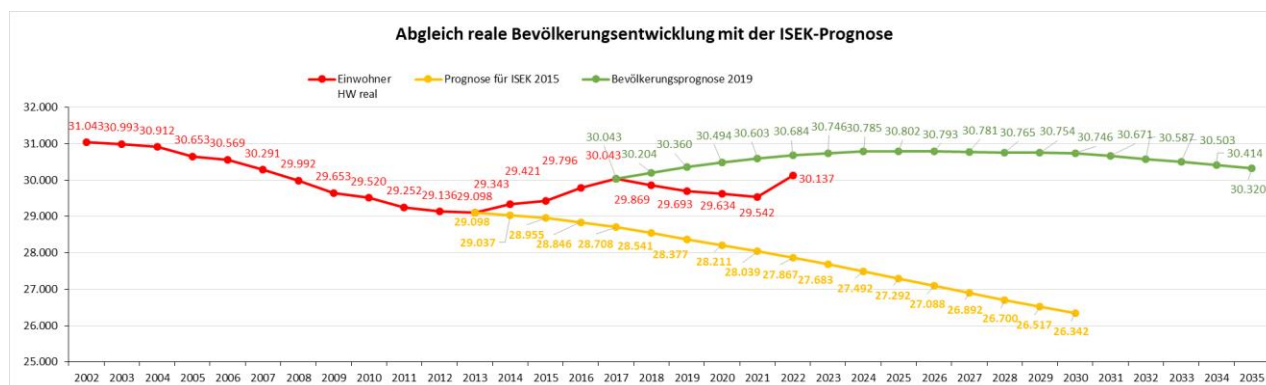
**Abbildung 4: Faktoren der Bevölkerungsentwicklung**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

Durch die Veränderungen in der weltpolitischen Lage (Krieg, Flucht, Vertreibung) hat sich auch der Anteil der ausländischen Mitbürger in Güstrow auf nunmehr 2.814 EW bzw. 9 % erhöht. Von 2021 zu 2022 zogen 759 Personen zu.

## Wohnungsbedarfsprognose

Im Rahmen der 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes wurde 2014 eine neue Bevölkerungsprognose erstellt (gelbe Linie). Diese Prognose ging von einem Bevölkerungsrückgang auf 26.342 Einwohner mit Hauptwohnsitz in 2030 aus. Aufgrund der Einwohnergewinne seit 2013 und als Grundlage für die Neufassung des Flächennutzungsplans wurde 2019 eine Bevölkerungsprognose mit dem Prognosehorizont 2035 erstellt (grüne Linie). Diese Prognose geht von einem moderaten Bevölkerungswachstum bis 2025 und anschließend von einem jährlichen Rückgang auf 30.320 im Jahr 2035 aus. Damit würde der prognostizierte Wert am Ende des Betrachtungszeitraums um 277 Personen über der Anzahl in 2019 liegen (Abbildung 5).



**Abbildung 5: Abgleich der realen Bevölkerungsentwicklung mit der ISEK-Prognose 2015 und der Bevölkerungsprognose 2019**

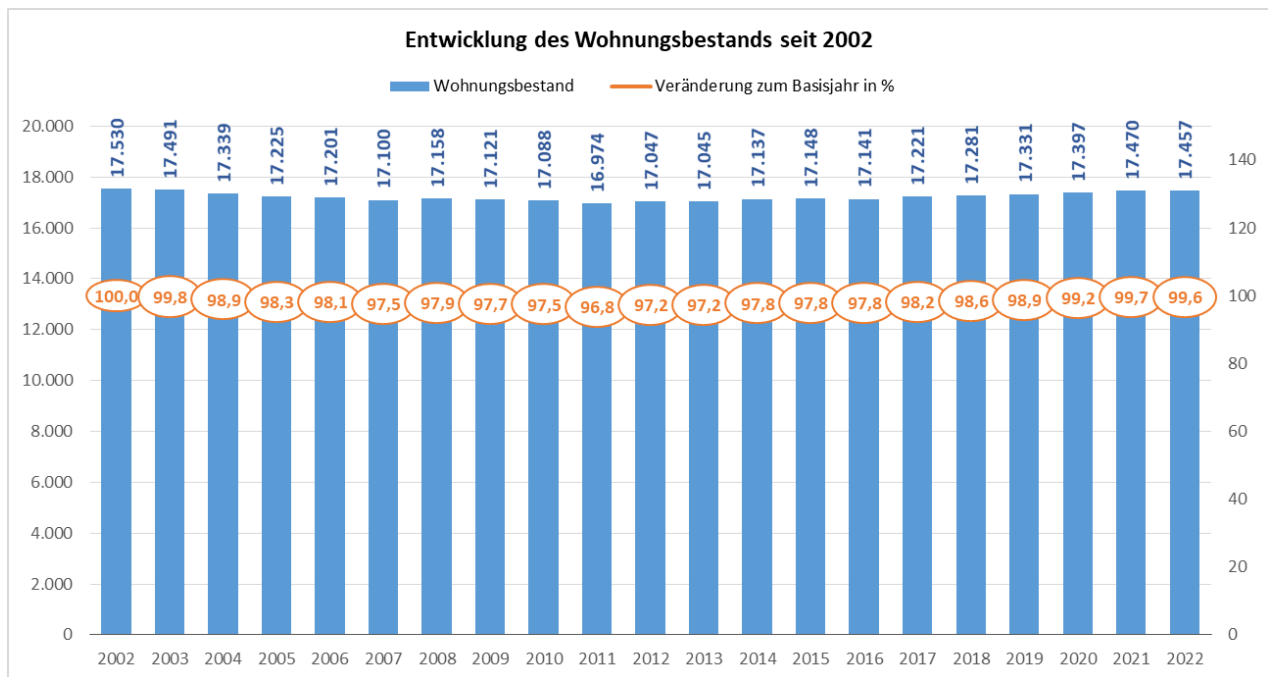
Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

Der Abgleich der realen Einwohnerzahlen mit Hauptwohnsitz in Güstrow (rote Linie) mit der Bevölkerungsprognose 2019 zeigt, dass die Bevölkerungsentwicklung negativer verläuft als die Vorausberechnungen prognostiziert haben, auch wenn durch die Einwohnerzuwächse im letzten Jahr eine Annäherung an die Prognose erfolgt.

## Entwicklung des Wohnungsbestandes

Ende 2002 lag der Wohnungsbestand in Güstrow bei 17.530 Wohneinheiten (WE). Vom Basisjahr 2002 bis zum Jahr 2011 gab es einen kontinuierlichen Rückgang um insgesamt 556 Wohnungen (-3.2 %), danach stieg die Zahl der Wohnungen bis 2021 wieder an. Im Jahr 2022 reduzierte sich die Anzahl der WE absolut um 13 WE auf nunmehr 17.457 WE. Gegenüber dem Basisjahr des Monitorings 2002 entspricht dies insgesamt nur noch einem Rückgang von 0,4 %, d.h. die Differenz zum Basisjahr beträgt nur noch 73 WE (Abbildung 6).





**Abbildung 6: Entwicklung des Wohnungsbestandes in Güstrow 2002 bis 2022 (Blaue Linie: absoluter Wohnungsbestand; Orange Linie: prozentualer Wohnungsbestand bezogen auf das Basisjahr 2002)**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

Die Verteilung der Wohneinheiten auf die einzelnen Stadtteile sowie deren Anteil am Gesamtbestand ist in Tabelle 2 ersichtlich. Die meisten Wohneinheiten, gemessen am Gesamtbestand, entfielen 2022 auf die einwohnerstärksten Stadtteile Schweriner Viertel und die Südstadt mit einem Anteil von 14,7 % bzw. 21,9 % an allen Wohnungen in Güstrow. Im Stadtteil Altstadt liegt der Anteil der Wohneinheiten bei 11,3 %, im Rostocker Viertel bei 10,4 %, in der Weststadt bei 8,8 % und dem Distelberg bei 8,4 %, so dass 75,5 % der Güstrower Wohnungen in diesen sechs Stadtteilen liegen. Die restlichen Wohneinheiten verteilen sich auf die verbleibenden 14 Stadt- und Ortsteile.

In den Stadtteilen Glasewitzer Burg und dem Ortsteil Primerburg liegt der Anteil bei nur 0,1 %, im Stadtteil Schöninsel bei 0,0 %. Damit spielen diese Stadtteile für die Wohnungsversorgung keine Rolle.

**Tabelle 2: Wohnungsbestand in den Stadtteilen 2021/2022 im Vergleich und deren Verteilung im Stadtgebiet in %**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

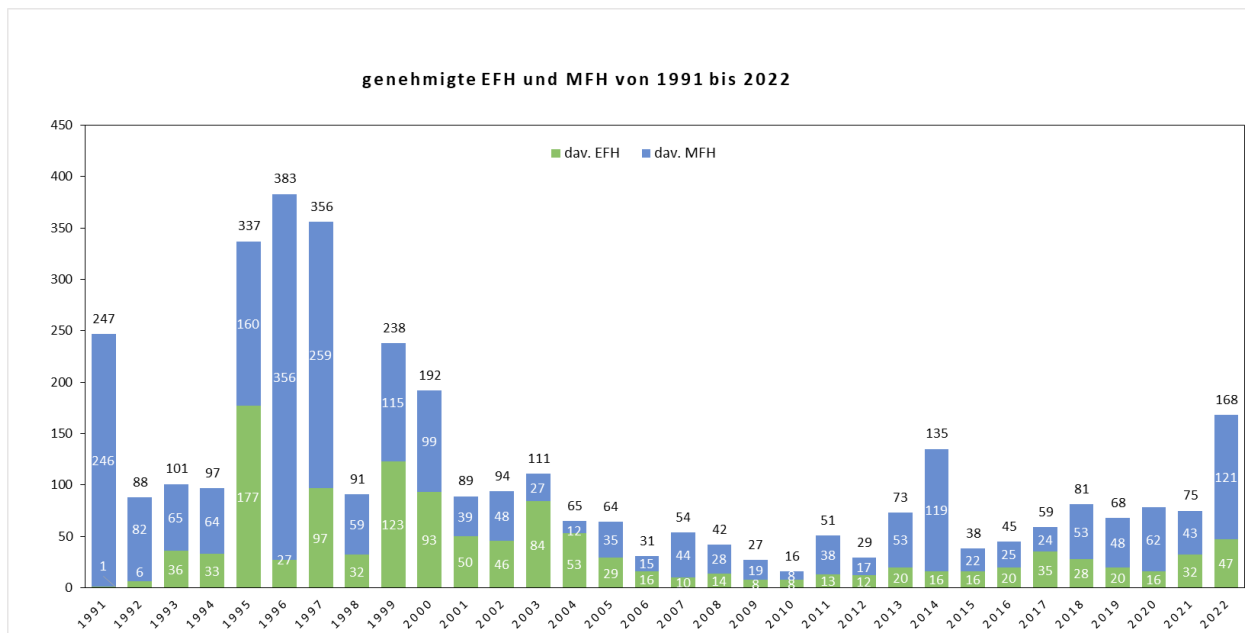
Stadtteil/WE	2021	2022	Anteil Gesamtstadt 2022	Veränderungen	
				zu 2021 absolut	zu 2021 %
1 Altstadt	1.982	1.973	11,3	-9	-0,5
2 Bauhof	560	561	3,2	1	0,2
3 Dettmannsdorf	920	915	5,2	-5	-0,5
4 Distelberg	1.459	1.458	8,4	-1	-0,1
5 Glasewitzer Burg	24	24	0,1	0	0,0
6 Goldberger Viertel	571	571	3,3	0	0,0
7 Heidberg	53	53	0,3	0	0,0
8 Magdalenenlust	459	458	2,6	-1	-0,2
9 Nord-West	253	254	1,5	1	0,4
10 Plauer Viertel	798	799	4,6	1	0,1
11 Rostocker Viertel	1.814	1.812	10,4	-2	-0,1
12 Rövertannen	184	184	1,1	0	0,0
13 Schöninsel	2	2	0,0	0	0,0
14 Schweriner Viertel	2.550	2.565	14,7	15	0,6
15 Südstadt	3.809	3.828	21,9	19	0,5
16 Weststadt	1.576	1.536	8,8	-40	-2,5
17 Ortsteil Klueß	191	194	1,1	3	1,6
18 Ortsteil Neu Strenz	58	58	0,3	0	0,0
19 Ortsteil Primerburg	10	10	0,1	0	0,0
20 Ortsteil Suckow	197	202	1,2	5	2,5
<b>Wohnungsbestand</b>	<b>17.470</b>	<b>17.457</b>	<b>100,0</b>	<b>-13</b>	<b>-0,1</b>

Die Entwicklung des Wohnungsbestands und damit die Veränderung der Wohnungsanzahl sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen:

- Fertigstellung neuer Gebäude (Zugang durch Neubau),
- Fertigstellung durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden,
- sonstige Zugänge, z. B. durch Umnutzung,
- Abgänge durch Abbruch (Totalabgang),
- Abgänge durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden,
- sonstige Abgänge, z. B. durch Umnutzung.

Seit der Wende wurden von 1991 bis 2022 3.623 neue Wohneinheiten genehmigt, das sind im Durchschnitt ca. 113 WE/Jahr. Davon waren 33,6 % (1.218 WE) Einfamilienhäuser (EFH) und 66,4 % (2.405 WE) Mehrfamilienhäuser (MFH).

Über 72% der genehmigten EFH befanden sich in Bebauungsplänen, aber nur ca. 44 % der MFH. (Abbildung 7 und Tabelle 3). Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass der überwiegende Anteil der neugebauten MFH in bereits bebauten Gebieten (Gebieten die nach § 34 BauGB beurteilt werden) z. B. durch Baulückenschließung entstanden ist.



**Abbildung 7: Genehmigte Wohneinheiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern von 1991 bis 2022**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

Von diesen 3.623 Wohneinheiten wurden allein 2.219 in den ersten 11 Jahren nach der Wende genehmigt, dies entsprach einem Neubauvolumen von durchschnittlich 202 WE/Jahr. Circa ein Drittel (675 WE) der in diesem Zeitraum genehmigten Wohnungen befand sich in Einfamilienhäusern, ca. zwei Drittel (1.544 WE) in Mehrfamilienhäusern. Die genehmigten Vorhaben befanden sich etwa zu gleichen Teilen in Bebauungsplänen (1.208 WE) und in Bereichen, die nach § 34 BauGB genehmigt wurden (1.011 WE).

Im Betrachtungszeitraum 2002 bis 2022 wurden weitere 1.404 Wohneinheiten genehmigt, d. h. durchschnittlich 67 WE/Jahr. Von den 1.404 genehmigten Wohneinheiten befanden sich 38,8 % in Einfamilienhäusern (545 WE) und 61,2 % in Mehrfamilienhäusern (859 WE) d. h. es wurden durchschnittlich ca. 26 Wohneinheiten in Einfamilienhäusern und 41 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern pro Jahr genehmigt. Auch in diesem Zeitraum war die Verteilung auf Bebauungspläne mit 731 WE und Verfahren nach § 34 BauGB mit 673 WE etwa gleich (Tabelle 3), mit weiterhin der Mehrzahl der genehmigten WE in Bebauungsplänen.

Die Anzahl der genehmigten WE liegt im Jahr 2022 mit 168 sowohl im EFH- als auch im MFH-Segment deutlich über den Zahlen der letzten Jahre, so dass in den nächsten Jahren mit einem erhöhten Wohnungsangebot zu rechnen ist.

**Tabelle 3: Genehmigte Wohneinheiten nach Jahresscheiben in Innen- und Außenbereichen (§ 34/§ 35 BauGB) und Bebauungsplänen (§ 30 BauGB)**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

Jahr	§§ 34/35 BauGB		§ 30 BauGB		Genehmigte Wohneinheiten		
	Anzahl der Wohneinheiten		Anzahl der Wohneinheiten		Anzahl der Wohneinheiten		
	EFH	MFH	EFH	MFH	Gesamt	dav. EFH	dav. MFH
1991	1	205	0	41	247	1	246
1992	5	32	1	50	88	6	82
1993	36	65	0	0	101	36	65
1994	16	64	17	0	97	33	64
1995	26	59	151	101	337	177	160
1996	10	123	17	233	383	27	356
1997	12	112	85	147	356	97	259
1998	7	20	25	39	91	32	59
1999	36	99	87	16	238	123	115
2000	18	24	75	75	192	93	99
2001	20	21	30	18	89	50	39
<b>1991 - 2001</b>	<b>187</b>	<b>824</b>	<b>488</b>	<b>720</b>	<b>2.219</b>	<b>675</b>	<b>1.544</b>
2002	14	29	32	19	94	46	48
2003	32	15	52	12	111	84	27
2004	11	0	42	12	65	53	12
2005	12	35	17	0	64	29	35
2006	2	14	14	1	31	16	15
2007	6	30	4	14	54	10	44
2008	2	28	12	0	42	14	28
2009	1	19	7	0	27	8	19
2010	2	0	6	8	16	8	8
2011	5	13	8	25	51	13	38
2012	7	5	7	10	29	14	15
2013	11	38	9	15	73	20	53
2014	4	91	12	28	135	16	119
2015	5	10	11	12	38	16	22
2016	9	18	11	7	45	20	25
2017	4	21	31	3	59	35	24
2018	5	28	23	25	81	28	53
2019	6	34	14	14	68	20	48
2020	3	11	13	51	78	16	62
2021	4	0	28	43	75	32	43
2022	8	81	39	40	168	47	121
<b>2002-2022</b>	<b>153</b>	<b>520</b>	<b>392</b>	<b>339</b>	<b>1.404</b>	<b>545</b>	<b>859</b>
<b>1991 - 2022</b>	<b>340</b>	<b>1.344</b>	<b>880</b>	<b>1.059</b>	<b>3.623</b>	<b>1.220</b>	<b>2.403</b>

Im Zeitraum von 2003 bis 2022 wurden in der Barlachstadt Güstrow 1.175 Wohneinheiten neu gebaut. Im gleichen Zeitraum wurden insgesamt 1.005 Wohneinheiten durch Rückbau vom Wohnungsmarkt genommen (54 weitere WE waren schon 2001 abgebrochen worden), weitere 243 WE durch Veränderungen im Bestand.

Reduzierte sich die Anzahl der zurückgebauten Wohneinheiten/Jahr in den letzten Jahren nur wenig, so ist im Jahr 2022 durch den Abriss des Bärstammweg 5-8 ein Gebäude mit 40 WE vom Markt genommen worden. Dadurch ergab sich 2022 im Saldo eine Reduzierung von 13 WE des gesamtstädtischen Wohnungsbestands auf nun 17.457 WE. Durch die bereits genehmigten Wohneinheiten ist zu erwarten, dass in den nächsten Jahren wieder die Ausgangszahl aus dem Jahr 2002 erreicht werden wird (Tabelle 4).

**Tabelle 4: Veränderung des Wohnungsbestandes von 2002/2003 bis 2022**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

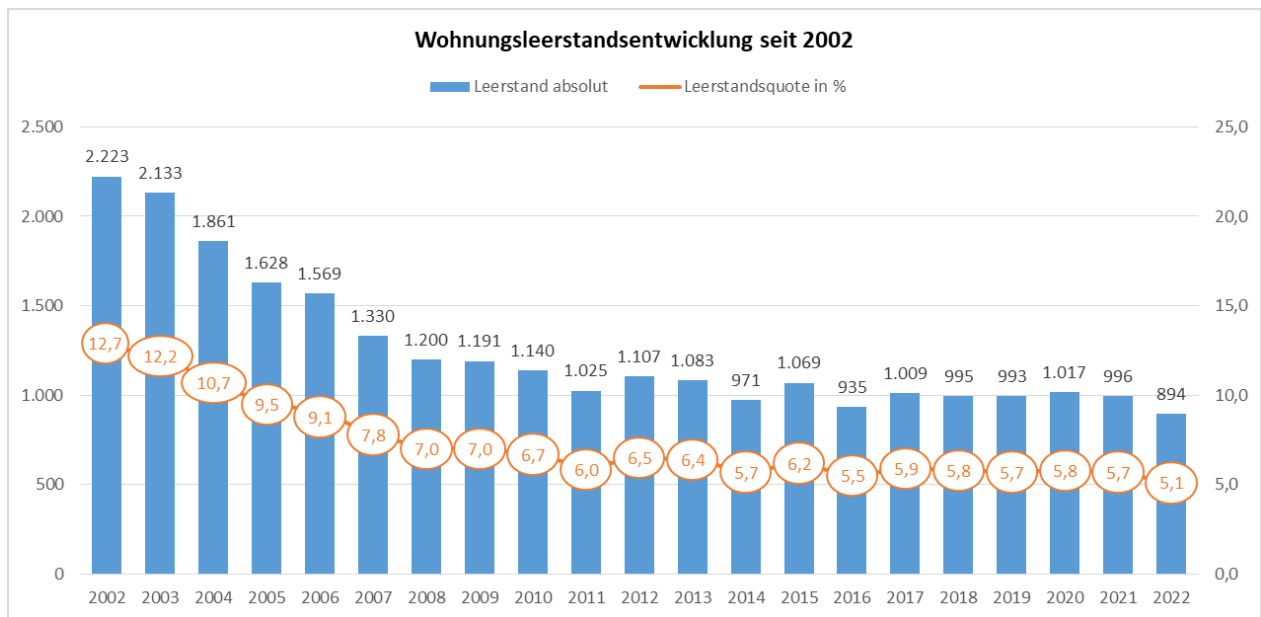
	Entwicklung des Wohnungsbestandes in WE																				Veränderung seit 2002	
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		2022
Rückbau		-83	-118	-201	-29	-148	-51	-23	-78	-149	-1	-5	-15	-8	-10	-10	-8	-5	-7	-5	-51	-1.005
Neubau		111	65	64	31	54	42	27	16	51	29	73	135	38	45	59	81	68	78	75	33	1.175
Veränderung im Bestand		-67	-99	23	-26	-7	67	-41	29	-16	45	-70	-28	-19	-42	31	-13	-13	-5	3	5	-243
Veränderung pro Jahr		-39	-152	-114	-24	-101	58	-37	-33	-114	73	-2	92	11	-7	80	60	50	66	73	-13	-73
Wohnungs- bestand	17.530	17.491	17.339	17.225	17.201	17.100	17.158	17.121	17.088	16.974	17.047	17.045	17.137	17.148	17.141	17.221	17.281	17.331	17.397	17.470	17.457	

### Wohnungsleerstand

Die Wohnungsleerstandsquote hat sich im Zeitraum 2002 bis 2011 stetig verringert. Von 2011 bis 2012 war ein leichter Anstieg der Leerstandsquote in der Gesamtstadt um einen halben Prozentpunkt zu verzeichnen, 2013 und 2014 nahm der Wert dann wieder ab, während er 2014 bis 2015 wieder anstieg, um im Jahr 2016 wieder abzunehmen. Mit 935 leeren WE lag die Leerstandsquote Ende 2016 in der Gesamtstadt bei 5,5 %, dem niedrigsten Wert im Betrachtungszeitraum seit 2002.

Von 2016 zu 2017 erfolgte dann erneut ein leichter Anstieg auf 5,9 % der in 2018 wiederum leicht zurückging, sich in 2019 mit 5,7 % fortsetzte, 2020 mit 5,8 % leicht erhöhte und 2021 wieder bei 5,7 % lag. 2022 erfolgte ein erneuter Rückgang um 102 WE auf nunmehr 5,1 %.

Gegenüber dem Basisjahr 2002 hat sich die Zahl der leeren Wohnungen um 59,7 % (-1.329 WE) reduziert. Die Leerstandsquote verringerte sich im Betrachtungszeitraum um 7,6 Prozentpunkte von 12,7 % auf 5,1 %, (Abbildung 8). Damit liegt die Leerstandsquote nahe der Fluktuationsreserve von 3 bis 5 %.



**Abbildung 8: Entwicklung des Wohnungsleerstandes in Güstrow seit dem Jahr 2002**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

Der niedrige Wohnungsleerstand stellt sich in den einzelnen Stadtteilen unterschiedlich dar (Abbildung 8). Von den 894 leerstehenden WE befinden sich jeweils 198 in der Altstadt bzw. dem Schweriner Viertel. In beiden Stadtteilen haben sich, bezogen auf das Vorjahr, die absoluten Leerstände mit -39 bzw. -23 WE deutlich reduziert. Dennoch besitzt die Altstadt weiterhin mit 10,04 % die höchste Leerstandsquote im Stadtgebiet. Im Schweriner Viertel liegt sie bei 7,72.

Die höchste Reduzierung des Leerstands fand in der Weststadt mit -42 WE statt, die Leerstandsquote liegt hier nur noch bei 3,19 %. Auch im Stadtteil Distelberg reduzierte sich der Leerstand weiter (-14 WE), so dass die Leerstandsquote dort nur noch bei 0,75 % liegt.

Auch im Stadtteil Rövertannen reduzierte sich der Leerstand um 21 WE auf nur noch 18 WE, dies entspricht einer Leerstandsquote von 9,87 %. In Dettmannsdorf hat sich der Leerstand um 5 WE reduziert, die Leerstandsquote liegt bei 4,48 %, in Stadtteil Magdalenenlust reduzierte sich die Anzahl der leeren WE fast gleich (-6 WE), hier liegt die Quote bei 2,62 %.

Zugenommen haben die Leerstände am deutlichsten in der Südstadt mit +27 WE, dennoch liegt die Quote hier nur bei 2,93 %.

Im Plauer- bzw. Rostocker Viertel haben die absoluten Leerstände geringfügig (+5 bzw. +8 WE) zugenommen. Die Leerstandsquote liegt im Plauer Viertel nunmehr bei 7,01 bzw. im Rostocker Viertel bei 6,90 %. Im Rostocker Viertel entspricht dies 125 leeren WE, dem zweithöchsten Wert im Stadtgebiet.

In allen anderen Stadtteilen sind keine bzw. nur geringfügige Veränderungen im Jahresverlauf eingetreten.

	Stadtteil/WE leer	2021	2022	Leerstands- quote	Veränderungen zum Vorjahr
1	Altstadt	237	198	10,04	-39
2	Bauhof	5	5	0,89	0
3	Dettmannsdorf	46	41	4,48	-5
4	Distelberg	25	11	0,75	-14
5	Glasewitzer Burg	2	2	8,33	0
6	Goldberger Viertel	21	24	4,20	3
7	Heidberg	5	5	9,43	0
8	Magdalenenlust	18	12	2,62	-6
9	Nord-West	19	22	8,66	3
10	Plauer Viertel	51	56	7,01	5
11	Rostocker Viertel	117	125	6,90	8
12	Rövertannen	39	18	9,78	-21
13	Schöninsel	0	0	0,00	0
14	Schweriner Viertel	221	198	7,72	-23
15	Südstadt	85	112	2,93	27
16	Weststadt	91	49	3,19	-42
17	Ortsteil Klueß	9	10	5,15	1
18	Ortsteil Neu Strenz	1	1	1,72	0
19	Ortsteil Primerburg	0	1	10,00	1
20	Ortsteil Suckow	4	4	1,98	0
	Leerstand absolut	996	894	5,12	-102

**Abbildung 9: Wohnungsleerstand in den Stadtteilen 2021/2022**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

### Wohnungsbedarfsprognose

Die mit Stand 2019 vorliegende Wohnungsbedarfsprognose (

Tabelle 5) berücksichtigt auch die Einwohner mit Nebenwohnsitz, sie sind für die Beobachtung der Stadtentwicklungsprozesse ebenso wichtig wie Einwohner mit Hauptwohnsitz, denn auch sie sind Wohnungsnachfragende. Die Prognose geht bei einem optimistischen Bevölkerungsszenario davon aus, dass die Zahl der Wohnungsnachfragenden von 2017 (Basisjahr) bis 2025 um 960 Einwohner ansteigen und danach nur eine sehr geringe rückläufige Entwicklung eintreten wird. Im Jahr 2030 würde die Zahl der wohnungsnachfragenden Einwohner dann immer noch um 947 Personen über der Zahl des Basisjahres liegen und im Jahr 2035 um 641 Personen.

Die Zahl der wohnungsnachfragenden Haushalte wird bis zum Jahr 2030 aufgrund der zugrunde gelegten Verringerung der Haushaltsgrößen bei der Annahme I um 960 Haushalte, bei der Annahme II um 1.152 Haushalte und bei der Annahme III um 1.450 Haushalte zunehmen.

Im gesamten Prognosezeitraum von 2017 bis 2035 erhöht sich die Zahl der wohnungsnachfragenden Haushalte entsprechend Annahme I um 1.077 Haushalte, entsprechend Annahme II um 1.275 Haushalte und entsprechend Annahme III um 1.580 Haushalte.

**Tabelle 5: Entwicklung der wohnungsnachfragende Einwohner und wohnungsnachfragende Haushalte entsprechend dem optimistischen Bevölkerungsszenario**

Quelle: WIMES

optimistisches Szenario	Basisjahr 2017	Prognosejahr 2025	Prognosejahr 2030	Prognosejahr 2035	Veränderung 2017-2030	Veränderung 2017-2035
Einwohner (Hauptwohnsitz)	30.043	31.022	31.009	30.703	966	660
Einwohner (Nebenwohnsitz)	652	650	650	650		
Einwohner Heime/Einrichtungen	733	750	750	750		
wohnungsnachfragende Einwohner	29.962	30.922	30.909	30.603	<b>947</b>	<b>641</b>

wohnungsnachfragende Einwohner = Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz minus Einwohner in Heimen

durchschnittliche Haushaltsgröße und wohnungsnachfragende Haushalte					2017-2030	2017-2035
<b>Annahme I</b>	1,85	1,82	1,80	1,77	-0,05	-0,08
wohnungsnachfragende Haushalte	16.212	16.990	17.172	17.290	<b>960</b>	<b>1.077</b>
<b>Annahme II</b>	1,85	1,80	1,78	1,75	-0,07	-0,10
wohnungsnachfragende Haushalte	16.212	17.179	17.365	17.487	<b>1.152</b>	<b>1.275</b>
<b>Annahme III</b>	1,85	1,77	1,75	1,72	-0,10	-0,13
wohnungsnachfragende Haushalte	16.212	17.470	17.662	17.792	<b>1.450</b>	<b>1.580</b>

Je nach Annahme wird ein Zugang zum vorhandenen aktiven Wohnungsbestand von rund 1.080 WE bis 1.580 WE bis zum Jahr 2035 benötigt, um die Wohnungsnachfrage entsprechend dem optimistischen Szenario der Bevölkerungsprognose decken zu können.

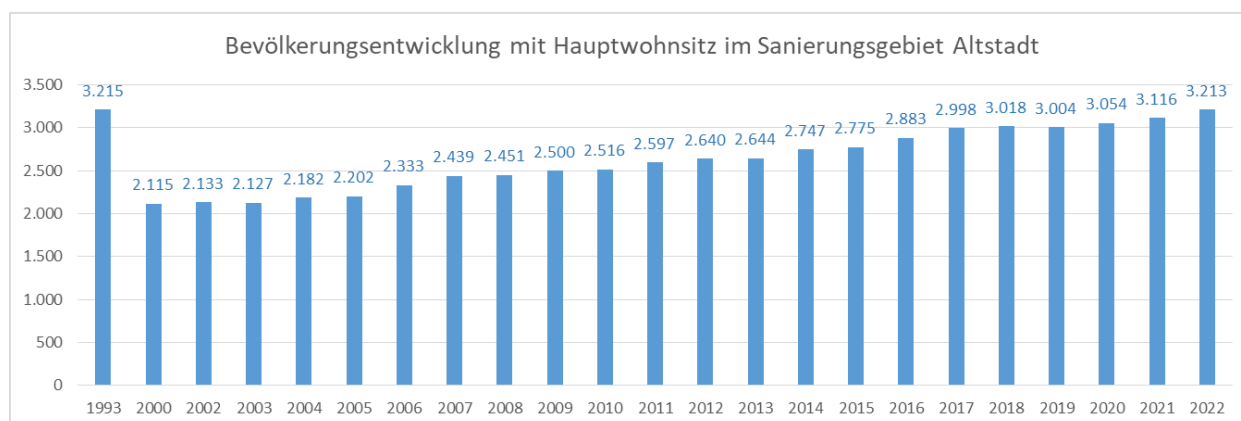
Um auf eine bedarfsgerechte Nachfrage reagieren zu können, wird für den Wohnungsmarkt von einer sogenannten Fluktuationsreserve von 3 - 5 % ausgegangen. Für Güstrow bedeuten 5 %, dass ca. 873 Wohnungen frei verfügbar sein müssen. Dieser Wert wird derzeit nur um 21 Wohnungen überschritten. In diesem Wert sind auch Wohnungen enthalten, die aufgrund ihres Zustands nicht vermietbar sind.

Die im Stadtgebiet vorhandenen Potenzialflächen für Wohnungsneubau werden deshalb derzeit im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans analysiert.



### 1.3.2 Sanierungsgebiet Altstadt Einwohnerentwicklung

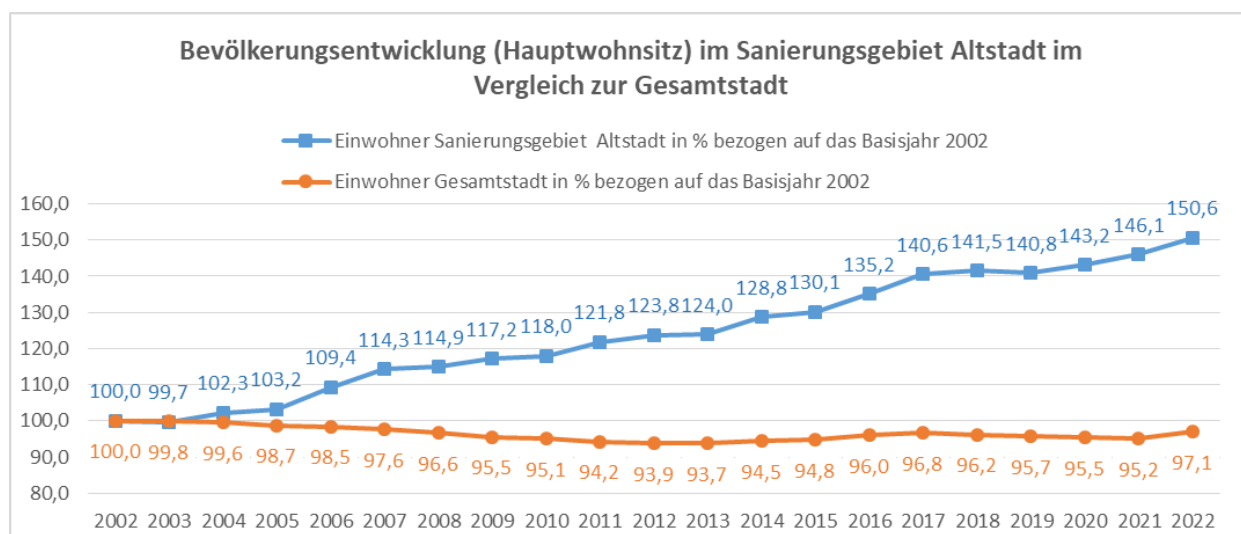
Mit Aufnahme des Sanierungsgebiets Altstadt in das Modellvorhaben für Stadterneuerung im Jahr 1991 wurden Ziele für die Revitalisierung der Altstadt formuliert. In der Folge war es möglich, eine Vielzahl von vorbereitenden Untersuchungen, Planungen, Ordnungsmaßnahmen und Modernisierungsmaßnahmen sowie eine aktive Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen. Doch der Sanierungsstau war so groß, dass zunächst ein weiterer Bevölkerungsrückgang nicht gestoppt werden konnte. Mit einer Einwohnerzahl von 2.115 Personen mit Hauptwohnsitz wurde im Jahr 2000 der Tiefpunkt der Einwohnerentwicklung im Zeitraum von 1993 bis 2022 erreicht (Abbildung 10). Im Jahr 2022 lebten im Sanierungsgebiet Altstadt 3213 Personen mit Hauptwohnsitz, also fast so viele wie im Jahr 1993.



**Abbildung 10: Bevölkerungsentwicklung im Sanierungsgebiet Altstadt seit dem Basisjahr 2002 und im Vergleich zu 1993**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

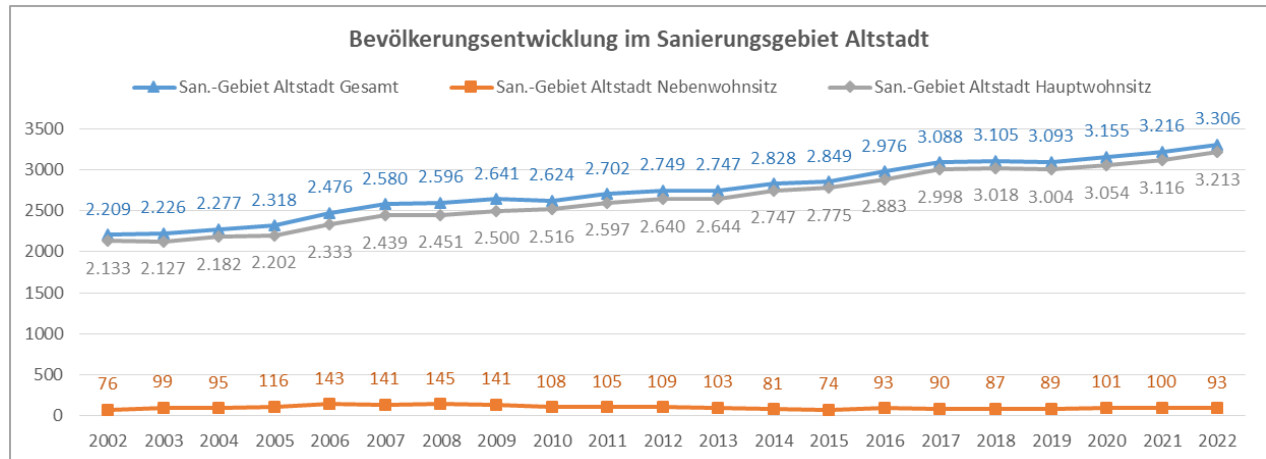
Der Bevölkerungsverlust der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gesamtstadt lag von 2002 bis 2022 bei 2,9 % (-906 Personen) und nähert sich damit dem Ausgangswert an. Im Sanierungsgebiet Altstadt traten dagegen mit Ausnahme von 2002 zu 2003 und 2018 zu 2019 jährlich Gewinne ein, so dass die Einwohnerzahl gegenüber dem Basisjahr insgesamt um 1.080 Personen anstieg, dies ist eine Steigerung um 50,6 %.



**Abbildung 11: Bevölkerungsentwicklung im Sanierungsgebiet Altstadt im Vergleich zur Gesamtstadt seit dem Basisjahr 2002**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

Die Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz im Sanierungsgebiet Altstadt hatte sich bis 2007 nahezu verdoppelt und blieb bis 2009 recht konstant, danach war die Zahl bis 2015 leicht rückläufig. Von 2015 zu 2016 erhöhte sich die Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz um 19 Personen, in den Jahren 2017 und 2018 reduzierte sich ihre Zahl jeweils um drei Personen, in 2019 erhöhte sie sich um zwei Personen auf 89 Einwohner, von 2019 zu 2020 stieg die Zahl um 12 Personen an. Im Jahr 2021 verringerte sich die Zahl der Personen mit Nebenwohnsitz um 1 Person auf 100, im Jahr 2022 erfolgte ein weiterer Rückgang auf nunmehr 93 Personen. (Abbildung 12).



**Abbildung 12: Bevölkerungsentwicklung im Sanierungsgebiet Altstadt (absolut)**

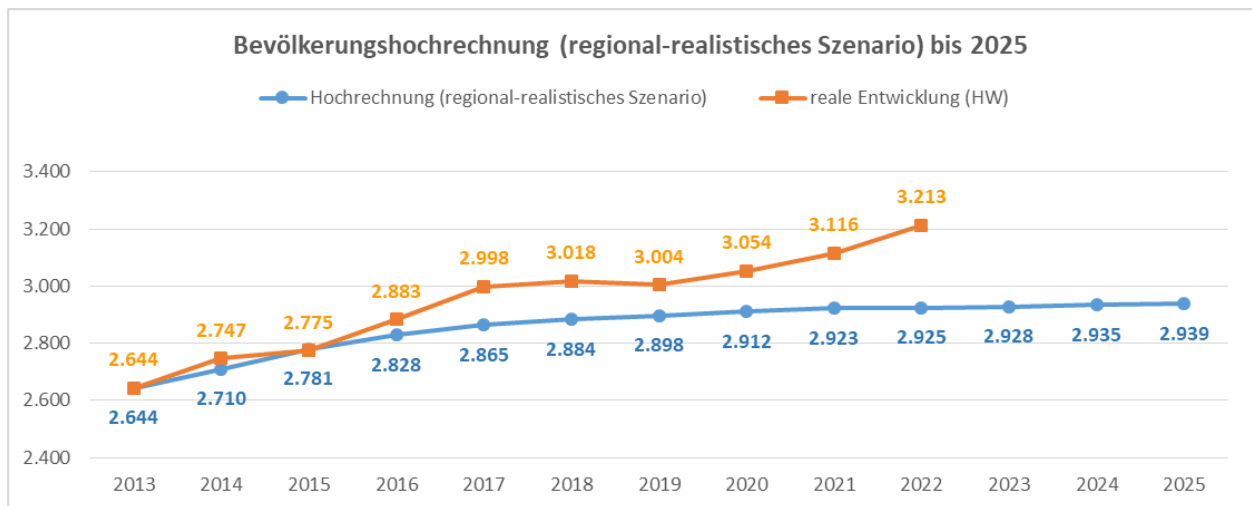
Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

Für die Bevölkerungsprognose im Stadtteil Altstadt wurden Hochrechnungen der Bevölkerung aufgrund der Entwicklung in den vergangenen Jahren und des Lebensbaumes per 31.12.2013 sowie unter Berücksichtigung von äußeren Einflussfaktoren vorgenommen.

Die reale Einwohnerzahl wich nur im Jahr 2015 um sechs Personen negativ vom Wert der Hochrechnung ab, ansonsten waren über den gesamten Betrachtungszeitraum positive Abweichungen festzustellen. Im Jahr 2016 ergab sich eine positive Abweichung um 55 Personen, im Jahr 2017 um 133, im Jahr 2018 um 134, im Jahr 2019 um 106 Personen und im Jahr 2020 um 142 Personen. Im Jahr 2021 erhöhte sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz um 62 Personen, bezogen auf das Vorjahr. Im Jahr 2022 erfolgte erneut eine Einwohnererhöhung, in diesem Jahr um 97 EW. Damit entwickelte sich die Bevölkerung im Sanierungsgebiet Altstadt deutlich besser als in der Bevölkerungsprognose angenommen. Die positive Abweichung zur Prognose liegt 2022 sogar bei 288 Personen (Abbildung 13).

Dies ist darauf zurückzuführen, dass real mehr Zuwanderungen erfolgten, als im Rahmen der Bevölkerungshochrechnung angenommen wurden, und durch Bau- und Sanierungsfortschritt in der Altstadt mehr Wohnraum geschaffen wurde als erwartet.

Aufgrund noch anstehender Bauvorhaben ist davon auszugehen, dass die Bevölkerungszahl in der Altstadt auch weiterhin ansteigen wird.



**Abbildung 13: Abgleich der Realentwicklung mit den Werten der Bevölkerungshochrechnung von 2013 in der Altstadt**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt und WIMES

### 1.3.3 Stadtumbaugebiet Weststadt

In ihrer Sitzung am 10.12.2015 beschloss die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow auf der Grundlage der ISEK-Fortschreibung 2015 die Gebietserweiterung des Stadtumbaugebietes Bärstämmweg und die Umbenennung in **Stadtumbaugebiet Weststadt**.

Als Schwerpunkte des Stadtumbaus sind die Sanierung und Umgestaltung der Kita Bärenhaus zu einer integrativen Kita mit Begegnungsstätte, Ordnungsmaßnahmen im Bereich des ehemaligen Schulstandortes Hamburger Straße und die Aufwertung des öffentlichen Raums im Zusammenhang mit einer Sanierung der Erschließungsanlagen benannt worden.

Das Stadtumbaugebiet Weststadt lag im Stadtteil Schweriner Viertel/Weststadt, für den seit dem Stichtag 31.12.2003 ein Monitoring lief. Durch die Neustrukturierung der Stadtteile liegt das Stadtumbaugebiet nunmehr im Stadtteil Weststadt. Für diesen Stadtteil beginnt das Monitoring mit dem Jahr 2021.

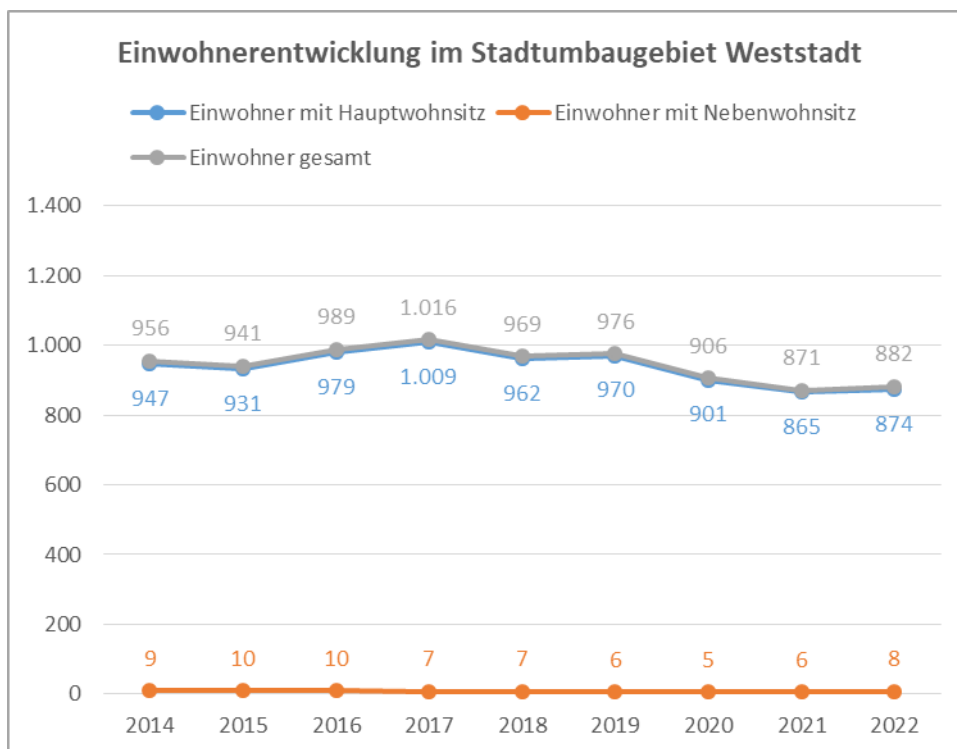
Für das Stadtumbaugebiet Weststadt liegen seit 2014 kleinräumige Daten vor.

#### Einwohnerentwicklung

Am 31.12.2014 lebten im Stadtumbaugebiet Weststadt 956 Einwohner, davon mit Hauptwohnsitz 947 und 9 Einwohner mit Nebenwohnsitz.

Nach einem Einwohnerrückgang in 2015 war 2016 ein Anstieg auf 989 Einwohner zu verzeichnen. Im Jahr 2017 stieg die Anzahl weiter auf 1.016 Einwohner an. Nach einem Einwohnerrückgang im Jahr 2018 auf 969 Einwohner, stieg die Zahl der Einwohner im Jahr 2019 auf 976 an. Die Einwohnergewinne in den Jahren 2016/17 waren auf eine Asylbewerberunterkunft zurückzuführen, die im Jahr 2018 geschlossen wurde.

In den Jahren 2020/2021 sank die Zahl der Einwohner erneut, im Jahr 2021 lag diese bei 871. 2022 ist wieder ein Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. Die Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz liegt 2022 bei 8 Personen und hat somit für das Stadtumbaugebiet Weststadt keine Bedeutung (Abbildung 14).

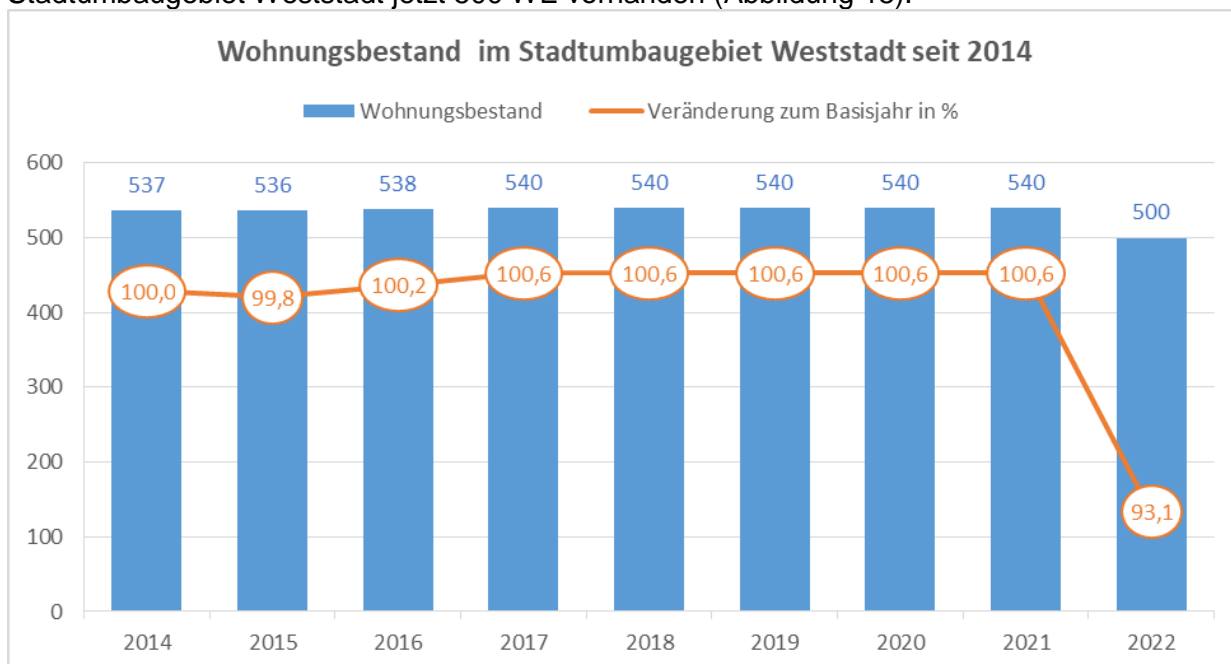


**Abbildung 14: Einwohnerentwicklung im Stadtumbaugebiet Weststadt**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

### Entwicklung des Wohnungsbestands

Die Einwohnerschwankungen korrelieren mit dem Wohnungsbestand bzw. dem Wohnungsleerstand. Im Jahr 2014 lag die Anzahl der Wohneinheiten bei 537 im Stadtumbaugebiet, durch Veränderungen im Bestand und Neubau von Einfamilienhäusern in der Hamburger Straße schwankte die Anzahl in den Jahren 2015 (536 WE) und 2016 (538 WE) leicht. Seit 2017 lag die Anzahl konstant bei 540 WE. Durch den Rückbau eines Gebäudes mit 40 Wohneinheiten in der Plattenbausiedlung Bärstämmweg im Jahr 2022 sind im Stadtumbaugebiet Weststadt jetzt 500 WE vorhanden (Abbildung 15).

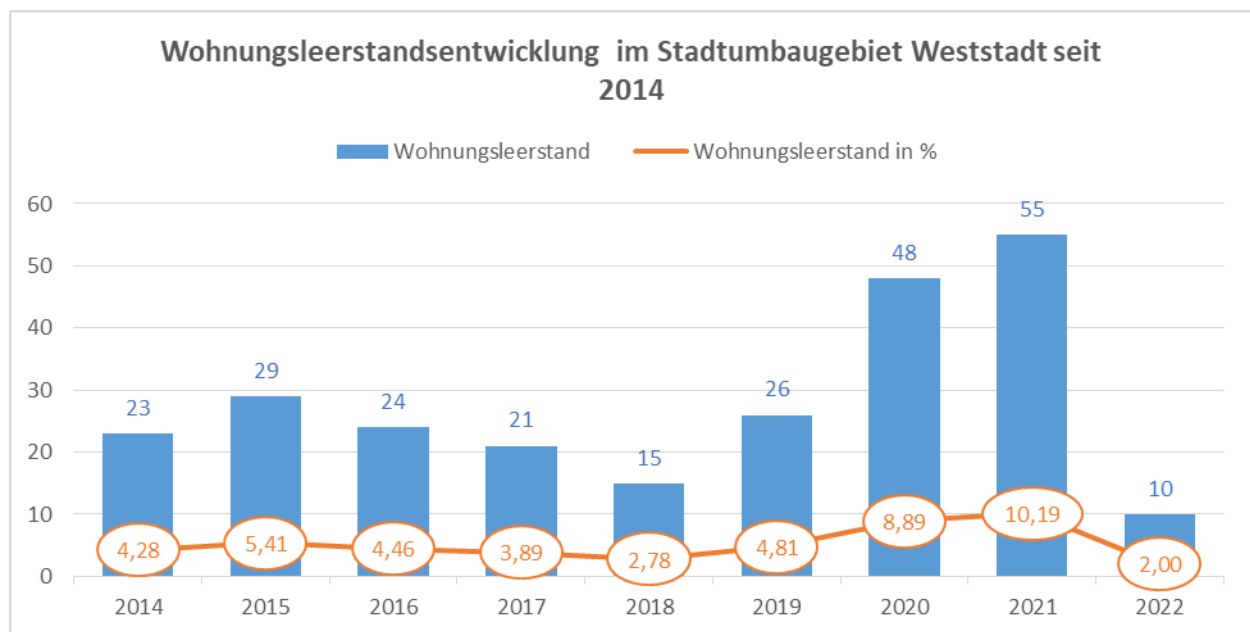


**Abbildung 15: Wohnungsbestand im Stadtumbaugebiet Weststadt**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

## Entwicklung des Wohnungsleerstands

Der Wohnungsleerstand im Stadtumbaugebiet unterlag ebenso Schwankungen. Im Jahr 2014 betrug dieser 4,28 % (23 WE), 2015 stieg er auf 5,41 % (29 WE) an, und sank dann in den Folgejahren bis 2018 auf 2,78 % (15 WE). Ab dem Jahr 2019 stieg der Wohnungsleerstand kontinuierlich an. Im Jahr 2019 standen 26 Wohnungen (4,81 %) leer, im Jahr 2020 48 WE (8,89 %), im Jahr 2021 55 WE (10,19 %). Dieser Anstieg basiert auf dem bewussten Leerzug des zum Abriss vorgesehenen Wohnblocks. Nach dem Abbruch des Gebäudes 2022 liegt die Leerstandsquote nur noch bei 2 % bzw. 10 WE (Abbildung 16).



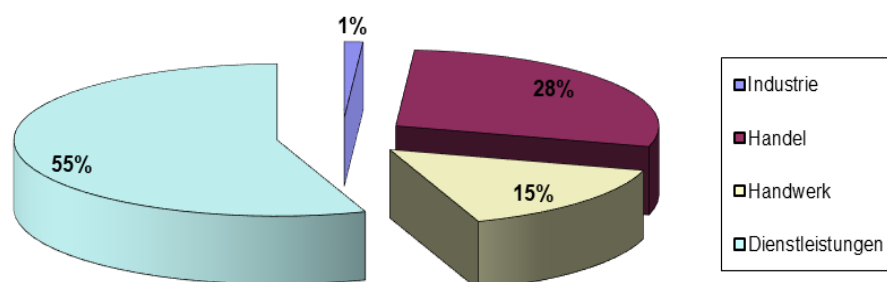
**Abbildung 16: Wohnungsleerstandsentwicklung im Stadtumbaugebiet Weststadt**

Quelle: Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt

## 1.4 Auswertung Wirtschaft

### Entwicklung der Gewerbebetriebe

In Güstrow hat sich die Anzahl der gemeldeten Gewerbebetriebe gegenüber dem Vorjahr leicht verringert. 2.131 Gewerbebetriebe waren 2022 in der Barlachstadt Güstrow gewerblich gemeldet. Das waren 35 Unternehmen weniger als Ende 2021. Die prozentuale Aufteilung der Gewerbebetriebe hatte sich gegenüber 2021 geringfügig verändert.



**Abbildung 17: Aufteilung der Gewerbebetriebe in Güstrow 2022**

Im Berichtsjahr 2022 hatte das Dienstleistungsgewerbe mit 55 % der Gewerbebetriebe der Barlachstadt Güstrow den größten Anteil der gemeldeten Gewerbebetriebe. Den geringsten Anteil hatten mit 1 % die meist größeren Industriebetriebe. Der Anteil der gemeldeten Handelsbetriebe hatte sich mit 28 % kaum geändert, der Anteil der Handwerksbetriebe entspricht mit 15 % dem Vorjahreswert.

### **Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten und der Pendler**

13.505 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte hatten im Jahr 2022 ihren Arbeitsort in der Barlachstadt Güstrow, 236 mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Güstrow erhöhte sich gegenüber 2021 um 251 auf 10.620 Beschäftigte. Die Anzahl der Einpendler erhöhte sich gegenüber 2021 um 75 auf 7.710 Einpendler, die Anzahl der Auspendler erhöhte sich gegenüber 2020 um 89 auf 4.830. Der Jahreswert der Arbeitslosenquote lag 2022 bei 7,3 % (2021: 7,6 %) in der Agenturgeschäftsstelle Güstrow. Damit ist die Arbeitslosenquote leicht gesunken. Die Arbeitsmarktdaten sind in den statistischen Angaben in der Tabelle 37 dargestellt.

### **Berufsausbildung und Studium in der Barlachstadt Güstrow**

Die Anzahl der Auszubildenden in den verschiedenen Ausbildungsbereichen der Barlachstadt erhöhte sich in einigen Ausbildungsstätten, verringerte sich jedoch in anderen Ausbildungsbereichen. Die Zahl der Auszubildenden bei der IHK zu Rostock erhöhte sich um 37 Auszubildende gegenüber dem Vorjahr (s. Tab. 11 - 13). Die Anzahl der Auszubildenden in den Handwerksbetrieben bei der Kreishandwerkerschaft verringerte sich 2022 um 8 Auszubildende (s. Tab. 14). Die Anzahl der Schüler in der Beruflichen Schule Güstrow im Bereich der Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung erhöhte sich gegenüber 2021 um 130 Schüler. Im Bereich Ausbildung in Handwerk und Industrie erhöhte sich die Anzahl der Schüler in der Beruflichen Schule Güstrow um 66 Schüler (s. Tab. 18 - 20). Die Zahl der Auszubildenden bei der KMG Klinikum Güstrow GmbH erhöhte sich um 32 Auszubildende (s. Tab. 22). Bei den überbetrieblichen Ausbildungsprojekten für Jugendliche unter 27 Jahre auf dem zweiten Arbeitsmarkt erhöhte sich bei der bb Gesellschaft mbH M-V die Teilnehmeranzahl um 11 Teilnehmer (s. Tab. 16). In der Fachschule für Agrarwirtschaft des Landes M-V „Johann Heinrich von Thünen“ erhöhte sich 2022 die Anzahl der Auszubildenden um 19 Fachschüler (s. Tab. 21). Die Anzahl der Studenten an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege M-V verringerte sich 2022 um 29 Studenten (s. Tab. 23), die Anzahl der Auszubildenden erhöhte sich um 39 gegenüber dem Vorjahr (s. Tab. 24).

### **Wirtschaftliche Tätigkeit der kommunalen Betriebe und der GüstrowCard**

Die Besucherzahl des **Wildpark M-V** ist im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr wieder stark angestiegen. 212.406 Besucher zählte der Wildpark M-V, das waren 14.560 Besucher mehr als im Jahr 2021. Der Wildpark M-V bleibt weiterhin die Einrichtung mit den meisten Besuchern Güstrows. Bei den Jahreskarten ist mit 2.981 Karten (2.370 im Vorjahr) ein Zuwachs von 25,8 % zu verzeichnen.

Besonders geschätzt werden von den Besuchern die Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einzigartige Präsentation der Tiere, die begleitenden interaktiven Ausstellungen, Ordnung und Sauberkeit und vor allem das Alleinstellungsmerkmal „Wildpark-MV“ im Vergleich zu den anderen tiergärtnerischen Einrichtungen Deutschlands.

Das sehr gut ausgebaute Wegesystem hat wesentlich zur Steigerung der Besucherzufriedenheit beigetragen. Vor allem für Menschen mit Behinderung oder Kinder- sowie Bollerwagen ist die Begehrbarkeit des Parks deutlich verbessert worden.

Bei den Onlineaktivitäten sind die Homepage, Facebook sowie Instagram die Schwerpunkte. Die Homepage wurde 2022 195.647-mal aufgerufen, 9.991 Abonnenten waren es bei Facebook und 6.369 Fans auf Instagram.

Die 4 begehbaren Volieren, die beim Schneechaos 2018 zusammengebrochen sind, wurden aufgebaut und sind wieder für die Besucher zugänglich. Die Gesamtfertigstellung erfolgte 2022. Im Berichtsjahr 2022 wurden wieder sehr viele Werterhaltungsarbeiten und kleinere Baumaßnahmen durchgeführt. Darunter Ausbesserung der Wege, Knüppeldämme und des Außenzauns, Erneuerung des Steges am See, Aufbau neuer Spieltiere an der Büdnerei, Rekonstruktion der Eulenvoliere am Eiscafé und Handpumpen für die Spielplätze. Im Umweltbildungszentrum mussten alle Türen, die Brand- und Einbruchmeldeanlage, die Rauchmelder, das Notlichtsystem sowie der Fußboden im Seminarraum erneuert werden. Der zweite Teil des Kleinkinderspielplatzes „Kleiner Wassermann“ konnte dank der weiteren Unterstützung der Sponsoren mit Sandspielboot, Federfigur und Sitzbereichen den Gästen übergeben werden.

Der Jahresüberschuss bei der **Stadtwerke Güstrow GmbH** vergrößerte sich um ca. 15,66 % (269 T€) gegenüber dem Vorjahr auf eine Höhe von 1.987 T€. Die Investitionen verringerten sich gegenüber 2021 um ca. 15,9 %. Die Investitionssumme belief sich auf 4.089 T€. Die Investitionstätigkeiten und die wirtschaftliche Entwicklungen im Geschäftsjahr 2022 wurden unter dem Punkt 5.2 detailliert dargestellt. Die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter vergrößerte sich auf 115, die Anzahl der Auszubildenden verringerte sich auf drei.

Die **Oase Güstrow GmbH (Oase)** konnte auch 2022 das Betriebsergebnis nur mit einem Verlustausgleich durch die Stadtwerke Güstrow GmbH in Höhe von 1.282 T€ auf 0 € ausgleichen. Die Oase beschäftigte im Berichtsjahr 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das waren zwei Mitarbeiter weniger als im Vorjahr. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde auf Grund der Sanierung der Oase der Bäderbetrieb ab April 2020 vollständig eingestellt. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Oase wurden 2022 Investitionen in Höhe von 4.230 T€ getätigt. Der ausführliche Bericht ist unter dem Punkt 5.3 zu finden.

Bei der **Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH** hat sich das Betriebsergebnis im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um 15,87 % auf 3.723 T€ erhöht. Die Gesamtinvestitionen verringerten sich gegenüber 2021 um 5,51 %. Die Instandhaltungsinvestitionen stiegen um ca. 13 % und die Modernisierungsinvestitionen verringerten sich um über 47 %. Der Wohnungsleerstand der WGG vergrößerte sich gegenüber 2021 auf 86 Wohnungen.

Bei der **Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement (GIG) GmbH** verringerte sich das Jahresergebnis vor Gewinnabführung gegenüber dem Vorjahr um ca. 10 % auf 163,9 T€ bei leicht gestiegenem Jahresumsatz. Die Investitionsausgaben stiegen gegenüber 2021 um ca. 43 % auf 96,1 T€. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Sanierungsaufwendungen. Die Anzahl der Beschäftigten blieb mit 45 auf dem Vorjahresstand, die Anzahl der Auszubildenden sank auf zwei.

Bei der **GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH** erhöhte sich die Kundenanzahl mit mindestens einer Karte im Jahr 2022 um 586 auf 25.631 Karteninhaber. Die Anzahl der Händler verringerte sich um 14 Geschäfte, seit 2021 sind 8 Geschäfte weniger als im Vorjahr Teil des GüstrowCard-Modells.

## Investitionsvolumen Gesamthaushalt der Barlachstadt nach Ort der Auftragnehmer

Im Jahr 2022 wurden durch die Barlachstadt Güstrow insgesamt Aufträge im Wert von 15.597 T€ vergeben, das entsprach einer Reduktion um ca. 7 % gegenüber dem Auftragswert im Vorjahr. Der Großteil der Auftragsvergaben erfolgte durch das Stadtamt. 51 % der Aufträge der Barlachstadt Güstrow in Höhe von 8.094 T€ wurde an Unternehmen mit Sitz in der Barlachstadt Güstrow vergeben. Für 3.635 T€ wurden Aufträge im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ausgelöst. Danach folgten Auftragsvergaben im Wert von 2.546 T€ (16 %) in den Landkreis Rostock. Der geringste Anteil der Aufträge in Höhe von 1.320 T€ (8 %) wurde im Jahr 2022 in der Bundesrepublik Deutschland vergeben.

## Grundstücksverkehr

Die Barlachstadt Güstrow veräußerte im Jahr 2022 insgesamt 19 Grundstücke und ein Erbbaurecht im Gesamtwert von 1.557.803,45 €. Davon betraf ein Grundstücksverkauf das Sanierungsgebiet Altstadt, die restlichen 19 Verkäufe betrafen Grundstücke außerhalb des Sanierungsgebietes. Zugeordnete bzw. unentgeltlich übertragene Grundstücke hatten einen Wert von 99.685,80 € getätigt. Die Einnahmen aus Mieten/Pachten betragen 840.287,59 €. Des Weiteren wurde 2022 ein Erbbaurecht i.H.v. 31.050,00 € vergeben.

## Gewerbsteuer

1.432 Betriebe waren Ende 2022 bei der Barlachstadt Güstrow gewerbsteuerlich gemeldet. Dabei ist anzumerken, dass eine Abweichung zu den gewerberechtlich registrierten Unternehmen durch die gewerbesteuerliche Bearbeitung der Vorgänge auftreten kann. Die Anzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 173 gewerbesteuerlich gemeldete Betriebe verringert.

908 Betriebe	keine
86 Betriebe	bis 1.000 €
291 Betriebe	bis 10.000 €
135 Betriebe	bis 100.000 €
12 Betriebe	> 100.000 €

908 Unternehmen und somit der überwiegende Anteil der Unternehmen zahlten keine Gewerbesteuer in Güstrow, da der Gewinn dieser Unternehmen unter dem Freibetrag lag. 524 Betriebe waren von den 1.432 gewerbesteuerlich gemeldeten Betrieben im Berichtszeitraum gewerbesteuerpflichtig. Im Jahr 2022 konnten Gewerbesteuereinnahmen von 10.591 T € erzielt werden, das entsprach einer Erhöhung um 2.273 T€ gegenüber 2021.



## **Unternehmensneuansiedlungen und -erweiterungen 2022**

### **Vodafone Shop Güstrow**

Der Vodafone Shop Priebe am Pferdemarkt 14 in Güstrow hat seinen Standort um den Pferdemarkt 13 erweitert. Somit steht seit Ende 2021 deutlich mehr Fläche zur Beratung und zum Verkauf zur Verfügung. Im Vodafone-Shop bekommen die Kunden aktuelle Angebote, Services und Leistungen des Mobilfunkanbieters präsentiert.

### **Medizin am Petershof**

Am Petershof in Güstrow ist ein neuer Standort für Reha-Technik, orthopädische Chirurgie, Physiotherapie und Apotheke entstanden. Neben der Apotheke am Petershof, (ehemals „aport“, am Markt 13), ist die Reha-Technik des Sanitätshauses Beerbaum von ihrem alten Standort, der Schwaaner Straße, zum Bredentiner Weg gezogen. Gemeinsam mit der „Chirurgie am Petershof“ (ehemalige „Chirurgie am Wall“) bilden diese Unternehmen in modernisiertem Ambiente die „Medizin am Petershof“.

### **„Kunstmeile“ in der Hageböcker Straße**

Die Hageböcker Straße etablierte sich mehr und mehr als Güstrower Kunstmeile. Nach der Eröffnung der „Galerie 21“ im Jahr 2021, folgte die Eröffnung des Ladenateliers „Roesnerei“ in der Hageböcker Straße 12. Eine weitere Neueröffnung bildete die Galerie Fregin in unmittelbarer Nachbarschaft. Die drei Galerien vernetzten sich mit vier weiteren Galerien untereinander und kooperierten als „Güstrower Galeriemeile“.

## **Aktivitäten 2022**

### **Rückblick Güstrower Brunnenfest 2022**

Das achte Güstrower Brunnenfest fand am 8. Mai 2022 mit mehr als 40 teilnehmenden Einzelhändlern und Gastonomen statt und lockte mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt viele Besucher in die Güstrower Innenstadt. Unter der Regie des Gewerbeverein Güstrow e.V. und unterstützt durch die Barlachstadt Güstrow fanden nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder ein verkaufsoffener Sonntag mit Modenschau am Borwinbrunnen sowie verschiedene Tanzvorführungen durch den Fanatic Dance e.V., den Karnevalsverein GCC mit musikalischer Begleitung durch das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow, statt. Die feierliche Inbetriebnahme des Borwinbrunnens bildete für viele Güstrower Einzelhändler den Auftakt in die Frühjahrssaison.

### **Güstrower Stadtfest 2022**

Das 32. Güstrower Stadtfest 2022 fand vom 17. bis 19. Juni 2022 in der gesamten Güstrower Innenstadt statt. Veranstalter war der Gewerbeverein Güstrow e.V. Ein vielfältiges Programm aus Kultur, Spaß und Unterhaltung für kleine und große Leute hat die Innenstadt mit Leben gefüllt. Der Freitagabend war mit aktueller Musik auf Jugendliche ausgerichtet, der Sonnabend als Familientag gestaltet und am Sonntag klang das Fest mit einem Gottesdienst beginnend am Nachmittag aus.

## **Citymanagerin GüstrowCard**

Nachdem der Antrag auf Förderung einer City-Manager(in) im Zusammenhang mit einem Aktivitätsbudget aus den ESF-Strukturfördermitteln bewilligt wurde, konnte die Stelle kurzfristig besetzt werden. Ab dem 01.03.2022 war Frau Katrin Lübke als City-Managerin für die Barlachstadt Güstrow tätig. Träger des auf 2 Jahre befristeten City-Managements war die GüstrowCard Betreibergesellschaft.

## **18. Güstrower Einkaufsnacht**

Die 18. Güstrower Einkaufsnacht fand am 14. September 2022 unter dem Motto „Italienische Sehnsucht“ in der Güstrower Innenstadt statt. Unter Regie des Gewerbevereins Güstrow e.V. und Mitwirkung der Barlachstadt Güstrow wurde den Einwohnern und Besuchern der Barlachstadt ein gelungenes Rahmenprogramm für die 18. Einkaufsnacht geboten. Mehr als 48 Einzelhändler hatten ihre Geschäfte Samstagabend geöffnet. Tolle Modenschauen, eine Automeile, Stelzenläufer und weitere Walkacts sorgten neben Sonderangeboten und Rabattaktionen der Einzelhändler für eine volle Innenstadt.

## **Erstes Güstrower Gassenfest 2022**

Am 29. Oktober 2022 fand das erste Güstrower Gassenfest statt. Veranstalter war das Citymanagement gemeinsam mit der Barlachstadt Güstrow. Ein vielfältiges Programm und spannende Aktionen lockten die Besucher in die Gassen der Innenstadt, um dort die Geschäfte oder Restaurants zu besuchen.

## **Leerstandserfassung in der Güstrower Innenstadt**

Der Bereich Wirtschaftsförderung dokumentiert jährlich im November die Entwicklung des Leerstands in der erweiterten Güstrower Innenstadt. Im Jahr 2021 waren es 27 Leerstände in der Innenstadt. Die aktuelle Erfassung im November 2022 dokumentierte 26 Leerstände. Dies bedeutete eine Verringerung um einen Leerstand. Die neuen Nutzungen sind jedoch meistens aus den Bereichen Dienstleistung bzw. Wohnen und in den Nebenlagen verortet.

## **Güstrower Weihnachtsmarkt**

Der Güstrower Weihnachtsmarkt lockte nach einjähriger Pause wieder auf den historischen Marktplatz vor dem Rathaus. Vom 9. bis 18. Dezember wurde neben weihnachtlichen Ständen ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein geboten. An den Samstagen am 10. und 17. Dezember öffnete eine Vielzahl an Geschäften in der Innenstadt. Am 10. Dezember konnten zwischen 14:00 und 16:00 Uhr im Rathaus Weihnachtsgeschenke „Fairtrade“ verpackt werden, eine Aktion des Weltladen und der Fairtrade-Stadt Güstrow. Der Weihnachtsmarkt wurde organisiert von dem Gewerbeverein Güstrow e.V. und unterstützt durch die Barlachstadt.

## **1.5 Auswertung Verkehr**

### **1.5.1 ÖPNV**

Die Barlachstadt hat im Rahmen der weiteren Steigerung der Attraktivität von Haltestellen des Stadt- und Regionalbusverkehrs im Jahr 2022 die Haltestellen „Plauer Straße“ (beidseitig), „Bleicherstraße“ (Nordseite) und „Haus des Handwerks“ in der Neukruger Straße barrierefrei ausgebaut sowie die Ausstattung der Haltestelle in Klueß auf der Westseite um einem Fahrgastunterstand ergänzt. Aufgrund der langen Lieferfristen für die Fahrgastunterstände konnten die Arbeiten in 2022 nicht abgeschlossen werden. Mit Fertigstellung der betreffenden Haltestellen sind 21 von insgesamt 108 Haltestellen des Stadt- bzw. Regionalbusverkehrs innerhalb der Gemarkung Güstrow vollständig barrierefrei ausgestattet. Die Umsetzung erfolgte mit Unterstützung einer Zuwendung aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE).

## 1.5.2 Erschließungsanlagen

### Geförderte Maßnahmen

Innerhalb des Sanierungsgebietes Altstadt konnte in 2022 der grundlegende Ausbau der Armesünderstraße abgeschlossen werden. Das Bauvorhaben wurde mit Mitteln aus der Städtebauförderung unterstützt.

Begonnen wurde zudem mit dem Ausbau der Fahrradstraße Schwarzer Weg, für welche ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur gestellt wurde. Der Barlachstadt wurde ein vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt.

### Maßnahmen ohne Förderung

Als städtische Baumaßnahmen ohne den Einsatz von Fördermitteln wurde im Stadtgebiet mit dem grundhaften Ausbau der Flotowstraße östlicher Teilabschnitt und des Dachssteigs begonnen. Aufgrund des Umfangs konnte im laufenden Jahr der Dachsteig nicht fertiggestellt werden. An den Baumaßnahmen beteiligten sich der Städtische Abwasserbetrieb mit der Neuverlegung von Entsorgungsleitungen in beiden Vorhaben sowie die Stadtwerke mit Versorgungsleitungen im Dachssteig.

In der Falkenflucht begann der Ersatzneubau der Brücke über den Mühlbach. Die Arbeiten konnten bis auf wenige Restleistungen innerhalb des Jahres abgeschlossen werden.

Im Baugebiet Hengstkoppelweg wurden die Arbeiten an den Verkehrsanlagen vollständig abgeschlossen.

An der tiefbaulichen Erschließung der Baugebiete „östlich Bredentiner Weg - 1. Teilabschnitt“ und „Fischerweg“ beteiligte sich die Barlachstadt mit den Leistungen der Baufeldfreimachung und Errichtung einer Baustraße nach Verlegung von Ver- und Entsorgungsanlagen durch den Städtischen Abwasserbetrieb und die Stadtwerke Güstrow GmbH. Im Baugebiet „Stahlhof“ wurde die Erneuerung der Stützwand durchgeführt als Start für die Erschließung des Wohnstandortes. Damit einher ging die Entsorgung der Altlasten im Bereich der alten Stützwand.

## 2 Investitionsvolumen Barlachstadt Güstrow

### 2.1 Investitionsvolumen Gesamthaushalt

**Tabelle 6:** Zusammenstellung des Investitionsvolumens der einzelnen Ämter aus dem Gesamthaushalt 2018 - 2022 nach Ort der Auftragnehmer

beauftragendes Amt	Jahr	Sitz der Auftragnehmer der Einzelaufträge				
		Barlachstadt Güstrow	Landkreis Rostock*	Mecklenburg-Vorpommern**	Deutschland***	Gesamt in €
Stadtentwicklungsamt	2018	3.818.107,98	250.143,96	359.528,95	273.519,83	4.701.300,72
	2019	3.897.011,40	1.104.696,51	541.431,79	272.064,32	5.815.204,02
	2020	3.629.621,86	912.019,58	1.232.080,01	1.161.112,44	6.934.833,89
	2021	4.589.280,03	812.459,94	3.259.548,05	189.093,23	8.850.381,25
	<b>2022</b>	<b>2.811.936,03</b>	<b>1.681.920,54</b>	<b>2.076.705,95</b>	<b>250.425,70</b>	<b>6.820.988,22</b>
Stadtamt	2018	2.421.405,83	286.510,90	220.053,23	584.157,65	3.512.127,61
	2019	3.262.180,07	477.089,85	1.301.089,01	426.343,77	5.466.702,70
	2020	3.127.359,18	624.252,00	1.695.297,54	464.799,97	5.911.708,69
	2021	3.393.054,65	625.898,19	908.001,86	715.312,38	5.642.267,08
	<b>2022</b>	<b>4.546.938,48</b>	<b>655.684,22</b>	<b>1.353.298,48</b>	<b>560.162,36</b>	<b>7.116.083,54</b>
Schulverwaltungs- und Sozialamt Abt. Schulverwaltung	2018	453.983,37	91.834,21	48.187,78	127.481,54	721.486,90
	2019	406.196,93	92.130,20	41.846,16	119.977,89	660.151,18
	2020	449.067,09	23.757,99	54.361,75	223.952,26	751.139,09
	2021	359.071,66	50.709,94	143.835,52	139.482,21	693.099,33
	<b>2022</b>	<b>486.037,97</b>	<b>4.287,29</b>	<b>64.366,60</b>	<b>119.605,45</b>	<b>674.297,31</b>
Baubetriebshof	2018	56.338,20	48.572,87	161.432,34	121.443,27	387.786,68
	2019	82.771,12	102.149,79	47.262,06	135.938,51	368.121,48
	2020	123.905,23	163.909,54	45.560,58	141.644,50	475.019,85
	2021	116.891,43	30.093,99	97.302,35	181.886,69	426.174,46
	<b>2022</b>	<b>99.117,36</b>	<b>7.390,00</b>	<b>69.528,32</b>	<b>220.885,10</b>	<b>396.920,78</b>
Ordnungsamt	2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2021	125.784,83	78.897,85	66.331,80	861.140,15	1.132.154,63
	<b>2022</b>	<b>150.047,02</b>	<b>197.080,41</b>	<b>72.083,59</b>	<b>169.603,56</b>	<b>588.814,58</b>
Summe in €	2018	6.749.835,38	677.061,94	789.202,30	1.106.602,29	9.322.701,91
	2019	7.648.159,52	1.776.066,35	1.931.629,02	954.324,49	12.310.179,38
	2020	7.329.953,36	1.723.939,11	3.027.299,88	1.991.509,17	14.072.701,52
	2021	8.584.082,60	1.598.059,91	4.475.019,58	2.086.914,66	16.744.076,75
	<b>2022</b>	<b>8.094.076,86</b>	<b>2.546.362,46</b>	<b>3.635.982,94</b>	<b>1.320.682,17</b>	<b>15.597.104,43</b>
Anteil in %	2018	72,40%	7,26%	8,47%	11,87%	100,00%
	2019	62,13%	14,43%	15,69%	7,75%	100,00%
	2020	52,09%	12,25%	21,51%	14,15%	100,00%
	2021	51,27%	9,54%	26,73%	12,46%	100,00%
	<b>2022</b>	<b>51,89%</b>	<b>16,33%</b>	<b>23,31%</b>	<b>8,47%</b>	<b>100,00%</b>

\* Landkreis Rostock, ausgenommen Barlachstadt Güstrow, \*\* Mecklenburg-Vorpommern, ausgenommen Landkreis Rostock, \*\*\* Deutschland, ausgenommen Mecklenburg Vorpommern (z.T. inkl. EU)

## 2.2 Auftragsvergaben Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow

**Tabelle 7:** Zusammenstellung der Investitionen des Städtischen Abwasserbetriebes 2018 - 2022

	Jahr	Barlachstadt Güstrow	Landkreis Rostock *	Mecklenburg-Vorpommern**	Deutschland***	Gesamt €
Investitionen in €	2018	1.701.080,00	285.220,00	163.100,00	218.690,00	2.259.676,00
	2019	1.256.850,00	289.280,00	969.470,00	188.400,00	2.327.256,00
	2020	928.280,00	981.954,00	751.996,00	334.611,00	2.368.090,00
	<b>2021</b>	<b>38.378,00</b>	<b>184.387,00</b>	<b>2.432.417,00</b>	<b>594.341,00</b>	<b>3.249.523,00</b>
	<b>2022</b>	<b>2.118.583,00</b>	<b>874.901,00</b>	<b>911.808,00</b>	<b>232.681,00</b>	<b>4.137.974,00</b>
Kosten (ausgewählte Positionen)	2018	324.121,00	62.516,00	170.995,00	10.731,00	568.363,00
	2019	507.744,00	2.803,00	117.595,00	10.571,00	638.713,00
	2020	280.995,00	114.092,00	119.289,00	63.289,00	577.665,00
	<b>2021</b>	<b>1.143.849,00</b>	<b>30.557,00</b>	<b>51.422,00</b>	<b>31.292,00</b>	<b>1.257.120,00</b>
	<b>2022</b>	<b>1.278.774,00</b>	<b>32.535,00</b>	<b>38.963,00</b>	<b>14.628,00</b>	<b>1.364.899,00</b>
Summe in €	2018	1.681.565,00	426.649,00	463.226,00	256.599,00	2.828.039,00
	2019	2.016.688,00	335.749,00	242.278,00	371.254,00	2.965.969,00
	2020	1.982.075,00	399.312,00	282.389,00	281.979,00	2.945.755,00
	<b>2021</b>	<b>1.182.227,00</b>	<b>214.944,00</b>	<b>2.483.839,00</b>	<b>625.633,00</b>	<b>4.506.643,00</b>
	<b>2022</b>	<b>3.397.357,00</b>	<b>907.436,00</b>	<b>950.771,00</b>	<b>247.309,00</b>	<b>5.502.874,00</b>
Anteil in %	2018	59,46%	15,09%	16,38%	9,07%	100%
	2019	67,99%	11,32%	8,17%	12,52%	100%
	2020	67,29%	13,56%	9,59%	9,57%	100%
	<b>2021</b>	<b>26,23%</b>	<b>4,77%</b>	<b>55,12%</b>	<b>13,88%</b>	<b>100%</b>
	<b>2022</b>	<b>61,74%</b>	<b>16,49%</b>	<b>17,28%</b>	<b>4,49%</b>	<b>100%</b>

\* Landkreis Rostock, ausgenommen Barlachstadt Güstrow, \*\* Mecklenburg-Vorpommern, ausgenommen Landkreis Rostock, \*\*\* Deutschland, ausgenommen Mecklenburg Vorpommern

### Anmerkung:

In der Position **Kosten** sind alle Aufwendungen für bezogene Leistungen (Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Bewachungs- und Pflegeleistungen, Laborleistungen) enthalten.

Nicht enthalten sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, wie Büro- und Geschäftsbedarf, Gebühren, Mieten, Beratungskosten, Kfz-Kosten, da dafür im Allgemeinen keine Aufträge vergeben werden.

## 2 Stadtplanung

### Bebauungsplanung

**Tabelle 8:** Übersicht abgeschlossene Planverfahren

Wohngebiet (W), Gewerbegebiet (G), Industriegebiet (I), Mischgebiet (M), Sonstiges (S), Wohnen, Gewerbe, Dienstleistungen (W, G, D)																				
Plan-art	Nr.	Name	Gebiets-größe	davon Netto-bauland	Haupt-nutzung	Anzahl der Wohneinheiten neu						Gewerbe/ Dienstleistungen Nutzfläche geplant			Einzelhandel/ VK/ Nutzfläche geplant			Eigen-tum	Rechts-kraft seit	Bemerkungen
						geplant		davon realisiert		davon Potenzial		geplant	davon realisiert	davon Potenzial	ge-plant	davon realisiert	davon Potenzial			
			(m <sup>2</sup> )	(m <sup>2</sup> )		EFH	MFH	EFH	MFH	EFH	MFH	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>			
BP	1	Suckow- Siedenlande (gilt nur noch für den östlichen Teilbereich)	30.997		W	31	0	31	0	0	0							privat	Nov. 1999	komplett realisiert
BP	01/I	Suckow - Siedenlande Teilbereich Rosenweg/Güstrower Straße	51.458		W/M	22	0	20	0	2	0	344	344	0	0	0	0	privat/ Stadt	Mai. 2011	2 Bauanträge für Baulücken EFH genehmigt
TBP	02a	West 2a Hasenwald/Grundloser See	13.017	10.000	W	0	88	0	88	0	0							privat	Mrz. 1995	komplett realisiert
BP	West 02a-1Ä	Hasenwald- 1. Änderung	6.950	5.390	W	7	0	7	0	0	0							privat	Jul. 2000	komplett realisiert
BP	West 2a/I	Hasenwald- Molchkuhle/Neufassung	55.443	28.213	W	41	0	41	0	0	0							privat	Dez. 2005	komplett realisiert
BP	4	Glasewitzer Burg	768.800	432.517	Ge/GI/M	0	2	0	2	0	0	265.100	251.490	2.490	0	0	0	Stadt	Feb. 1997	29 Unternehmen realisiert, 1 gewerbliche Baulücke
BP	06a-2Ä	Suckow 1 - Kattenberg-Dorfstraße	106.106	74.564	W	69	3	57	3	12	0							privat/ Stadt	Jun. 2001	Realisierung läuft, von den 12 Baulücken sind 9 über die Erschließung BP 06b realisierbar
BP	06 b	Suckow 1 - Kattenberg - Suckower Tannen	27.945	25.689	W	33	0	0	0	33	0							Stadt	Dez. 2000	Erschließung realisiert, Vermarktung der Grundstücke läuft
BP	07/I	Bauhof - Neufassung	334.900	321.470	W	272	157	256	127	16	30	8.181	8.181		750	750	0	privat/ Stadt	Jun. 2005	Realisierung läuft, Bauantrag für 18 WE im MFH genehmigt
BP	07/I-2Ä	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7/I - Bauhof			W														Mai. 2019	Änderungen im BP 7/I enthalten
V+E	9	Güstrower Thermen	54.255	54.255	S													privat	Mai. 1997	komplett realisiert
BP	10	Wohngebiet Magdalenenluster Weg	65.993	43.300	W	139	32	139	32	0	0							privat	Mrz. 1995	komplett realisiert
BP	10 - 1.Ä	Wohngebiet Magdalenenluster Weg			W														Dez. 2003	Änderung der Ausnutzung für eine Teilfläche aus Nr. 10
BP	11 - 2.Ä	Hengstkoppelweg	138.646	45.696	S/W	56	0	54	0	2	0							privat/ Stadt	Jul. 2007	Realisierung läuft, 2 Baulücken, davon 1 mit Bauantrag
BP	11 - 3.Ä	3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Hengstkoppelweg	6.461	3.559	W	5	0	5	0	0	0	0						Stadt	Nov. 2019	komplett realisiert
V+E	13	Hafenstraße/ Bützower Straße	18.350	15.267	W	14	78	14	78	0	0							privat	Jan. 1996	komplett bebaut, Teilaufhebung für die nicht bebauten Flächen erfolgt (0,42 ha)

Wohngebiet (W), Gewerbegebiet (G), Industriegebiet (I), Mischgebiet (M), Sonstiges (S), Wohnen, Gewerbe, Dienstleistungen (W, G, D)																				
Plan-art	Nr.	Name	Gebiets-größe	davon Netto-bauland	Haupt-nutzung	Anzahl der Wohneinheiten neu						Gewerbe/ Dienstleistungen			Einzelhandel/ VK/ Nutzfläche			Eigen-tum	Rechts-kraft seit	Bemerkungen
						geplant		davon realisiert		davon Potenzial		geplant	davon realisiert	davon Potenzial	ge-plant	davon realisiert	davon Potenzial			
						EFH	MFH	EFH	MFH	EFH	MFH	m²	m²	m²	m²	m²	m²			
BP	19	Wallensteinstraße/ Schwarzer Weg	41.984	25.000	W	14	95	13	95	1	0	84	84				privat/ Stadt/ Land	Mai. 2010	Realisierung läuft, 1 Baulücke für Wohnungsbau, die als Gartengenutzt wird, nicht störende Gewerbebetriebe und freie Berufe	
BP	22	Distelberg	107.340	61.630	W/M/S	32	249	32	249	0	0	1.802	1.802		2.000	2.000	privat/ Stadt	Dez. 2003	komplett realisiert	
BP	22 - 1.Ä	Distelberg 1. Änderung des Teilbereiches Ebereschenweg/ Eichenweg/Ahornpromena de			W/M	0	65	0	65	0	0	502	502		140	140	privat/ Stadt	Mai. 2006	komplett realisiert	
BP	22- 2.Ä	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Distelberg	3.929	2.357	W	0	20	0	0	0	20						privat	Dez. 2021	Bauantrag gestellt	
BP	23 A	Kessiner Viertel	9.447	8.251	W/M	13	0	3	0	10	0						privat	Jan. 2012	Erschließung in Realisierung	
BP	26	Neue Straße / Nebelgang	17.271	13.817	S										5.200	4.688	512	privat	Jan. 2011	komplett realisiert
BP	27/I	Parumer Weg Neufassung	183.500	95.186	G	3	0	3	0	0	0	45.186	70.449	24.737			privat/ Stadt	Okt. 2008	teilweise realisiert, 4 gewerbliche Baulücken	
BP	28	Heideweg	121.000	83.090	G	0	0	0	0	0	0	83.090	51.689	31.400			privat/ Stadt	Sep. 1999	teilweise realisiert, 3 gewerbliche Baulücken	
BP	29	Industriegelände	84.463	54.829	G	2	0	2	0	0	0	54.829	40.829	14.000			privat/ Stadt	Mai. 2000	teilweise realisiert, 2 gewerbliche Baulücken	
BP	30a	Westlich Ulrichstraße	81.600	27.191	W/M/D	33	75	24	4	9	71	1.400		1.400			privat	Mai. 2000	teilweise realisiert, 3 gewerbliche Baulücken	
BP	32 - 2.Ä	Seeblick	64.800	19.000	W	28	50	28	50	0	0						privat	Dez. 2001	komplett realisiert, 2. Ä umfasste die Erweiterung der überbaubaren Grundstücksflächen- und -tiefen in Teilbereichen	
BP	33/I	Am Wall-Neufassung	22.500	19.309	Gemein- bedarf/W/D	0	32	0	16	0	16	16.185	16.185	0	70	70	privat/ Stadt/ Kreis	Mrz. 2006	1 Baulücke für 16 WE MFH, wird als Stellplatz genutzt	
BP	34/I	westl. Rostocker Chaussee/ südl. Wolfskrögen	29.440	23.555	G	0	0	0	0	0	0	23.555	23.555	19.161				Apr. 2006	komplett realisiert, 4 Gewerbebetriebe	
BP	35	westlich der Rostocker Chaussee	142.703	128.243	G	0	0	0	0	0	0	107.553	101.848	3.472	20.690		20.690	privat	Jan. 1997	teilweise realisiert, 3 gewerbliche Baulücken
BP	37	Autohaus Schweriner Chaussee	10.300	6.180	G	0	0	0	0	0	0	6.110	6.110	0	800	800	0	privat	Okt. 1999	komplett realisiert
BP	38	Goldberger Straße/ Clara- Zetkin-Straße	13.987	9.934	W/M	0	95	0	45	0	50	2.230			365			privat	Jun. 2010	Wohnbebauung an der Clara- Zetkin-Straße noch offen, 3 Baulücken für 50 WE
BP	40	Prahmstraße	11.630	7.865	W	20	48	20	48	0	0							privat	Okt. 1999	komplett realisiert
BP	41A	Heidberg Teil A - Altbebauung	216.364	48.414	W/S/Wald/ Grün	3	0	3	0	0	0							privat	Sep. 2009	komplett realisiert
BP	41B	Heidberg Teil B - Badestelle	95.500	12.082	Wald/SO/ Grün	1	0	1	0	0	0							privat/ Stadt	Mrz. 2011	komplett realisiert
BP	41B - 1.Ä	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 Heidberg - Teil B - Badestelle			SO													privat	Nov. 2021	Bauantrag für Umbau Hotel gestellt
BP	42	Rostocker Straße/	34.859	26.941	G/D/W	2	188	2	19	0	169	9.457		9.457				privat	Jun.	nach Eigentümerwechsel wurde das

Wohngebiet (W), Gewerbegebiet (G), Industriegebiet (I), Mischgebiet (M), Sonstiges (S), Wohnen, Gewerbe, Dienstleistungen (W, G, D)																				
Plan-art	Nr.	Name	Gebiets-größe	davon Netto-bauland	Haupt-nutzung	Anzahl der Wohneinheiten neu						Gewerbe/ Dienstleistungen			Einzelhandel/ VK/ Nutzfläche			Eigen-tum	Rechts-kraft seit	Bemerkungen
						geplant		davon realisiert		davon Potenzial		geplant	davon realisiert	davon Potenzial	ge-plant	davon realisiert	davon Potenzial			
						EFH	MFH	EFH	MFH	EFH	MFH	m²	m²	m²	m²	m²	m²			
		Querstraße																2000	Gebiet von Altbebauung beräumt, Aufstellungsbeschluss für Neuaufstellung B-Plan liegt vor	
BP	43	Seniorenwohnpark Neue Straße 1/2	4.922	4.922	W	0	37	0	37	0	0						privat	Jun. 2001	komplett realisiert	
BP	46/I	Kuhlenweg Neufassung	20.052	10.300	W	18	10	18	10	0	0						privat/ Stadt	Jan. 2003	komplett realisiert	
BP	47	Lindengarten	7.271	4.485	W	16	20	16	20	0	0	300	300	0			privat	Okt. 1999	komplett realisiert	
BP	48-2. Ä	Bauhof Süd/Grüner Weg 2. Änderung	59.900	49.800	W	51	18	51	18	0	0						privat	Jul./ August 2004	komplett realisiert	
BP	51	Bredentiner Weg	201.825	111.458	G	0	0	0	0	0	0	111.458	90.712	20.746	224	224	privat/ Stadt	Apr. 2003	teilweise realisiert, 4 gewerbliche Baulücken	
BP	51-1. Ä	Bredentiner Weg	250		G							170	170					Aug. 2012	Vergrößerung des Geltungsbereiches und der Gewerbefläche um 250 m² für Autohaus	
BP	51-2. Ä	Bredentiner Weg	7.600		G												privat	Jul. 2017	komplett realisiert	
BP	52	Anschlussgleis Nordwest	309.534	131.221	M/G/I							117.687	101.551	16.136			privat/ Stadt	Feb. 2006	teilweise realisiert, 3 gewerbliche Baulücken	
BP	56	Altstadt	48.880		M	0	0	0	0	0	0							Mrz. 2002	Plan dient dem Ausschluss von Vergnügungsstätten, planungsrechtliche Beurteilung erfolgt über § 34 BauGB	
BP	58	Bootshäuser westlicher Inselfsee	416.031	42.899	S Bootshaus Wochenend Sport	0	0	0	0	0	0		42.899				privat/ Stadt	Dez. 2009	keine Neubebauung zulässig	
BP	63	Hundesportplatz	4.900	570	S	0	0	0	0	0	0	570	570				Stadt	Jun. 2004	komplett realisiert	
BP	64	Brunnenplatz	2.900	1.230	W	6	0	6	0	0	0						privat	Apr. 2006	komplett realisiert	
BP	65	Stahlbau Stieblich	25.700	23.095	G	0	0	0	0	0	0	23.095	18.443	4.652			privat	Feb. 2009	komplett realisiert	
BP	67	Östlich Bredentiner Weg	107.100	89.041	G	0	0	0	0	0	0	89.041	23.025	66.016			privat/ Stadt	Jul. 2006	teilweise realisiert, 3 Betriebe, 5 gewerbliche Baulücken	
BP	68	Pfahlweg	38.134	31.108	W	39	64	38	57	1	8						privat/ Stadt	Dez. 2007	Realisierung läuft, 1 EFH-Grundstück frei, 1 MFH mit 8 WE im Bau	
BP	70	Bioenergiepark	311.487	185.640	S	0	0	0	0	0	0	185.640	185.640				privat	Okt. 2008	komplett realisiert	
BP	72	Caravanplatz Verbindungsschaussee	14.700	14.410	S	0	0	0	0	0	0		14.410				privat	Sep. 2008	Caravanplatz durch Betreiber 2008 errichtet	
BP	76-1. Ä	Industriegebiet Verbindungsschaussee	434.901	284.976	GI/GE	0	0	0	0	0	0	227.980		227.980			privat	Nov. 2020	Vorranggebiet im Landesraumentwicklungsprogramm Region Rostock, bisher keine Neuansiedlung	
BP	77	Stahlhof	62.708	26.875	W/M/SO/Grün	31	153	0	0	0	0						privat/ Stadt	Dez. 2020	Erschließung in Vorbereitung	
BP	78	WEMAG	37.700	37.700	S Photovoltaik	0	0	0	0	0	0		37.700				privat	Dez. 2011	komplett realisiert	



Wohngebiet (W), Gewerbegebiet (G), Industriegebiet (I), Mischgebiet (M), Sonstiges (S), Wohnen, Gewerbe, Dienstleistungen (W, G, D)																				
Planart	Nr.	Name	Gebietsgröße	davon Netto-bauland	Haupt-nutzung	Anzahl der Wohneinheiten neu						Gewerbe/ Dienstleistungen Nutzfläche geplant			Einzelhandel/ VK/ Nutzfläche geplant			Eigen-tum	Rechts-kraft seit	Bemerkungen
						geplant		davon realisiert		davon Potenzial		geplant	davon realisiert	davon Potenzial	ge-plant	davon realisiert	davon Potenzial			
						EFH	MFH	EFH	MFH	EFH	MFH	m²	m²	m²	m²	m²	m²			
BP	79	Nördlich Plauer Chaussee	105.800	66.544	S Solare Strahlungs-energie	0	0	0	0	0	0		66.544					Stadt	Aug. 2012	komplett realisiert
BP	80	Am Auqraben	197.990	115.598	S Solare Strahlungs-energie	0	0	0	0	0	0		115.598					Stadt	Aug. 2012	komplett realisiert
BP	81	Glasewitzer Chaussee/Am Steinsitz	425.000	380.994	S Solare Strahlungs-energie	0	0	0	0	0	0		380.994					Stadt	Aug. 2012	komplett realisiert
BP	82	Tierklinik an der Plauer Chaussee	2.430	1.440	S Tierklinik	0	0	0	0	0	0	1.440	1.440					privat	Nov. 2013	komplett realisiert
BP	89	Kraker Chaussee	15.500		Gemein-bedarf													Bund	Sep. 2017	komplett realisiert
BP	91	Fischerweg	23.859	18.979	W	30	0	0	0	0	0							Stadt	Mai 21	Erschließungsplanung befindet sich in Erarbeitung
BP	92	Alte Gärtnerei	32.000	24.103	W	30	0	21	0	9	0							privat	Jun. 2019	8 EFH im Bau, 1 Baugrundstück frei
BP	93	Einzelhandel Eisenbahnstraße	2.900	2.610	S										1.400			privat	Nov. 2020	Vergrößerung des vorhandenen Einzelhandelsstandorts
BP	96	Sondergebiet Ebereschenweg	23.418	23.418	S	0	9	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	privat	Jun. 2019	Umwandlung des V+E Real Nr. 7 mit 9 Wohneinheiten
<b>Summe</b>			<b>5.916.940</b>	<b>3.379.650</b>		<b>1.082</b>	<b>1.588</b>	<b>926</b>	<b>1.072</b>	<b>95</b>	<b>364</b>	<b>1.359.894</b>	<b>1.582.615</b>	<b>436.995</b>	<b>31.639</b>	<b>8.672</b>	<b>21.202</b>			

Tabelle 9: Übersicht laufende Planverfahren

Wohngebiet (W), Gewerbegebiet (G), Industriegebiet (I), Mischgebiet (M), Sonstiges (S), Wohnen, Gewerbe, Dienstleistungen (W, G, D)																				
Planart	Nr.	Name	Gebietsgröße	davon Netto-bauland	Haupt-nutzung	Anzahl der Wohneinheiten						Gewerbe/ Dienstleistungen Nutzfläche geplant			Einzelhandel/ VK/ Nutzfläche geplant			Eigen-tum	Verfahrens-stand	Bemerkungen
						geplant		davon realisiert		davon Potenzial		ge-plant	davon realisiert	davon Potenzial	geplant	davon realisiert	davon Potenzial			
						EFH	MFH	EFH	MFH	EFH	MFH	m²	m²	m²	m²	m²	m²			
BP	02a/I	Neufassung der 1. Änderung des Teilbebauungsplanes West 2a/I Hasenwald																privat	öffentliche Auslegung erfolgt	Daten bereits in der Tabelle: abgeschlossene Planverfahren erfasst
BP	02b	Hasenwald/ Schweriner Chaussee	255.610		W	15	200	0	0	150	200							privat	Aufstellungs-beschluss / Plananzeige	durch privaten Investor keine Aktivitäten
BP	04/I	Glasewitzer Burg - Neufassung	768.800	432.517	G													privat	Aufstellungs-beschluss/ Plananzeige	Digitalisierung und Aktualisierung der rechtskräftigen Satzung in Vorbereitung
BP	07/I-3Ä	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/I - Bauhof			W	0	18	0	0	18	0							privat	Satzungs-beschluss	Gebietsgröße und Nettobauland bereits in der Tabelle: abgeschlossene Planverfahren erfasst
BP	23	Kessiner Viertel	150.170		W		94	0	94	0	0							privat	Aufstellungs-beschluss/ Plananzeige	Verfahren ruht, Teilbereich bereits über rechtskräftigen BP 23 A abgedeckt

Wohngebiet (W), Gewerbegebiet (G), Industriegebiet (I), Mischgebiet (M), Sonstiges (S), Wohnen, Gewerbe, Dienstleistungen (W, G, D)																				
Plan-art	Nr.	Name	Gebiets-größe	davon Netto-bauland	Haupt-nutzung	Anzahl der Wohneinheiten						Gewerbe/ Dienstleistungen Nutzfläche geplant			Einzelhandel/ VK/ Nutzfläche geplant			Eigen-tum	Verfahrens-stand	Bemerkungen
						geplant		davon realisiert		davon Potenzial		ge-plant	davon realisiert	davon Potential	geplant	davon realisiert	davon Potenzial			
						EFH	MFH	EFH	MFH	EFH	MFH	m²	m²	m²	m²	m²	m²			
BP	23 A - 1. Ä	Kessiner Viertel	9.500		W	2	0	0	0	2	0								Aufstellungsbeschluss / Plananzeige	Planungsziel: Umwandlung der M-Fläche in WA Fläche
BP	30b	Ulrichstraße / Bützower Straße	22.000		M	11	0	8	0	0	0				626			privat	Entwurf, Altlastenproblematik ungeklärt	in Abhängigkeit von der Straßenplanung wird die Änderung oder die Aufhebung der Planung vorbereitet
BP	42 NF	Rostocker Straße/Querstraße Neufassung	35.000		MU	0	155	0	0	155	0							privat	Aufstellungsbeschluss / Plananzeige	Planungsziel: Umwandlung der GE/MI Fläche in MU-Flächen
BP	52 - 2. Ä	Anschlussgleis Nordwest	12.900		MU	45	112	0	0	45	112								Aufstellungsbeschluss / Plananzeige	Planungsziel: Umwandlung von GE-Flächen zu MU
BP	67 - 1. Ä	Östlich Bredentiner Weg - 1. Änderung	107.062	85.684	W/M/G	50	25	0	0	0	0							Stadt/privat	öffentliche Auslegung	Daten bereits in Tabelle 1 erfasst
BP	75	Gewerbestandort Primerburg	56.970															privat	frühzeitige Behördenbeteiligung	Verfahren ruht wegen Altlastenproblematik
BP	87	Glasewitzer Chaussee/Rövertannen	512.700		G													privat/Stadt	Aufstellungsbeschluss/ Plananzeige	Vorranggebiet im Landesraumentwicklungsprogramm für Industrie und Gewerbe
BP	87A	Glasewitzer Chaussee/Rövertannen - Teil A	150.575		G, S													privat/Stadt	Aufstellungsbeschluss/ Plananzeige	Planungsziel ist geordnete gewerbliche Entwicklung, Schaffung Planungsrecht, evtl. Erweiterungsstandort FH
BP	87B	Glasewitzer Chaussee/Rövertannen - Teil B	195.100		G													privat/Stadt	Aufstellungsbeschluss/ Plananzeige	Planungsziel ist geordnete gewerbliche Entwicklung
BP	87C	Glasewitzer Chaussee/Rövertannen - Teil C	75.090		G													privat/Stadt	Aufstellungsbeschluss/ Plananzeige	Planungsziel ist geordnete gewerbliche Entwicklung, u.U. Stellflächen für Bahnhof Priemerburg
BP	87D	Glasewitzer Chaussee/Rövertannen - Teil D	38.180		G, S													privat	Aufstellungsbeschluss/ Plananzeige	Planungsziel ist die Ausweisung eines Gewerbe-/Industriegebietes mit SO für PV-Freiflächenanlage
BP	87E	Glasewitzer Chaussee/Rövertannen - Teil E	4.150		-													privat	Aufstellungsbeschluss/ Plananzeige	entfällt, DB-Fläche
BP	88	Hamburger Straße	21.000		W	35	0	0	0	35	0							Stadt	Aufstellungsbeschluss/ Plananzeige	Planungsziel: Schaffung eines neuen Wohngebiet auf ehemaligem Schulstandort
BP	97	Goldberger Straße - Schwarzer Weg			S													Land	Aufstellungsbeschluss/ Plananzeige	Planungsziel: Errichtung einer Mensa
BP	98	Alte Gärtnerei 2. BA	41.000		W	30	0	0	0	30	0							privat	Satzungsbeschluss	Antrag auf Genehmigung gestellt
BP	99	Nördlich Glasewitzer Chaussee																		
BP	100	Einzelhandel Heideweg	7.000		M										1.200	0	1.200	privat	Aufstellungsbeschluss/ Plananzeige	Planungsziel: Neubau Einzelhandel auf vorhandenen Parkplatz und Rückbau Altgebäude
BP	101	Pferdemarkt-Tiefetal	8.000		M										3.000	0	3.000	privat/Stadt	Aufstellungsbeschluss/ Plananzeige	Planungsziel: Ausweisung eines MK-Gebiets

Wohngebiet (W), Gewerbegebiet (G), Industriegebiet (I), Mischgebiet (M), Sonstiges (S), Wohnen, Gewerbe, Dienstleistungen (W, G, D)																				
Planart	Nr.	Name	Gebietsgröße	davon Netto-bauland	Haupt-nutzung	Anzahl der Wohneinheiten						Gewerbe/ Dienstleistungen Nutzfläche geplant			Einzelhandel/ VK/ Nutzfläche geplant			Eigen-tum	Verfahrens-stand	Bemerkungen
						geplant		davon realisiert		davon Potenzial		ge-plant	davon realisiert	davon Potential	geplant	davon realisiert	davon Potenzial			
			(m²)	(m²)		EFH	MFH	EFH	MFH	EFH	MFH	m²	m²	m²	m²	m²	m²			
BP	102	Hirtenstraße - Krönchenhagen - Hageböcker Straße	6.270		M													privat/ Stadt	Aufstellungs-beschluss/ Plananzeige	Planungsziel: Ausweisung eines MU-Gebiets
BP	103	Oase	57.000		S														Aufstellungs-beschluss/ Plananzeige	Planungsziel: Weiterentwicklung des Standorts
<b>Summe</b>			<b>2.534.077</b>	<b>518.201</b>	<b>0</b>	<b>323</b>	<b>604</b>	<b>8</b>	<b>94</b>	<b>435</b>	<b>312</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.826</b>	<b>0</b>	<b>4.200</b>			

## 4 Ausbildung und Bildung in der Stadt

### 4.1 Ausbildung in Unternehmen

**Tabelle 10:** IHK zu Rostock - Erstausbildung gewerbliche Ausbildungsberufe

Berufsgruppe	Ausbildungsjahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Metalltechnik	45	37	33	43	34
Elektrotechnik	25	22	31	30	27
Bau, Steine, Erden	8	14	13	23	17
Chemie, Physik, Biologie	15	23	19	17	18
Holz	1	1	1	0	0
Papier, Druck	2	6	1	2	1
Nahrung und Genuss	3	2	2	1	1
Gewerbliche Sonderberufe	1	0	0	0	0
<b>Gewerbliche Ausbildung</b>	<b>100</b>	<b>105</b>	<b>100</b>	<b>116</b>	<b>98</b>

**Tabelle 11:** IHK zu Rostock - Erstausbildung kaufmännische Ausbildungsberufe

Berufsgruppe	Ausbildungsjahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Industrie	14	8	7	9	9
Handel	143	147	134	156	143
Bankkaufmann/-kauffrau	0	1	0	0	1
Versicherungskaufmann/-kauffrau	3	5	0	1	7
Hotel- und Gaststätten-gewerbe	106	83	111	96	131
Verkehrs- und Transportgewerbe	44	37	30	42	45
Sonstige Berufe	100	82	77	77	92
Kaufmännische Sonderberufe	6	11	6	4	12
<b>Kaufmännische Ausbildung</b>	<b>416</b>	<b>374</b>	<b>365</b>	<b>385</b>	<b>440</b>
<b>Gesamt (Tabelle 11 Tabelle 12)</b>	<b>516</b>	<b>479</b>	<b>465</b>	<b>501</b>	<b>538</b>

**Tabelle 12:** IHK zu Rostock – Umschulung gewerbliche und kaufmännische Ausbildungsberufe

<b>Berufsgruppe</b>	<b>Ausbildungsjahr</b>				
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Industrie	1	1	0	1	0
Handel	2	1	1	0	0
Hotel- und Gaststättengewerbe	1	0	11	1	1
Verkehrs- und Transportgewerbe	0	1	1	0	0
Sonstige Berufe	7	10	8	8	3
<b>Kaufmännische Ausbildung</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>4</b>
<b>Gewerbliche Ausbildung</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>8</b>

**Tabelle 13:** Kreishandwerkerschaft Güstrow - Ausbildung

<b>Beruf</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Anlagenmechaniker SHK	3	4	5	4	2
Augenoptiker	3	2	1	3	2
Ausbaufacharbeiter	0	0	0	1	0
Automobilkaufmann/-frau	3	1	2	1	4
Bäcker	0	0	3	1	1
Dachdecker	1	0	1	1	1
Elektroniker	2	0	2	3	0
Fachkraft für Lagerlogistik	1	0	0	1	0
Fachkraft für Metalltechnik	0	0	0	1	0
Fachpraktiker für Holzverarbeitung	0	0	0	0	3
Fachverkäufer Fleischerhandwerk	3	0	3	2	2
Fahrzeuglackierer	2	1	1	1	1
Fliesenleger-, Platten- und Mosaikleger	0	1	0	1	0
Friseur	2	0	3	3	2
Gebäudereiniger	0	1	0	0	0
Hochbaufacharbeiter	1	0	0	0	0
Hörgeräteakustiker	1	2	3	1	1
Kauffrau für Büromanagement	7	4	4	6	7
Konditor	1	1	0	0	1
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	0	2	0	1	0
Kfz-Mechatroniker	11	18	16	15	16
Mechatroniker für Kältetechnik	0	0	0	2	0
Maler u. Lackierer	2	0	2	3	0
Metallbauer	4	2	4	5	3
Orthopädiemechaniker & Bandagisten	0	0	0	1	1
Ofen- und Luftheizungsbauer	1	0	0	0	1
Schilder- und Lichtreklamehersteller	0	0	1	0	0
Sattler	2	0	0	0	0
Steinmetz und Steinbildhauer	1	1	1	0	0
Schornsteinfeger	0	0	0	1	1
Technischer Zeichner/ Technischer Systemplaner	1	1	2	0	1
Tischler	1	1	1	1	1
Uhrmacher	1	0	1	0	0
Vulkaniseur und Reifenmechaniker	1	0	0	0	0
Zahntechniker	4	0	2	3	2
<b>Gesamt</b>	<b>59</b>	<b>42</b>	<b>59</b>	<b>62</b>	<b>54</b>

## 4.2 Ausbildung in öffentlichen Verwaltungen

**Tabelle 14:** Öffentliche Verwaltungen - Ausbildungsberufe

Arbeitgeber	Ausbildungsberuf	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Barlachstadt Güstrow</b>	Verwaltungsfachangestellte	4	3	3	3	4
	Bachelor of Laws Diplomverwaltungswirt (allg. gehobener Verwaltungsdienst)	2	3	3	3	3
<b>Amt Güstrow-Land</b>	Verwaltungsfachangestellte	4	3	3	3	3
<b>Landkreis Rostock</b>	Vermessungstechniker	2	3	2	2	3
	Bachelor of Laws/ Kreisverwaltungs- inspektoranwärter/ Bachelor of Arts Soziale Arbeit	25	29	27	25	27
	Geoinformatiker	1	1	1	1	0
	Fachkraft für Hygieneüberwachung	0	1	1	1	1
	Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste	2	2	2	1	1
	Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration	0	1	1	2	1
	Verwaltungsfachangestellte	16	16	16	19	15
<b>Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V</b>	Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration	1	0	0	0	0
	Biologielaborant	1	1	1	1	0
	Chemielaborant	0	1	1	1	1
<b>Gesamt</b>		<b>58</b>	<b>64</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>59</b>

### 4.3 Überbetriebliche Ausbildung

**Tabelle 15:** bb gesellschaft mbH m-v - überbetriebliche Ausbildung und BvB-Maßnahmen (Berufsvorbereitung)

<b>Berufsfeld</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Verkäufer/-in	18	18	13	10	4
Lagerfachhelfer/-in	10	8	3	0	0
Kaufmann/-frau/Einzelhandel	9	13	6	1	2
BvB -TN	48	48	43	47	55
Fachkraft Lagerlogistik	0	0	12	7	6
IT-Systemelektroniker	1	1	0	0	0
Metallbauer	1	1	0	0	0
Maler/ Lackierer	0	0	0	0	1
Fachpraktiker Hauswirtschaft	14	16	14	8	8
Fachpraktiker Lagerlogistik	10	13	0	0	0
Fachpraktiker Verkauf	7	8	5	1	6
Fachpraktiker/-in Holzverarbeitung	0	0	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>118</b>	<b>126</b>	<b>96</b>	<b>74</b>	<b>85</b>



## 4.4 Berufsschulstandort Güstrow

**Tabelle 16:** Berufliche Schule Güstrow - Wirtschaft und Verwaltung mit Fachgymnasium SP - Duale Berufsausbildung BBiG

Ausbildungsberufe / Teilzeit	Anzahl der Schüler				
	2018	2019	2020	2021	2022
Verwaltungsfachangestellte (VFA)	89	87	87	96	99
Justizfachangestellte (JUS)	68	85	90	84	75
Bürokauffrau/-mann (BÜK)	62	70	66	68	77
Kauffrau/-mann im Einzelhandel (KEH)	125	105	110	102	126
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel	68	74	79	88	94
Verkäuferin/Verkäufer (VKA)	83	87	91	102	92
Landwirt mit Fachhochschulreife (YLA)	69	58	57	59	59
Fachkraft Agrarservice	43	55	63	61	64
Forstwirt	63	76	85	100	97
Landwirt	176	204	210	208	212
Tierwirt	105	81	88	95	91
Hotelfachfrau/ Hotelfachmann	63	70	88	85	91
Köchin/ Koch	65	68	76	66	81
Restaurantfachfrau/ Restaurantfachmann	50	34	19	29	20
<b>Gesamt</b>	<b>951</b>	<b>982</b>	<b>1.209</b>	<b>1.148</b>	<b>1.278</b>

**Tabelle 17:** Berufliche Schule Güstrow - Wirtschaft und Verwaltung mit Fachgymnasium SP - Vollzeitklassen laut SchulG

Bildungsgang / Vollzeit	Anzahl der Schüler				
	2018	2019	2020	2021	2022
Fachgymnasium/ Sozialpädagogik	117	109	113	108	107
<b>Gesamt</b>	<b>117</b>	<b>109</b>	<b>113</b>	<b>108</b>	<b>107</b>

**Tabelle 18:** Berufliche Schule Güstrow – Handwerk, Industrie, Sozialpädagogik - Ausbildungsberufe

Ausbildungsberufe / Industrie / Teilzeit	Anzahl der Schüler				
	2018	2019	2020	2021	2022
Berufskraftfahrer	186	171	161	148	170
Mechatroniker	207	228	214	200	191
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	46	44	43	39	44
Fachkraft im Fahrbetrieb	25	26	28	33	34
Berufsausbildung vorbereitender Bildungsgang BVB	129	122	119	97	103
<b>Ausbildungsberufe / Handwerk / Teilzeit</b>					
Metallbauer	59	60	78	79	74
Kraftfahrzeugmechatroniker/ KFZ- Servicemechaniker	104	105	105	129	140
<b>Ausbildungsberufe / Fachschule / höhere</b>					
Sozialassistent	109	121	121	111	103
Erzieher	59	56	54	55	53
Erzieher (0-10 Jahre) ab 2017 neu	26	24	10	0	11
Heilerziehungspfleger	57	57	48	44	43
<b>Berufsvorbereitung / Vollzeit</b>					
Berufsvorbereitungsjahr Ausländer	78	26	29	25	59
Berufsvorbereitungsjahr (1-2-jährig)	17	18	17	15	17
<b>Gesamt</b>	<b>1.102</b>	<b>1.058</b>	<b>1.027</b>	<b>976</b>	<b>1.042</b>

**Tabelle 19:** Fachschule für Agrarwirtschaft des Landes M-V „Johann Heinrich von Thünen“

Schulart	Abschluss	Anzahl der Schüler		
		2020	2021	2022
1-jährige Fachschule	Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in Fachrichtung Landwirtschaft	33	11	24
2-jährige Fachschule	Staatlich geprüfte/r Agrarbetriebswirt/in Fachrichtung Landwirtschaft	68	88	76
Meisterschule	Landwirtschaftsmeister/in und Pferdewirtschaftsmeister/in Pferdezucht und -haltung	13	0	14
	Gärtnermeister/in Fachrichtung GaLa-Bau	5	13	13
	Intensivkurs Landwirtschaftsmeister/in	12	6	8
<b>Gesamt</b>		<b>131</b>	<b>118</b>	<b>137</b>

**Tabelle 20:** Berufliche Schule am KMG Klinikum Güstrow GmbH - Ausbildungsberufe

Ausbildung	Anzahl der Schüler				
	2018	2019	2020	2021	2022
Krankenpfleger/-in	89	96	97	95	113
Physiotherapeut/-in	0	0	0	0	7
Operations-technische Assistenten	5	5	6	8	16
Chirurgisch-technische Assistenten	6	2	0	0	0
Anästhesie-technische Assistenten	0	1	1	2	3
Hebamme	4	5	7	4	2
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	1	1	1	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>105</b>	<b>110</b>	<b>112</b>	<b>110</b>	<b>142</b>

#### 4.5 Hochschulstandort Güstrow

**Tabelle 21:** Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes M-V Studiengänge – Anzahl der Studierenden

Studiengang	2018	2019	2020	2021	2022
Bachelor of Laws - Öffentliche Verwaltung	229	246	287	306	316
Diplom-Rechtspfleger/in (FH)	13	12	0	19	16
Bachelor of Arts – Polizeivollzugsdienst (Studium nach § 12)	352	353	387	385	321
Bachelor of Arts – Polizeivollzugsdienst (Studium nach § 13)	0	23	23	23	23
Diplom-Verwaltungswirt/in Polizei (FH) (Studium nach § 24)	0	18	0	0	0
Polizeimanagement (Studium nach § 17)	0	0	0	0	28
<b>Gesamt</b>	<b>594</b>	<b>652</b>	<b>697</b>	<b>733</b>	<b>704</b>

**Tabelle 22:** Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes M-V  
Ausbildungsgänge – Anzahl der Auszubildenden

<b>Ausbildung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Verwaltungswirt/in	67	64	80	89	100
Aufstiegsausbildung Verwaltung	63	45	34	58	58
Polizeimeister/in	347	329	302	251	281
Polizeimeister/in (Sportfördergruppe)	6	1	0	5	3
Aufstiegsausbildung Polizei	25	0	23	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>508</b>	<b>439</b>	<b>439</b>	<b>403</b>	<b>442</b>

**Tabelle 23:** Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes M-V  
Fortbildung, Anzahl der Teilnehmer

<b>Fortbildung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung	2.843	4.663	5.028
Fachbereich Polizei	2.390	2.492	3.273
<b>Gesamt</b>	<b>5.233</b>	<b>7.155</b>	<b>8.301</b>

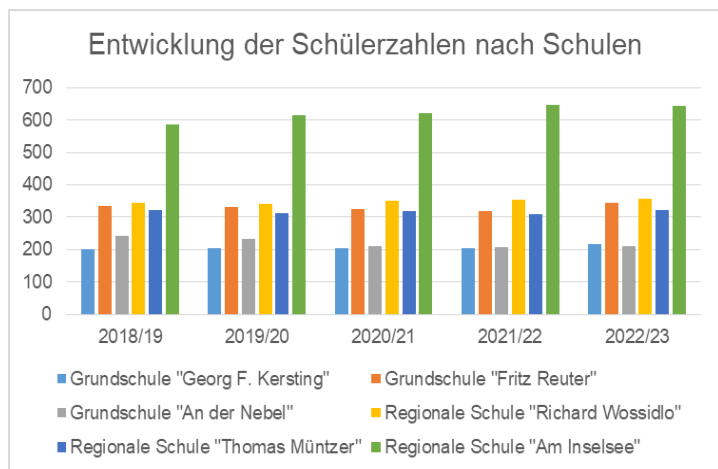
## 4.6 Bildung in der Stadt

**Tabelle 24:** Barlachstadt Güstrow – Schülerzahlen anderer Schulträger

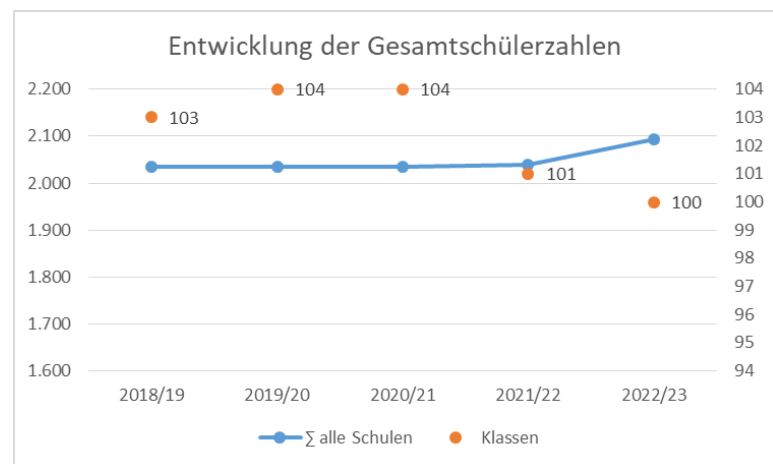
Schulträger	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Landkreis Rostock – Gymnasien Güstrow</b>					
John-Brinckman-Gymnasium	714	722	690	690	678
<b>Landkreis Rostock – Allgemeine Förderschulen Güstrow</b>					
Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“	171	158	171	169	174
<b>Güstrower Werkstätten gGmbH</b>					
Anne-Frank-Schule Schule zur individuellen Lebensbewältigung	91	92	93	96	96
<b>Land Mecklenburg-Vorpommern</b>					
Landesförderzentrum mit dem Förderschwerpunkt „Hören“	190	189	192	208	208
<b>Private Schulen</b>					
ecolea Internationale Schule Güstrow	244	267	290	312	351
Freie Schule Güstrow e.V.	275	285	275	292	308
<b>Gesamtschülerzahl</b>	<b>1.685</b>	<b>1.713</b>	<b>1.711</b>	<b>1.767</b>	<b>1.815</b>

**Tabelle 25:** Barlachstadt Güstrow – Schulen

	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
<b>Grundschule "Georg F. Kersting"</b>	202	8	203	8	204	8	205	8	217	8
<b>Grundschule "Fritz Reuter"</b>	334	17	330	17	324	17	320	17	344	17
<b>Grundschule "An der Nebel"</b>	243	12	232	12	212	12	207	10	209	9
<b>Regionale Schule "Richard Wossidlo"</b>	345	16	342	16	349	16	354	16	357	17
<b>Regionale Schule "Thomas Müntzer"</b>	323	16	312	16	318	16	308	16	323	16
<b>Regionale Schule "Am Insensee"</b>	587	34	615	35	620	35	646	34	643	34
<b>∑ alle Schulen</b>	<b>2.034</b>	<b>103</b>	<b>2.034</b>	<b>104</b>	<b>2.027</b>	<b>104</b>	<b>2.040</b>	<b>101</b>	<b>2.093</b>	<b>100</b>



**Abbildung 18:** Schülerzahlen/Schulen



**Abbildung 19:** Gesamtschülerzahlen

**Tabelle 26:** Kindertageseinrichtungen und Tagespflege (mit Kindern aus anderen Gemeinden)

	Kapazität / Anzahl der Kinder / Anzahl der Einrichtung									
	2018		2019		2020		2021		2022	
Krippe 0 - 3 Jahre	396 380	17	396 365	17	396 340	17	396 344	17	396 356	17
Kindergarten 3 Jahre bis zum Schuleintritt	1.106 981	17	1.106 1.006	17	1.106 995	17	1.067 973	17	1.067 1.019	17
Hort	1.022 968	8	1.022 960	8	1.022 930	8	1.021 964	5	1.027 1.017	8
Tagespflegestellen	110 74	22	100 87	20	100 86	20	90 82	18	50 41	10
<b>Gesamt</b>	<b>2.634</b> <b>2.403</b>	<b>64</b>	<b>2.624</b> <b>2.418</b>	<b>62</b>	<b>2.624</b> <b>2.351</b>	<b>62</b>	<b>2.574</b> <b>2.363</b>	<b>57</b>	<b>2.540</b> <b>2.433</b>	<b>52</b>

## 5 Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der kommunalen Betriebe

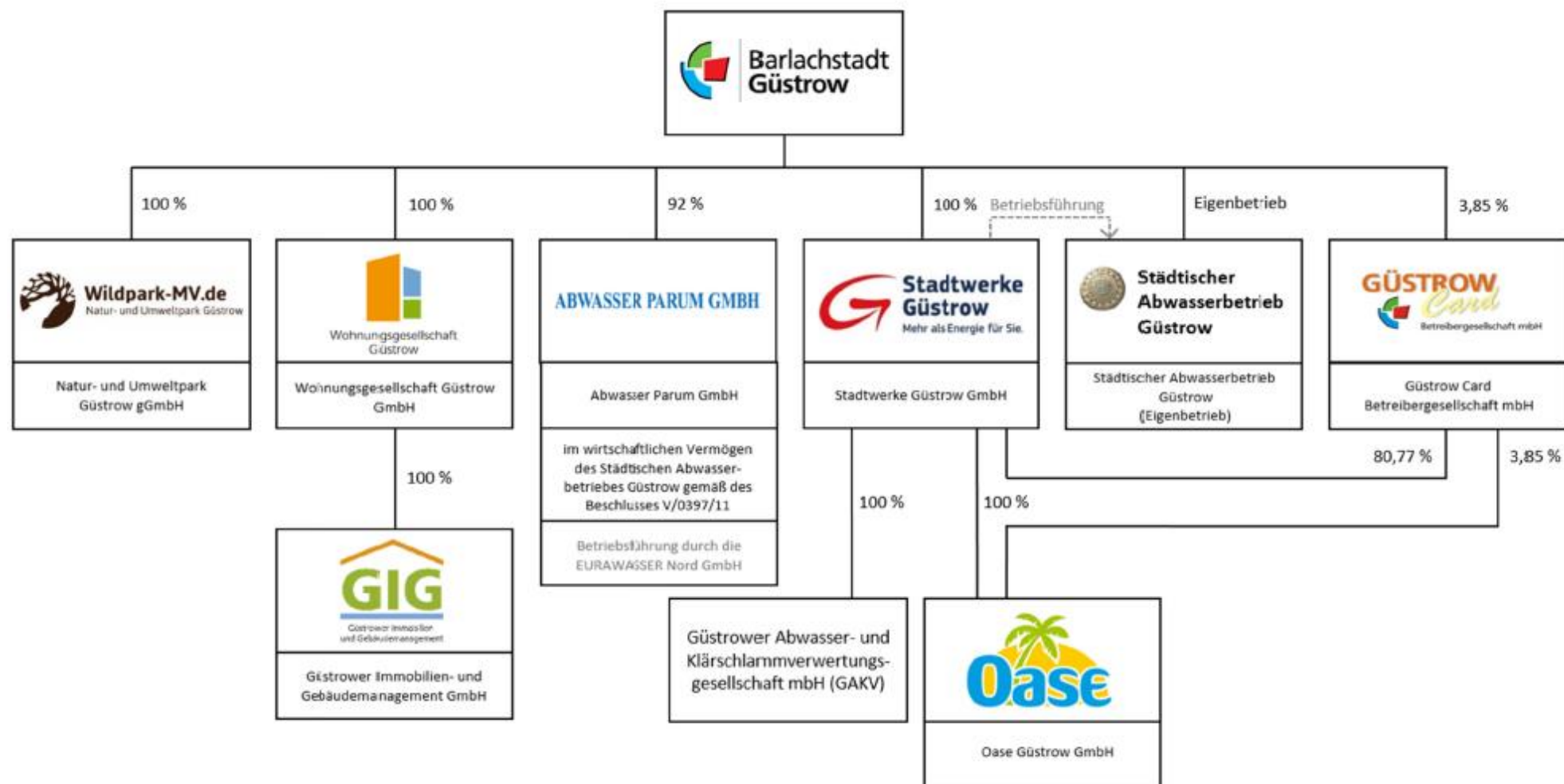


Abbildung 20: Beteiligungen der Barlachstadt Güstrow



## 5.1 Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH

**Tabelle 27:** Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH - Entwicklung Betriebskennziffern

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Betriebsergebnis in €</b>	<b>29,5 T€</b> (Jahresüberschuss)	<b>224,6 T€</b> (Jahresüberschuss)	<b>354,6 T€</b> (Jahresüberschuss)	<b>236 T€</b> (Jahresüberschuss)	<b>-373,6 T€</b> (Jahresfehlbetrag)
<b>Investitionen gesamt in €</b>	<b>2.140 T€</b> Erlebnis-Büdnerei Erlebnis – Reit- und Fahrtouristik Besuchermagnet Wiederaufbau Volieren davon: 367 T€ Eigenmittel Fertigstellung 2020	<b>2.621 T€</b> Erlebnis-Büdnerei Erlebnis – Reit- und Fahrtouristik Besuchermanage- mentsystem Parkplatz Volierenwiederaufbau davon: 507 T€ Eigenmittel Fertigstellung 2029/ z.T.2020	<b>722 T€</b> Volierenwiederaufbau Storchengehege Schneeeulenvoliere davon: 568 T€ Eigenmittel Fertigstellung 2020	<b>782 T€</b> Volierenwiederaufbau Storchengehege Schneeeulenvoliere Backhaus und Schweinepils davon: 704 T€ Eigenmittel Fertigstellung 2022	<b>901,6 T€</b> Volierenwiederaufbau Werterhaltungs- arbeiten und kleinere Baumaßnahmen davon: 64,6 T€ Eigenmittel Fertigstellung 2022
<b>Beschäftigte</b>	32 (+ 2 Azubi)	36 (+ 1 Azubi)	38 (+ 3 Azubi)	42 (+ 4 Azubi)	44 (+ 3 Azubi)
<b>Saisonkräfte in der Gastronomie</b>	8	10	8	8	10
<b>Saisonkräfte Landschaftspflege, Umweltbildung, Bau, Kasse</b>	7	3	2	2	3
<b>Teilnehmer Freiwilliges ökologisches Jahr</b>	1	1 (Scout)	1 (Scout)	2 + 1 (Scout)	1 + 1 (Scout)
<b>Zivildienstleistende/ Bundesfreiwilligendienst</b>	3	7	5	5	4
<b>Beschäftigte MAE und AGH (3-5 Mon.)/ Einstiegsqualifizierung</b>	12	7 (+3 T a AM)	7	6 (+4 T a AM)	6
<b>Thematische Führungen</b>	<b>600 Gruppen mit 11.073 Personen</b>	<b>441 Gruppen mit 9.139 Personen</b>	<b>Keine Führungen/ Corona-Pandemie</b>	<b>438 Gruppen mit 6.398 Personen</b>	<b>281 Gruppen mit 6.403 Personen</b>

## 5.2 Stadtwerke Güstrow GmbH

**Tabelle 28:** Entwicklung Betriebskennziffern Stadtwerke Güstrow

	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss in T€ (nach Steuern)	1.918	2.799	4.186	1.718	1.987
realisierte Investitionen gesamt in T€	2.687	4.131	5.894	4.862	4.089
Beschäftigte/Mitarbeiter	124	117	117	110	115
davon Auszubildende	10	10	11	10	3

### Wirtschaftliche Entwicklung 2022

Absatzverluste im Sonderkundenbereich konnten trotz Gewinnung von Kunden im eigenen Netz nicht kompensiert werden. Der aktive Vertrieb in fremden Netzen wurde komplett eingestellt.

Witterungsbedingt und durch die Aufforderung der Regierung zur Einsparung von Energie ist im Jahr 2022 ein Absatzrückgang im Bereich Gas von 249,7 GWh in 2021 auf 224,2 GWh im Jahr 2022 zu verzeichnen. Dies entspricht einem Rückgang von ca. 10,2 %.

2022 war die Stromerzeugung aus Eigenanlagen höher als im Vorjahr. Ursächlich ist der Einbau des Erzeugungsmoduls 2 im BHKW Süd.

Die Fernwärmeversorgung entwickelte sich insgesamt trotz der klimabedingten Einflüsse und Energieeffizienzmaßnahmen der Kunden weiterhin positiv. So konnten weitere Wohngebiete und HA-Verdichtungen realisiert werden.

Der Wärmeverkauf im Geschäftsjahr 2022 sank im Vergleich zum Vorjahr um ca. 6,9 % von 71,1 GWh auf 66,2 GWh. Hauptursache war der witterungsbedingte Rückgang; so lag die durchschnittliche Temperatur in 2022 um 0,7 Grad höher als in 2021. Auch die Einsparung von Energie durch die Kunden trug zum Absatzrückgang bei.

Der Wasserverkauf im Geschäftsjahr 2022 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 % von 1.425 Tm<sup>3</sup> auf 1.520 Tm<sup>3</sup>. Das allgemeine Niveau der Vorjahre hat sich somit bestätigt und wird gegenwärtig und zukünftig eher durch die Bevölkerungsentwicklung und durch das Verbrauchsverhalten beeinflusst.

Eine Gewinnabführung an die Gesellschafterin, die Barlachstadt Güstrow, in Höhe von 450.841,74 € (nach Steuern) erfolgte im Jahr 2022 aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021.

### Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr 2022

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit 2022 bildeten wie im Vorjahr Ersatzinvestitionen in Koordination mit den durch die Barlachstadt Güstrow durchgeführten Stadtsanierungsmaßnahmen sowie auch Netzneuanschlüsse. Die Investitionen fielen gegenüber dem Planansatz im Wirtschaftsplan (TEUR 10.140) um ca. TEUR 7.732 niedriger aus. Hierfür ursächlich sind die Verschiebungen von vorgesehenen Maßnahmen in Folgejahre. Der geplante Kauf des Wasserwerkes Langensee ist im Berichtsjahr nicht erfolgt.

### 5.3 Oase Güstrow GmbH (Oase)



**Tabelle 29:** Entwicklung Betriebskennziffern Oase

	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebsergebnis in T€	0 (einschl. Verlustausgleich 839)	0 (einschl. Verlustausgleich 875)	0 (einschl. Verlustausgleich 1.046)	0 (einschl. Verlustausgleich 955)	0 (einschl. Verlustausgleich 1.282)
Investitionen in T€	272	100	1.218	4.816	4.230
Beschäftigte/Mitarbeiter	30	29	28	22	20
davon Auszubildende	0	0	0	0	0

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb sowie die Unterhaltung und Sanierung des Freizeitbades Oase sowie weiterer Sport- und Erholungsanlagen. Der öffentliche Zweck der Oase Güstrow GmbH ist das Betreiben einer Freizeit- und Erholungseinrichtung. Insbesondere werden gesundheitliche Dienstleistungsangebote, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, das Vereinsleben und die Schwimmausbildung der Bevölkerung gefördert und weiter ausgebaut.

Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen behördlichen Anordnung der Schließung sämtlicher Freizeiteinrichtungen am 15.03.2020, unter die auch die Oase fällt, wurde beschlossen, die geplante Baumaßnahme vorzuziehen und den Bäderbetrieb vollständig für die Jahre 2020 und 2021 einzustellen. Im Mai 2022 startete die schrittweise Wiedereröffnung der OASE mit der Inbetriebnahme der Wasserwelt. Die Eröffnung der Saunalandschaft schloss sich im Herbst an. Die Sanierungsarbeiten des Gastronomiebereiches dauern weiter an und sollen voraussichtlich im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden.

Im Haushaltsjahr 2022 wurde der Oase Güstrow GmbH in Anlehnung an den Beschluss der Stadtvertretung und auf Grundlage des 2. Nachtragshaushaltes der Stadt eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von TEUR 2.254 für die Finanzierung der Sanierung und Attraktivierung der Oase gewährt und ausbezahlt.

## 5.4 Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH

**Tabelle 30:** WGG – Entwicklung Betriebskennziffern

	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebsergebnis in T€	+ 2.562	+ 2.431	+ 2.255	+ 3.213	+3.723
Investitionen gesamt in T€	7.064	6.884	7.860	8.799	8.314
davon:					
Instandhaltungsinvestitionen	5.266	5.825	6.833	6.125	6.892
Modernisierungsinvestitionen	356	491	229	2.656	1.403
Neubauinvestitionen	1.423	444	644	0	0
Sonstige Investitionen (Rückbau)	19	124	154	18	19
Jahresumsatz (Umsatzerlöse) in T€	20.691	21.008	21.506	21.399	22.259
Beschäftigte	1	1	1	1	1
Anzahl der Wohnungen/ Gewerbe	4.403 49	4.403 47	4.410 42	4.413 39	4.408 38
Leerstand der Wohnungen	53	52	87	75	86

### Geschäftsfelder der WGG

Die WGG ist eine bestandshaltende Gesellschaft, die über kein eigenes Personal verfügt.

## 5.5 Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH

**Tabelle 31:** GIG - Entwicklung Betriebskennziffern

	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebsergebnis in T€	148,4	107,5	119,9	182,1	163,9
Investitionen gesamt in T€	19,3	41,1	265,5	66,8	96,1
davon:					
Neubauinvestitionen	0	0	0	0	0
sonstige Investitionen	19,3	41,1	265,5	66,8	96,1
Jahresumsatz (Umsatzerlöse) in T€	3.229	3.230	3.364	3.495	3.512,6
Beschäftigte	44	43	43	45	45
Auszubildende	3	3	3	3	2

### Geschäftsfelder der GIG

Geschäftsbesorgung für die WGG

Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes der WGG, dies umfasst:

- Vermietung und Verwaltung von Wohn- und Gewerbeobjekten sowie Garagen und Stellplatzanlagen,
- Erstellung von Heiz- und Betriebskostenabrechnungen,
- Instandhaltung und Instandsetzung des Wohnungsbestandes,
- Projektsteuerung bei der Errichtung von Wohn- und Gewerbeobjekten,
- Veräußerung von bebauten und unbebauten Bestandsobjekten.

Die GIG erbringt im eigenen Namen folgende Tätigkeiten:

Wohnungswirtschaftliche Verwaltung für Dritte (für den treuhänderischen Sanierungsträger in der Altstadt sowie für die Barlachstadt Güstrow [Parkhausbewirtschaftung])

- Vermietung und Verwaltung fremdverwalteter Wohn- und Gewerbeobjekte sowie Freiflächen,
- Erstellung von Heiz- und Betriebskostenabrechnungen,
- Durchführung von Wohndienstleistungen einschl. Hauswarttätigkeit,
- Erbringung von Instandhaltungsleistungen für Dritte,
- Erstellung von verbrauchsabhängigen Heiz- und Betriebskostenabrechnungen,
- Montage und Vermietung sowie Wartung von Verbrauchserfassungsgeräten.

## 5.6 GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH



**Tabelle 32:** Auszug aus der GüstrowCard Statistik

	2018	2019	2020	2021	2022
Händler	140	135	120	115	101
Geschäfte	205	200	185	182	174
Kunden mit mindestens einer Karte	25.451	25.512	25.532	25.045	25.631

Hervorgehend aus der kritischen wirtschaftlichen Lage sowie gesundheits- und altersbedingt haben im Jahr 2022 acht Händler den Vertrag mit der GüstrowCard beendet. Hinzu kamen weitere vier Unternehmen durch die Geschäftsaufgabe. Drei Unternehmen haben 2022 Vereinbarungen mit der GüstrowCard geschlossen. Durch Geschäftsaufgabe oder Geschäftsführerwechsel hat die GüstrowCard 2022 drei Sponsoren verloren, aber auch drei neue Sponsoren dazugewonnen.

Die GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH finanziert sich aus den Betreibergebühren (1 % vom bonifizierten Umsatz), den Werbeumlagen, den Bearbeitungsgebühren (4 % der Gutscheinsumme) für Sachbezugsgutscheine und den Sponsorengeldern.

Für das Geschäftsjahr 2022 ergibt sich ein Jahresüberschuss von 36.604,13 €. Dieser entstand vor allem durch die Einwerbung von Fördergeldern durch das Citymanagement, welche noch nicht aufgebraucht wurden. Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft wird trotz der äußeren Umstände weiterhin als positiv eingestuft.

## 5.7 Ergebnis Abt. Zentrales Gebäudemanagement

**Tabelle 33:** Grundstücksverkehr Ankäufe / Verkäufe in €

Jahr	Ankäufe					Verkäufe				
	2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022
Grundstücksverkehr außerhalb des Sanierungsgebietes	26.542,61	0,00	23.512,50	35.247,59	98.425,80	142.214,70	487.160,70	689.203,17	1.343.992,70	1.556.844,95
Grundstücksverkehr im Sanierungsgebiet										
- Altstadt	139,61	2.909,41	25.684,67	414.039,26	0,00	330.037,00	122.724,00	5.070,00	66.076,00	0,00
- Schweriner Vorstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	1.260,00	0,00	0,00	10.302,50	0,00	958,50
Erbbaurechte Altstadt	261,54	261,54	613,55	613,55	0,00	633,55	613,55	275,66	275,66	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>26.943,76</b>	<b>3.170,95</b>	<b>49.840,72</b>	<b>449.900,40</b>	<b>99.685,80</b>	<b>472.885,25</b>	<b>610.498,25</b>	<b>704.851,33</b>	<b>1.410.344,36</b>	<b>1.557.803,45</b>

**Tabelle 34:** Einnahmen aus Mieten und Pachten in €

	2018	2019	2020	2021	2022
Mieten / Pachten - Einnahmen	<b>751.866,37</b>	<b>797.757,72</b>	<b>694.173,01</b>	<b>750.633,90</b>	<b>840.287,59</b>

## 6 Statistik

### 6.1 Die Entwicklung des Arbeitsmarktes – Geschäftsstelle Güstrow

#### 6.1.1 Zahlen aus dem Rechtskreis des SGB II und SGB III

**Tabelle 35:** Bundesagentur für Arbeit – Bezirk der Agentur für Arbeit Rostock - Entwicklung des Arbeitsmarktes 2022 – Geschäftsstelle Güstrow

Arbeitslose Bestand (SGB II und SGB III)	Berichtsmonat/ Jahr 2022												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahreswert
<b>Insgesamt/ darunter</b>	<b>3.435</b>	<b>3.458</b>	<b>3.422</b>	<b>3.240</b>	<b>3.096</b>	<b>3.257</b>	<b>3.481</b>	<b>3.561</b>	<b>3.458</b>	<b>3.409</b>	<b>3.471</b>	<b>3.543</b>	<b>3.403</b>
Männer	1.946	1.956	1.941	1.804	1.727	1.706	1.793	1.801	1.761	1.766	1.836	1.876	1.826
Frauen	1.489	1.502	1.481	1.436	1.369	1.551	1.688	1.760	1.697	1.643	1.635	1.667	1.577
15 bis unter 25 Jahre	290	325	321	317	304	324	368	401	389	342	323	316	335
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	88	88	81	85	85	101	105	114	110	98	90	82	94
50 Jahre und älter	1.351	1.335	1.316	1.231	1.192	1.217	1.252	1.250	1.200	1.224	1.233	1.276	1.256
dar.: 55 Jahre und älter	990	984	959	912	870	891	919	916	858	880	888	926	916
Langzeitarbeitslose	1.426	1.432	1.434	1.379	1.329	1.265	1.309	1.304	1.293	1.271	1.254	1.270	1.331
Schwerbehinderte	167	170	166	170	160	152	151	148	152	153	146	156	158
Ausländer	310	324	327	268	267	493	595	671	667	614	650	632	485
<b>Arbeitslosenquoten in %</b>	<b>7,3</b>	<b>7,4</b>	<b>7,3</b>	<b>6,9</b>	<b>6,6</b>	<b>7,0</b>	<b>7,4</b>	<b>7,6</b>	<b>7,4</b>	<b>7,3</b>	<b>7,4</b>	<b>7,6</b>	<b>7,3</b>

#### 6.1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort/Arbeitsort in der Gemeinde Güstrow-Stadt

**Tabelle 36:** Bundesagentur für Arbeit - Statistik - Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – Güstrow, Stadt

Jahr	Wohnort	Arbeitsort	Einpendler	Auspender
30.06.2018	10.385	12.866	7.213	4.737
30.06.2019	10.513	12.915	7.174	4.777
30.06.2020	10.309	12.867	7.241	4.684
30.06.2021	10.369	13.269	7.635	4.741
30.06.2022	10.620	13.505	7.713	4.831



## 6.2 Ergebnis Baubetriebshof Bereich Forst

**Tabelle 37:** Einnahmen aus Holzverkauf in €

	2018	2019	2020	2021	2022
Verkauf von Holz	226.427,68	76.531,89	166.219,13	215.917,40	255.812,28
Verkauf sonstiger beweglicher Sachen (Brennholz, Schmuckgrün, Weihnachtsbäume)	6.553,30	5.576,65	10.482,81	10.696,01	11.097,95
<b>Gesamt</b>	<b>232.980,98</b>	<b>82.108,54</b>	<b>176.701,94</b>	<b>226.613,41</b>	<b>266.910,23</b>

## 6.4 Gewerbesteuerentwicklung

### 6.4.1 Hebesätze Grund- und Gewerbesteuer

- Grundsteuer A Hebesatz: 310 v. H.
- Grundsteuer B Hebesatz 400 v. H.
- Gewerbesteuer Hebesatz: 340 v. H.

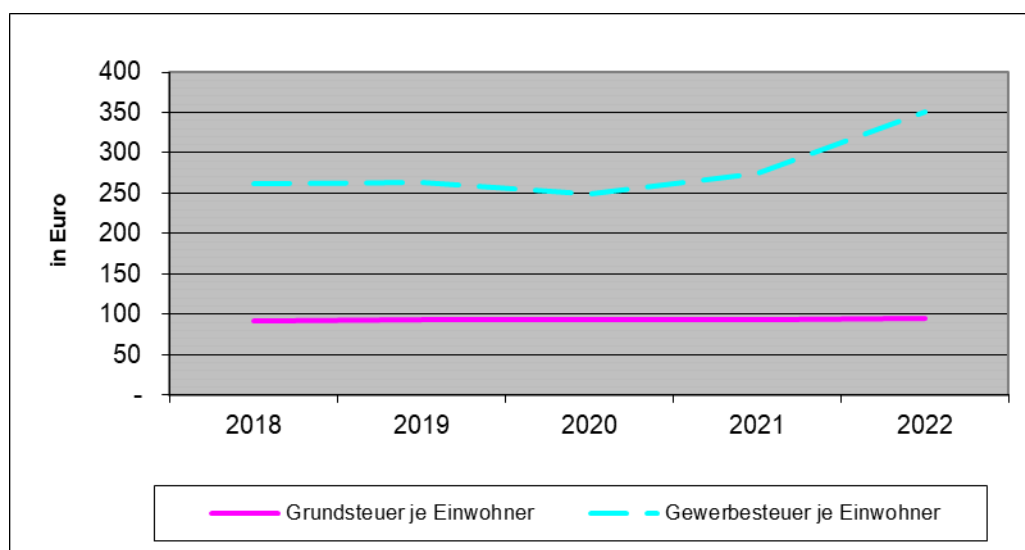
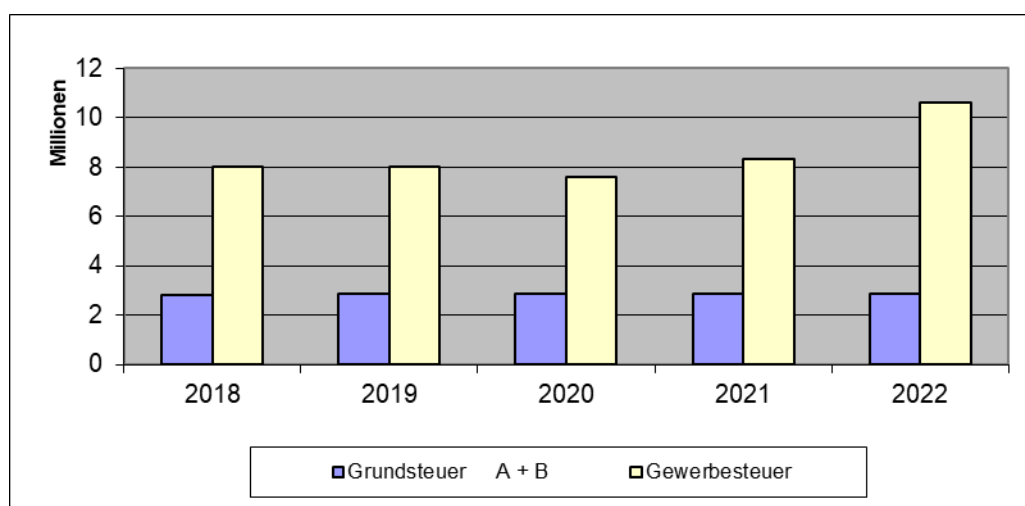
## 6.4.2 Ausgewählte Ist-Steuererinnahmen und Gewerbesteuerstatistik

**Tabelle 38:** Ausgewählte Ist-Steuererinnahmen

In €	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Grundsteuer A + B</b>	2.805.841,89	2.835.826,93	2.839.894,02	2.859.038,35	2.869.378,65
Grundsteuer je Einwohner	91,79	93,17	93,33	94,13	94,96
<b>Gewerbesteuer</b>	8.025.964,69	7.995.020,29	7.595.240,94	8.317.660,91	10.591.609,30
Gewerbesteuer je Einwohner	262,56	262,67	249,61	273,84	350,52

\*) Basis Bev. 31.12.2022: 30.217 Einwohner

**Abbildung 21:** Ausgewählte Steuererinnahmen

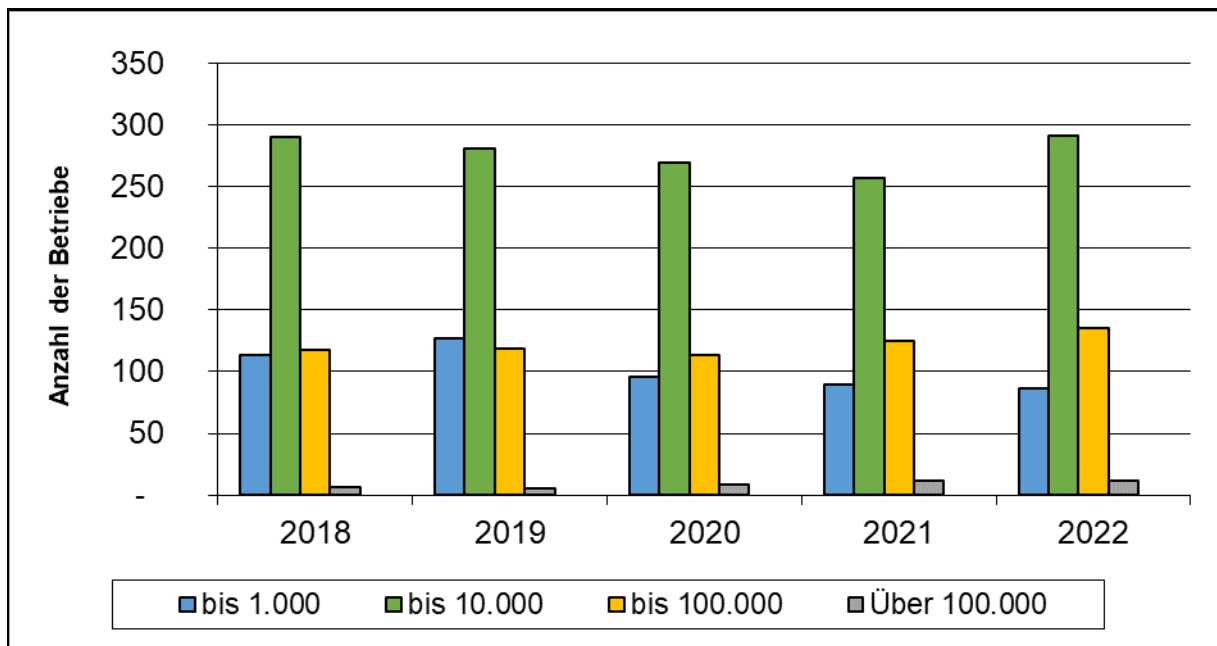


**Tabelle 39:** Gewerbesteuerstatistik

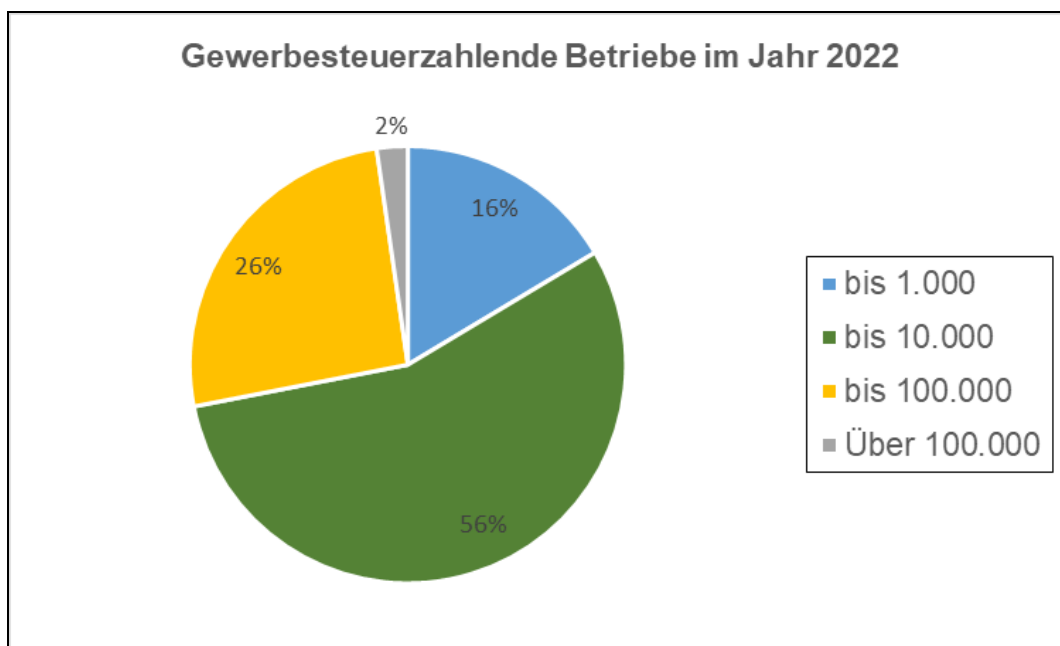
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Betriebe ges.	1.718	1.735	1.650	1.605	1.432
keine Gewerbesteuer	1.191	1.203	1.162	1.121	908
Anteil in %	69,3	69,3	70,4	69,8	63,41
bis 1.000 €	113	127	96	90	86
Anteil in %	6,6	7,3	5,8	5,6	6,01
bis 10.000 €	290	281	270	257	291
Anteil in %	16,9	16,2	16,4	16,0	20,32
bis 100.000 €	118	119	114	125	135
Anteil in %	6,9	6,9	6,9	7,8	9,43
über 100.000 €	6	5	8	12	12
Anteil in %	0,3	0,3	0,5	0,7	0,84

(Angaben lt. Kämmerei der Barlachstadt Güstrow)

**Abbildung 22:** Gewerbebetriebe/Steuereinnahmen



**Abbildung 23:** Gewerbesteuerzahlende Betriebe

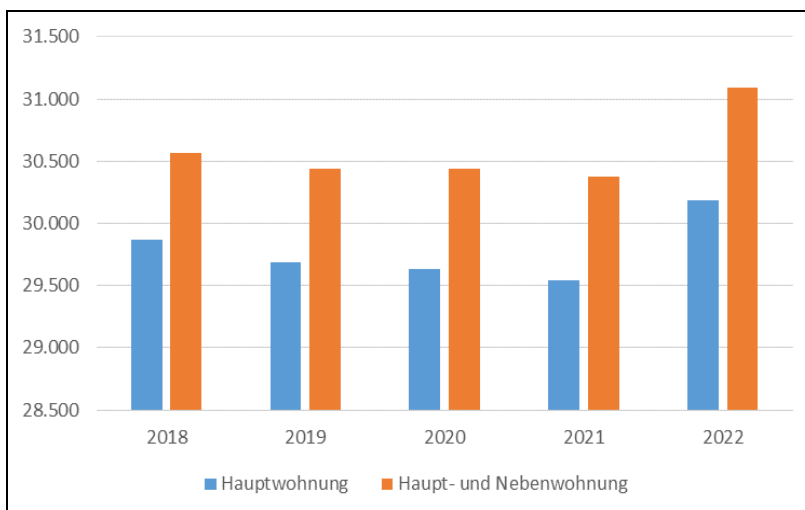


## 6.5 Einwohnerentwicklung

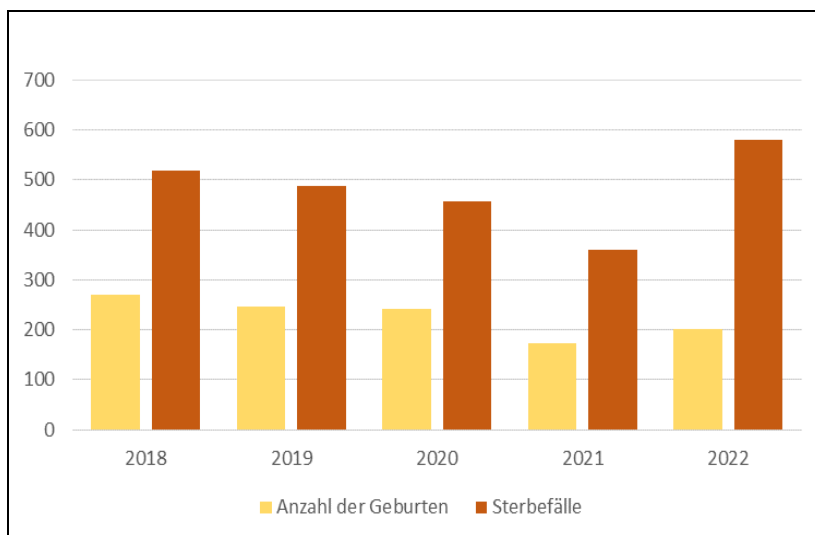
**Tabelle 40:** Einwohnerentwicklung in der Barlachstadt Güstrow

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Hauptwohnung</b>	29.869	29.693	29.634	29.542	30.187
<b>Haupt- und Nebenwohnung</b>	30.568	30.428	30.441	30.374	31.089
<b>Anzahl der Geburten</b>	269	246	242	174	202
<b>Sterbefälle</b>	518	487	458	361	581

**Abbildung 24:** Haupt- und Nebenwohnung



**Abbildung 25:** Geburten/Sterbefälle



## 6.6 Kultur und Tourismus

### 6.6.1 Besucherzahlen ausgewählter Einrichtungen

**Tabelle 41:** Gesamtübersicht Besucherzahlen ausgewählter Einrichtungen

Einrichtung	2018	2019	2020	2021	2022
Schloss Güstrow	18.421	21.595	366 Sanierung	2.958 Sanierung	0 Sanierung
Ernst Barlach Stiftung	21.033	20.304	21.131	16.037	17.268
Museum der Barlachstadt Güstrow	3.842	3.813	1.695	1.306	3.386
Städtische Galerie Wollhalle	1.656	3.605	1.866	2.055	2.504
Uwe Johnson-Bibliothek	44.461	46.329	27.500	16.536	28.290
Oase	138.915	145.678	39.263 ab April 2020 Sanierung	Sanierung	40.424
Ernst-Barlach-Theater	27.893	24.455	6.842	2.617	15.102
Wildpark M-V (ehem. NUP)	177.031	179.357	198.043	197.846	212.406
Norddeutsches Krippenmuseum	4.373	4.671	1.971	1.720	3.145

### 6.6.2 Statistische Berichte Tourismus und Gastgewerbe

Erfasst werden die Übernachtungen von Einrichtungen ab einer Bettenanzahl von 10

**Tabelle 42:** Statistisches Amt M/V - Tourismuszahlen Barlachstadt Güstrow (Jan. - Dez.)

	2018	2019	2020	2021	2022
Gästekünfte	65.084	67.398	39.277	40.365	53.316
Übernachtungen	138.530	142.781	92.479	91.060	113.843
Verweildauer in Tagen	2,1	2,1	2,4	2,3	2,1
Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in %	36,2	37,3	33,6	36,1	39,9

**Tabelle 43:** Statistisches Amt M/V - Tourismuszahlen Barlachstadt Güstrow (Mai - Oktober)

	2018	2019	2020	2021	2022
Gästekünfte	40.913	42.917	30.045	32.024	40.365
Übernachtungen	89.261	93.452	72.918	74.571	91.060
Verweildauer in Tagen	2,2	2,2	2,4	2,3	2,3
Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in %	45,1	47,6	45,3	48,3	36,1

### 6.6.3 Touristische Zahlen der Güstrow-Information

**Tabelle 44:** Güstrow-Information – Touristische Zahlen 2018 - 2022

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Bettenkapazitäten</b>					
Hotels/Pensionen	16	15	13	13	13
mit Betten	730	747	686	686	686
private Vermieter	81	77	74	76	70
mit Betten	474	440	430	436	416
Jugendherbergen	1	1	0	0	0
mit Betten	110	110	0	0	0
<b>Übernachtungen gewerblich</b>	<b>607</b>	<b>1.320</b>	<b>579</b>	<b>523</b>	<b>2128</b>
davon online	339	934	452	265	1943
Verweildauer	2,00	2,52	2,06	0,83	4,93
Online-Buchungen	0	0	152	197	992
<b>Übernachtungen privat</b>	<b>6.779</b>	<b>7.274</b>	<b>9.296</b>	<b>8.488</b>	<b>6.959</b>
davon online	5.948	6.749	8.827	8.060	6.531
Verweildauer	5	5,16	3,74	3,61	4,93
	0	0	610	536	457
<b>Stadtführungen gesamt</b>	<b>558</b>	<b>587</b>	<b>282</b>	<b>281</b>	<b>404</b>
Reisegruppen	254	266	101	118	171
öffentliche Stadtführungen	186	170	141	136	197
Nachtwächterführungen	77	84	31	36	32
Romantische Stadtrundgänge/ Krippenmuseum	0 / 0	0 / 2	0	2	1/1
Kinderstadtrundgänge	10	14	0	1	3
Renaissancesführungen	2	0	0	0	0
Elfenführungen	0	0	0	0	0
Stadtrundfahrten	16	18	4	2	8
<b>Tagesfahrten</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>15</b>
<b>Versand Infopost</b>	<b>464</b>	<b>1.103</b>	<b>1.094</b>	<b>2.090</b>	<b>2.309</b>
<b>Internet</b>					
Internetbesucher	43.002	66.098	75.245	59.860	49.405
Seitenansichten	168.587	220.027	234.865	195.132	173.425

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Einwohner in den Stadtteilen mit Haupt- und Nebenwohnsitz .....	14
Tabelle 2: Wohnungsbestand in den Stadtteilen 2021/2022 im Vergleich und deren Verteilung im Stadtgebiet in % .....	18
Tabelle 3: Genehmigte Wohneinheiten nach Jahresscheiben in Innen- und Außenbereichen (§ 34/§ 35 BauGB) und Bebauungsplänen (§ 30 BauGB) .....	20
Tabelle 4: Veränderung des Wohnungsbestandes von 2002/2003 bis 2022.....	21
Tabelle 5: Entwicklung der wohnungsnachfragende Einwohner und wohnungsnachfragende Haushalte entsprechend dem optimistischen Bevölkerungsszenario.....	24
Tabelle 6: Zusammenstellung des Investitionsvolumens der einzelnen Ämter aus dem Gesamthaushalt 2018 - 2022 nach Ort der Auftragnehmer .....	36
Tabelle 7: Zusammenstellung der Investitionen des Städtischen Abwasserbetriebes 2018 - 2022.....	37
Tabelle 8: Übersicht abgeschlossene Planverfahren .....	38
Tabelle 9: Übersicht laufende Planverfahren .....	41
Tabelle 9: IHK zu Rostock - Erstausbildung gewerbliche Ausbildungsberufe.....	44
Tabelle 10: IHK zu Rostock - Erstausbildung kaufmännische Ausbildungsberufe.....	44
Tabelle 11: IHK zu Rostock – Umschulung gewerbliche und kaufmännische Ausbildungsberufe .....	45
Tabelle 12: Kreishandwerkerschaft Güstrow - Ausbildung.....	46
Tabelle 13: Öffentliche Verwaltungen - Ausbildungsberufe.....	47
Tabelle 14: bb gesellschaft mbH m-v - überbetriebliche Ausbildung und BvB-Maßnahmen (Berufsvorbereitung) .....	48
Tabelle 15: Berufliche Schule Güstrow - Wirtschaft und Verwaltung mit Fachgymnasium SP - Duale Berufsausbildung BBiG .....	49
Tabelle 16: Berufliche Schule Güstrow - Wirtschaft und Verwaltung mit Fachgymnasium SP - Vollzeitklassen laut SchulG .....	49
Tabelle 17: Berufliche Schule Güstrow – Handwerk, Industrie, Sozialpädagogik - Ausbildungsberufe .....	50
Tabelle 18: Fachschule für Agrarwirtschaft des Landes M-V „Johann Heinrich von Thünen“....	50
Tabelle 19: Berufliche Schule am KMG Klinikum Güstrow GmbH - Ausbildungsberufe .....	51
Tabelle 20: Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes M-V Studiengänge – Anzahl der Studierenden.....	51
Tabelle 21: Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes M-V Ausbildungsgänge – Anzahl der Auszubildenden .....	52
Tabelle 22: Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes M-V Fortbildung, Anzahl der Teilnehmer .....	52
Tabelle 23: Barlachstadt Güstrow – Schülerzahlen anderer Schulträger .....	53
Tabelle 24: Barlachstadt Güstrow – Schulen .....	54
Tabelle 25: Kindertageseinrichtungen und Tagespflege (mit Kindern aus anderen Gemeinden) .....	55
Tabelle 26: Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH - Entwicklung Betriebskennziffern.....	57
Tabelle 27: Entwicklung Betriebskennziffern Stadtwerke Güstrow.....	58
Tabelle 28: Entwicklung Betriebskennziffern Oase .....	59
Tabelle 29: WGG – Entwicklung Betriebskennziffern.....	60
Tabelle 30: GIG - Entwicklung Betriebskennziffern.....	61
Tabelle 31: Auszug aus der GüstrowCard Statistik.....	62
Tabelle 32: Grundstücksverkehr Ankäufe / Verkäufe in € .....	63
Tabelle 33: Einnahmen aus Mieten und Pachten in €.....	63
Tabelle 34: Bundesagentur für Arbeit – Bezirk der Agentur für Arbeit Rostock - Entwicklung des Arbeitsmarktes 2022 – Geschäftsstelle Güstrow .....	64
Tabelle 35: Bundesagentur für Arbeit - Statistik - Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – Güstrow, Stadt .....	64



Tabelle 36: Einnahmen aus Holzverkauf in €.....	65
Tabelle 37: Ausgewählte Ist-Steuerereinnahmen .....	66
Tabelle 38: Gewerbesteuerstatistik.....	67
Tabelle 39: Einwohnerentwicklung in der Barlachstadt Güstrow.....	69
Tabelle 40: Gesamtübersicht Besucherzahlen ausgewählter Einrichtungen .....	70
Tabelle 41: Statistisches Amt M/V - Tourismuszahlen Barlachstadt Güstrow (Jan. - Dez.) .....	70
Tabelle 42: Statistisches Amt M/V - Tourismuszahlen Barlachstadt Güstrow (Mai - Oktober)...	70
Tabelle 43: Güstrow-Information – Touristische Zahlen 2018 - 2022.....	71

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Prozentuale Aufteilung der Schülerzahlen für das Schuljahr 2022/2023 .....	5
Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung mit Hauptwohnsitz in der Barlachstadt Güstrow (2002-2022) .....	13
Abbildung 3: Einwohner 2022 und deren Verteilung auf die Stadteile.....	15
Abbildung 4: Faktoren der Bevölkerungsentwicklung .....	15
Abbildung 5: Abgleich der realen Bevölkerungsentwicklung mit der ISEK-Prognose 2015 und der Bevölkerungsprognose 2019.....	16
Abbildung 6: Entwicklung des Wohnungsbestandes in Güstrow 2002 bis 2022 (Blaue Linie: absoluter Wohnungsbestand; Orange Linie: prozentualer Wohnungsbestand bezogen auf das Basisjahr 2002) .....	17
Abbildung 7: Genehmigte Wohneinheiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern von 1991 bis 2022.....	19
Abbildung 8: Entwicklung des Wohnungsleerstandes in Güstrow seit dem Jahr 2002.....	22
Abbildung 9: Wohnungsleerstand in den Stadtteilen 2021/2022.....	23
Abbildung 10: Bevölkerungsentwicklung im Sanierungsgebiet Altstadt seit dem Basisjahr 2002 und im Vergleich zu 1993.....	25
Abbildung 11: Bevölkerungsentwicklung im Sanierungsgebiet Altstadt im Vergleich zur Gesamtstadt seit dem Basisjahr 2002 .....	25
Abbildung 12: Bevölkerungsentwicklung im Sanierungsgebiet Altstadt (absolut) .....	26
Abbildung 13: Abgleich der Realentwicklung mit den Werten der Bevölkerungshochrechnung von 2013 in der Altstadt.....	27
Abbildung 14: Einwohnerentwicklung im Stadtumbaugebiet Weststadt .....	28
Abbildung 15: Wohnungsbestand im Stadtumbaugebiet Weststadt.....	28
Abbildung 16: Wohnungsleerstandsentwicklung im Stadtumbaugebiet Weststadt.....	29
Abbildung 17: Aufteilung der Gewerbebetriebe in Güstrow 2022.....	29
Abbildung 18: Schülerzahlen/Schulen      Abbildung 19: Gesamtschülerzahlen .....	54
Abbildung 20: Beteiligungen der Barlachstadt Güstrow .....	56
Abbildung 21: Ausgewählte Steuerereinnahmen .....	66
Abbildung 22: Gewerbebetriebe/Steuerereinnahmen .....	68
Abbildung 23: Gewerbesteuerzahlende Betriebe.....	68
Abbildung 24: Haupt- und Nebenwohnung .....	69
Abbildung 25: Geburten/Sterbefälle.....	69